

PM43 | PM43c

Mittelbereichsdrucker



Bedienungsanleitung

Intermec Technologies Corporation

Worldwide Headquarters

6001 36th Ave.W.

Everett, WA 98203

U.S.A.

www.intermec.com

The information contained herein is provided solely for the purpose of allowing customers to operate and service Intermec-manufactured equipment and is not to be released, reproduced, or used for any other purpose without written permission of Intermec Technologies Corporation.

Information and specifications contained in this document are subject to change without prior notice and do not represent a commitment on the part of Intermec Technologies Corporation.

© 2012 by Intermec Technologies Corporation. All rights reserved.

The word Intermec, the Intermec logo, Norand, ArciTech, Beverage Routebook, CrossBar, dcBrowser, Duratherm, EasyADC, EasyCoder, EasySet, Fingerprint, i-gistics, INCA (under license), Intellitag, Intellitag Gen2, JANUS, LabelShop, MobileLAN, Picolink, Ready-to-Work, RoutePower, Sabre, ScanPlus, ShopScan, Smart Mobile Computing, SmartSystems, TE 2000, Trakker Antares, and Vista Powered are either trademarks or registered trademarks of Intermec Technologies Corporation.

There are U.S. and foreign patents as well as U.S. and foreign patents pending.

Wi-Fi is a registered certification mark of the Wi-Fi Alliance.

Bluetooth is a trademark of Bluetooth SIG, Inc., U.S.A.

Inhalt

Vor dem Starten	ix
Sicherheitsinformationen.....	ix
Sicherheitshinweise	x
Produktidentifikation.....	xi
Globaler Kundendienst.....	xi
Garantieinformationen.....	xi
Technischer Kundendienst über das Internet.....	xi
Feedback senden.....	xi
Telefonischer technischer Kundendienst.....	xii
Wer diese Bedienungsanleitung lesen sollte.....	xii
Ähnliche Dokumente	xii
Patentinformationen.....	xiii

1 Informationen zum Drucker..... 1

Informationen zu den Druckern PM43 und PM43c	2
Druckerteile	2
Frontplatte	5
Bereitschaftsanzeige.....	5
Drucktaste	6
Symbolfrontplatte	7
Full-Touch-Display-Frontplatte	9
Bildschirm „Bereit“	10
Hauptmenü	12

Druckersprachen	17
Auswählen einer Befehlssprache aus der Webseite	18
Auswählen einer Befehlssprache aus dem Hauptmenü	19

Druckeroptionen und -zubehör	19
------------------------------------	----

2 Einrichten des Druckers 23

Medien.....	24
Einlegen der Medien für den Durchlaufdruck	24
Einlegen der Medien des Etikettenspenders	26
Zufuhr externer Medien	30

Einlegen des Bandes.....	32
--------------------------	----

Netzanschluss des Druckers	35
Probeetiketten	36
Ausdrucken eines Probeetiketts mit dem Symboldrucker	36
Ausdrucken eines Probeetiketts mit dem Full-Touch-Drucker.....	37
Kalibrieren des Bildschirms	37
Erstellen und Ausdrucken von Etiketten	38
Drucken auf RFID-Medien	38
3 Anschluss des Druckers	41
Verbinden des Druckers mit dem PC.....	42
Anschluss des Druckers mit einem Serienkabel	42
Anschluss des Druckers mit einem USB-Kabel.....	43
Anschluss des Druckers mit einem IEEE 1284-Kabel.....	43
Installieren von Druckertreibern	44
Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk	45
Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk.....	46
Drahtloskommunikation.....	47
Konfiguration der Drahtloskommunikation über die Webseite	47
Konfiguration der Drahtloskommunikation im Hauptmenü	49
Bluetooth-Kommunikation.....	49
Anschluss eines Bluetooth-Geräts	50
Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation über die Webseite	50
Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation im Hauptmenü	51
USB-Host	52
Anschluss eines USB-Speichergeräts	52
4 Konfigurieren des Druckers	53
Druckerkonfigurationsmenüs.....	54
Konfigurieren des Druckers auf der Webseite.....	61
Konfigurieren des Druckers im Hauptmenü.....	64
Zugangsbeschränkung zum Hauptmenü.....	64
Konfigurieren des Druckers mit PrintSet.....	65
Konfigurieren des Druckers mit Programmierbefehlen.....	66
Konfigurieren des Druckers mit SmartSystems Foundation	66
Konfigurieren des Druckers mit Touchless-Konfiguration.....	67

Upload von Schriftarten, Bildern, Anwendungen, Formaten und Webseiten	68
Upload von Schriftarten, Bildern, Anwendungen, Formaten und Internetformularen auf der Webseite	68
Upload von Schriftarten, Bildern, Anwendungen, Formaten und Internetformularen von einem USB-Speichergerät	71

Druckerprofile	72
Speichern eines Druckerprofils	72
Laden eines Druckerprofils	73

Installieren bzw. Exportieren einer Konfigurationsdatei	74
---	----

Anpassen der Drucker-Webseite	75
-------------------------------------	----

5 Fehlersuche bei Druckerproblemen 77

Produktsupport	78
----------------------	----

Druckersysteminformationen	79
Anzeigen der Druckerstatistik	79
Prüfen des Druckzählers (Odometer)	81
Festlegen von Wartungsmeldungen	82

Meldungen	83
-----------------	----

Konfigurieren der Fehlermeldung	84
Wartungs- und Fehlermeldungen	84

Fehlersuche und -behebung bei Druckerproblemen	87
--	----

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen des Druckers	92
---	----

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen auf der Drucker-Webseite	92
---	----

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen im Hauptmenü	93
---	----

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen eines Symboldruckers	94
---	----

Aktualisierung der Drucker-Firmware	95
---	----

Download der Drucker-Firmware-Aktualisierung	95
--	----

Aktualisierung der Firmware auf der Drucker-Webseite	95
--	----

Aktualisierung der Firmware mit einem USB-Speichergerät	96
---	----

6 Wartung des Druckers 97

Reinigung des Druckers	98
Reinigung des Druckkopfes	99
Reinigung der Medienführung	100
Reinigung der Druckeraußenseite	100
Auswechseln des Druckkopfes	101
Auswechseln der Druckwalzenrolle	103
Einstellen des Druckers	104
Verhinderung der Bandknitterbildung	105
Einstellung des Druckkopfabgleichs	106
Einstellen des Druckkopfdrucks	107
Einstellen des Etikettenbundsteg- und Schwarzmarkierungssensors	109

A Technische Daten 111

Technische Daten des Druckers	112
Technische Daten der Schnittstelle	117
Serielle RS-232-Schnittstelle	117
USB-Geräteschnittstelle	118
USB-Host-Schnittstelle	118
Ethernet-Schnittstelle	119

B Werksvoreinstellungen 121

Standardkonfiguration	122
Einstellungen des seriellen Anschlusses	122
Ethernet-Einstellungen	123
Wireless 802.11 – allgemeine Einstellungen	124
Wireless 802.11 – Netzwerkeinstellungen	125
Wireless 802.11 – Sicherheitseinstellungen	126
Bluetooth-Einstellungen	128
Medieneinstellungen	129
Einstellungen der Druckqualität	132
Allgemeine Systemeinstellungen	133
Display- und Audioeinstellungen	134

System-E/A-Einstellungen	135
System-Netzwerkdienste.....	135
Einstellungen der Systemwartungsmeldungen.....	136

C Etiketten drucken mit INPrint 139

Die Seite „INPrint“.....	140
INPrint-Etiketten drucken.....	140
Vordefinierte INPrint-Etikettenformate.....	142

Vor dem Starten

Dieser Abschnitt befasst sich mit Informationen zu Sicherheit, technischem Support und Quellen weiterer Produktinformationen.

Sicherheitsinformationen

Ihre Sicherheit ist äußerst wichtig. Vor der Handhabung und Bedienung der Intermec-Geräte sind sämtliche Warnungen und Vorsichtshinweise zu lesen und einzuhalten. Eine Missachtung kann zu ernsthaften Verletzungen und Schäden an Geräten und Daten führen.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die in diesem Dokument enthaltenen Warnungen, Vorsichtshinweise und Hinweise zu erkennen und zu verstehen sind.



Warnung: Eine Warnung weist auf einen Bedienablauf, Zustand oder eine Vorgehensweise oder Maßnahme hin, der/die strikt eingehalten werden muss, um tödliche bzw. ernsthafte Verletzungen der Gerätebediener zu vermeiden.



Vorsicht: Ein Vorsichtshinweis weist auf einen Bedienablauf, Zustand oder eine Vorgehensweise oder Maßnahme hin, der/die strikt eingehalten werden muss, um Schäden an bzw. die Zerstörung von Geräten oder Datenengenauigkeit bzw. -verlust zu vermeiden.



Hinweis: Hinweise bieten entweder zusätzliche Informationen zu einem Thema oder enthalten spezielle Anweisungen für den Umgang mit einem bestimmten Zustand oder einer Reihe von Umständen.

Sicherheitshinweise



Hinweis: Dieser Drucker darf in Verbindung mit einem IT-Netzsystem verwendet werden.



Warnung: Bei geöffneter Abdeckung liegen bewegliche Teile frei, daher ist vor der Bedienung des Druckers sicherzustellen, dass die Abdeckung geschlossen ist.

Warnung: Den Elektronikdeckel nicht öffnen. Gefährliche Spannung!

Warnung: Die Bodenplatte nicht entfernen. Gefährliche Spannung!

Warnung: Bei eingeschaltetem Gerät keine Finger in das Druckwerk halten.



Vorsicht: Zweipolige/Neutralsicherung.

Vorsicht: Den Drucker nicht mit Wasser besprühen. Falls ein industrielles Gelände mit einem Schlauch gereinigt wird, ist der Drucker zu entfernen bzw. sorgfältig vor dem Spritzen und der Feuchtigkeit zu schützen.

Vorsicht: Der Drucker muss auf einer ebenen Fläche abgestellt werden, die das Gewicht des Druckers und seines Zubehörs tragen kann.

Vorsicht: Geräte- und Software-Sicherheitsmaßnahmen müssen getroffen werden, um mögliche nicht definierte Systemzustände zu verhindern.

Vorsicht: Gefährliche Bedingungen dürfen unter keinen Umständen auftreten, auch nicht für kurze Zeit.

Vorsicht: Sämtliche Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften der jeweiligen Region und Anwendung sind einzuhalten.

Vorsicht: Vor der Verwendung einer Reinigungskarte hat der Benutzer die Warnung auf dem Umschlag sorgfältig zu lesen.

Produktidentifikation

Die Typenschilder befinden sich auf der Unterseite des Druckers. Sie enthalten Informationen zu Typ, Modell, Seriennummer und Wechselspannung. Dieses Handbuch enthält Warnungen bezüglich der Personensicherheit bei der Bedienung des Druckers.

Globaler Kundendienst

Garantieinformationen

Eine Erläuterung der Garantie für das Intermec-Produkt steht auf der Intermec-Website www.intermec.com unter **Support > Rückgabe und Reparaturen > Garantie** zur Verfügung.

Einschränkung der Garantie: Der in diesem Dokument enthaltene Beispielscode wird nur zu Darstellungszwecken angegeben. Der Code stellt eventuell keine kompletten, getesteten Programme dar. Der Code wird im „Ist-Zustand mit allen Fehlern“ vorgelegt. Alle Garantien werden ausdrücklich ausgeschlossen, einschließlich die stillschweigenden Garantien der handelsüblichen Qualität und der Eignung für einen bestimmten Zweck.

Technischer Kundendienst über das Internet

Unsere aktuellen Bedienungsanleitungen im PDF-Format können auf der Intermec-Website www.intermec.com heruntergeladen werden.

Die technische Intermec-Bibliothek (Knowledge Central) ist auf der Website www.intermec.com unter **Support > Knowledge Central** erreichbar. Dort können technische Informationen eingesehen oder technischer Support für das jeweilige Intermec-Produkt angefordert werden.

Feedback senden

Ihr Feedback ist entscheidend für die kontinuierliche Verbesserung unserer Dokumentation. Für Feedback zu diesem Handbuch bitte direkt die Intermec-Abteilung Technical Communications unter TechnicalCommunications@intermec.com kontaktieren.

Telefonischer technischer Kundendienst

In den USA und Kanada: **1-800-755-5505**.

Außerhalb der USA und Kanada: Ihr örtlicher Intermec-Vertreter steht gerne zur Verfügung. Auf Intermec-Website kann unter **Über uns > Kontakt** nach einem örtlichen Vertreter gesucht werden.

Wer diese Bedienungsanleitung lesen sollte

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den Funktionen der Drucker PM43 und PM43c sowie zu deren Installation, Konfigurierung, Bedienung, Wartung und Fehlerbeseitigung.

Ähnliche Dokumente

Unsere Dokumente (in PDF-Format) stehen auf der Intermec-Website unter www.intermec.com zur Verfügung und können kostenlos heruntergeladen werden.

Herunterladen von Unterlagen

- 1** Unterlagen stehen auf der Intermec-Website unter www.intermec.com zur Verfügung.
- 2** Auf die Registerkarte **Produkte** klicken.
- 3** Über das Menü **Produkte** zur Produktseite navigieren. Um beispielsweise zur Produktseite des Druckers PM43 zu gelangen, auf **Drucker und Medien > Industrielle Drucker > Midrange-Drucker PM43** klicken.
- 4** Auf die Registerkarte **Handbücher** klicken.

Falls das Produkt keine eigene Produktseite besitzt, auf **Support > Handbücher** klicken. Die Dokumentation kann über die **Produktkategorie, Produktfamilie** und **Produkt** ausfindig gemacht werden.

Patentinformationen

Dieses Produkt ist durch eines oder mehrere der folgenden Patente geschützt:

5110226; 5915865; 5180232; 5927876; 5186558; 5484991; 6015241; 5488223; 6023284; 5542487; 5564841; 6068420; 5581293; 6088049; 5593238; 6146030; 5625399; 6151055; 5625401; 6175376; 6283651; 5693931; 6345920; 6350071; 5714995; 6618162; 6665089; 5781708; 6685371; 6732451; 5853252; 7274384; 5859656; 7324125; 5890817; 5940107; 5206662; 5946020; 5473984; 5988898; 6025861; 5548688; 6042279; 5562034; 6068418; 6092940; 5601373; 6099176; 6126348; 5623297; 6189788; 5638106; 6203131; 6210054; 6232994; 6462765; 6505982; 5746521; 6585437; 5751330; 5803635; 6791591; 6802659; 5841954; 7245227; 7329449; 5897255; 7338914; 5915864; 7450265.

Es können auch noch andere Patente in den USA und anderen Ländern angemeldet sein.

1

Informationen zum Drucker

In diesem Abschnitt werden die Drucker PM43 und PM43c sowie die verschiedenen Druckerfunktionen und grundlegende Bedienung beschrieben.

Informationen zu den Druckern PM43 und PM43c

Die Drucker PM43 und PM43c sind robuste Etikettendrucker, die über integrierte USB-0, RS-232- und Ethernet-Anschlüsse verfügen. Sie können die Drucker an einen einzelnen Desktop-PC oder ein kabegebundenes Netzwerk anschließen oder mit einem Drahtlosnetzwerk verbinden.

Folgende Funktionen bieten beide Drucker:

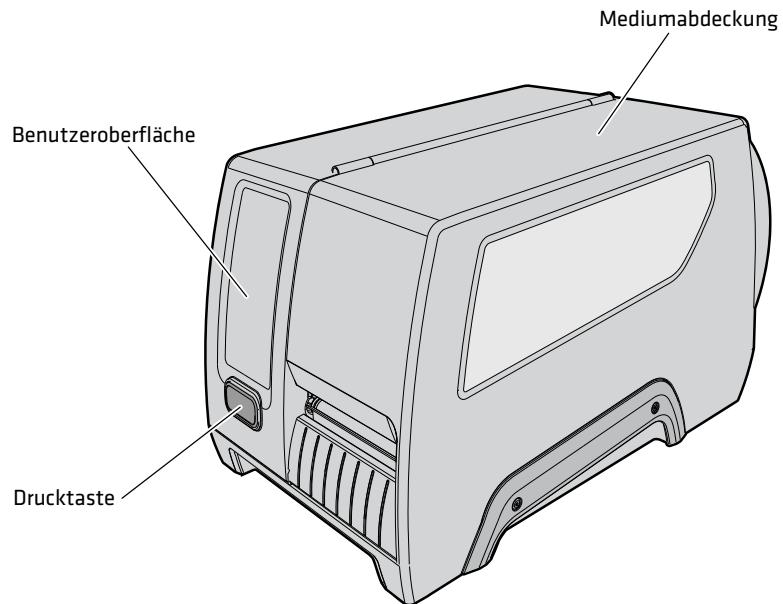
- Druckgeschwindigkeiten von bis zu 10 ips (406-dpi-Druckkopf) und 12 ips (203- und 300-dpi-Druckkopf).
- USB-Host-Anschluss zum Anschließen von Speichermedien, Scannern oder Tastaturen.
- USB-Anschluss zum Anschließen eines Desktop-PCs.
- Unterstützung für Drucker-Programmiersprachen, einschließlich Intermec Fingerprint, Intermec Printer Language (IPL), Direct Protocol, DSim und ZSim.
- Umfangreiches Druckerzubehör.
- CCXv4-Zertifizierung.
- ENERGY STAR®-Zertifizierung.



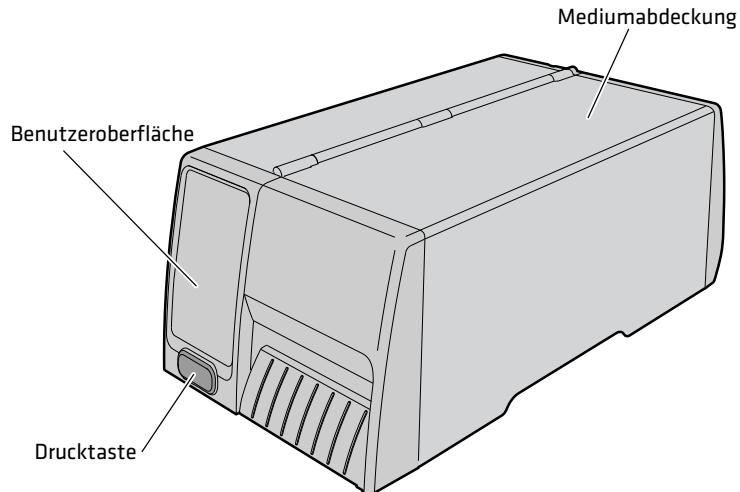
Die Drucker PM43 und PM43c mit einem installierten IEEE 802.11b/g Funkmodul sind als Wi-Fi®-kompatibel mit anderen drahtlosen 802.11b/g-LAN-Geräten zugelassen.

Druckerteile

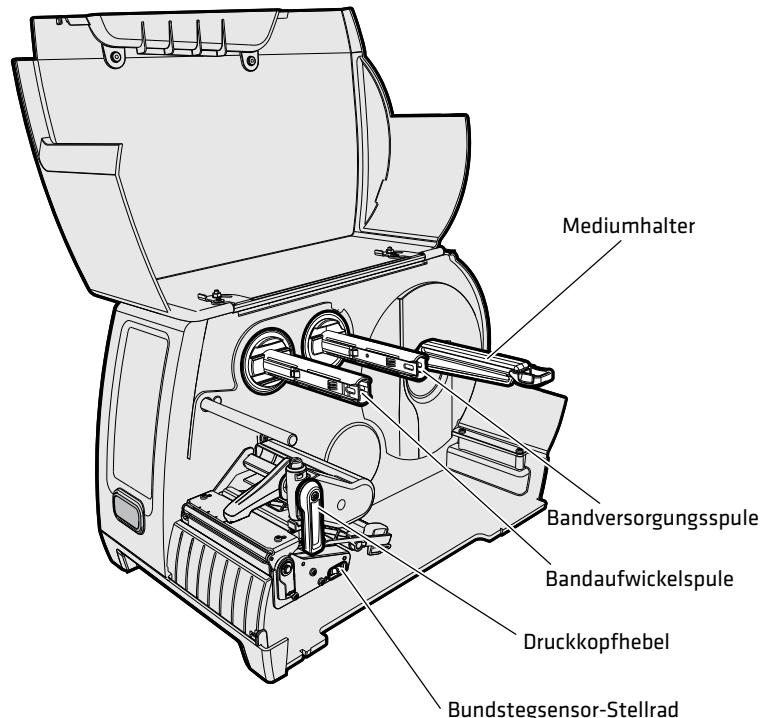
Anhand der folgenden Abbildungen erfahren Sie mehr über die einzelnen Komponenten der Drucker PM43 und PM43c. Die meisten Abbildungen in diesem Handbuch zeigen das Modell PM43. Die internen Komponenten und Anschlüsse an der Rückseite der Geräte sind identisch.



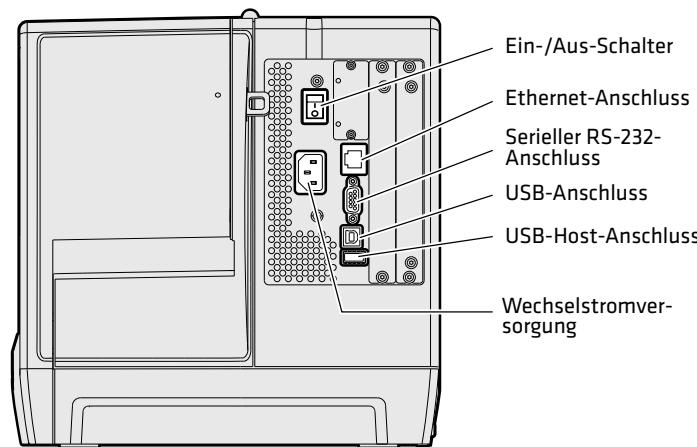
Vorderansicht des Druckers PM43



Vorderansicht des Druckers PM43c



Innenansicht des Druckers PM43



Rückansicht des Druckers PM43

Frontplatte

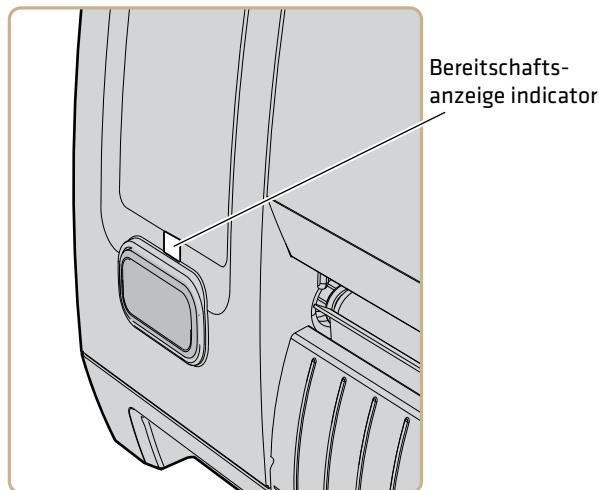
Für die Drucker PM43 und PM43c stehen zwei Frontplatten zur Verfügung:

- Symbol (kein Display)
- Full-Touch-Display

Beide Frontplattenversionen sind mit der Drucktaste und der Bereitschaftsanzeige ausgestattet. Der PM43 mit Full-Touch-Display verfügt sogar über einen USB-Anschluss an der Frontplatte.

Bereitschaftsanzeige

Die Bereitschaftsanzeige an der Vorderseite des Druckers leuchtet, wenn der Drucker betriebsbereit ist.



Position der Bereitschaftsanzeige

Status der Bereitschaftsanzeige	Beschreibung
Ein	Der Drucker ist bereit zur Ausführung eines Druckauftrags.
Blinkt	Der Drucker ist nicht bereit zur Ausführung eines Druckauftrags.

Status der Bereitschaftsanzeige	Beschreibung
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet, kommuniziert nicht, oder nicht betriebsbereit. Beispielsweise befindet sich der Drucker in der Startphase oder führt eine Firmware-Aktualisierung durch.

Drucktaste

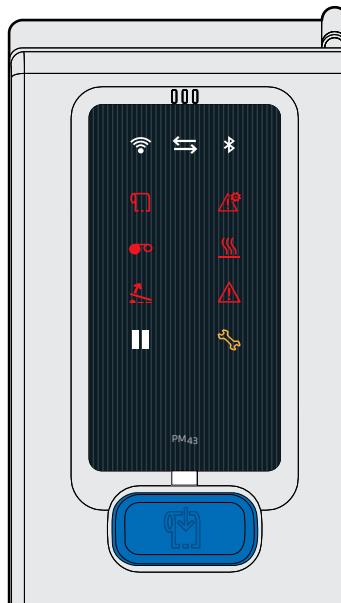
Die blaue Taste an der Frontplatte ist die Drucktaste. Beide Druckermodelle sind mit einer blauen Drucktaste ausgestattet. Verwenden Sie die Drucktaste, um Medien vorzuschieben, Druckaufträge anzuhalten oder zu drucken. Die folgende Tabelle erläutert die Funktionen der Drucktaste.

Verhalten der Drucktaste

Druckerstatus	Verhalten der Druckers
Starten	Drücken Sie die Drucktaste während des Startvorgangs, um in den Kalibierungsmodus zu wechseln, oder die Standardeinstellungen wiederherzustellen, wenn der Druckkopf angehoben ist.
Bereit	Drücken Sie die Drucktaste , um Medien weiterzuführen. Halten Sie die Drucktaste für mindestens zwei Sekunden gedrückt, um einen Probeeinzug durchzuführen. Wenn die Drucktastenfunktion aktiviert ist, druckt der Drucker den letzten Druckauftrag erneut.
Drucken	Drücken Sie die Drucktaste , um den Druckvorgang anzuhalten oder abzubrechen. Der Drucker wird gestoppt, nachdem dieser ein Etikett komplett gedruckt hat.
Pause	Drücken Sie die Drucktaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.
Fehler	Drücken Sie die Drucktaste , um Medien weiterzuführen, sofern dies möglich ist.

Symbolfrontplatte

Die Symbolfrontplatte enthält Symbole, die aufblinken, um Informationen zu der Druckerkommunikation, Druckerfehler und Wartungsprobleme anzuzeigen.



Die Symbolfrontplatte an einem PM43-Drucker

Diese Tabelle bietet eine Übersicht über die Bedeutungen der jeweiligen Symbole.

Namen und Beschreibungen der Frontplattensymbole

Symbol	Name	Farbe	Beschreibung
	Wi-Fi-Kommunikation	Weiß	Drahtloses Signal
		Aus	Drahtloses Funknetzwerk ist deaktiviert oder nicht installiert
	Konnektivität	Blinkt weiß	Senden oder Empfangen von Daten
		Aus	Keine Daten gesendet

Namen und Beschreibungen der Frontplattensymbole (Fortsetzung)

Symbol	Name	Farbe	Beschreibung
	Bluetooth	Weiß	Bluetooth ist aktiviert
		Aus	Bluetooth ist deaktiviert oder nicht installiert
	Medien	Rot	Es sind keine Medien vorhanden oder es liegt ein Problem mit den Medien vor (Verklemmung oder fehlerhafte Einlage der Medien). Falls der Drucker mit einem Label Taken Sensor ausgestattet ist, und dieser aktiviert ist, zeigt dieses Symbol an, dass ein Etikett gedruckt, jedoch noch nicht entfernt wurde.
		Aus	Medien sind vorhanden und korrekt eingelegt
	Konfigurationsfehler	Rot	Es liegt ein Druckerkonfigurationsproblem vor
		Aus	Es liegen keine Konfigurationsprobleme vor
	Band	Rot	Es ist kein Band vorhanden oder es liegt ein Problem mit dem Band vor.
		Aus	Es liegen Probleme mit dem Band vor oder der Drucker ist nicht für eine Verwendung von Band konfiguriert.
	Druckkopf ist heiß	Rot	Druckkopf ist zu heiß
		Aus	Die Temperatur des Druckkopfs ist normal und der Drucker ist betriebsbereit.
	Druckkopf wurde angehoben	Rot	Der Druckkopf wurde angehoben.
		Aus	Der Druckkopf wurde gesenkt.
	Allgemeiner Fehler	Rot	Es liegt ein Druckerproblem vor, das keinem der anderen Symbole zugewiesen werden kann.
		Aus	Es liegen keine allgemeinen Fehler vor.
	Pause	Weiß	Der Drucker wurde angehalten.
		Aus	Der Drucker wurde nicht angehalten.
	Wartung	Gelb	Es ist eine Wartung erforderlich, und die Lebensdauerodometereinstellung wurde erreicht.
		Blinkt gelb	Die Firmware wird aktualisiert, der Drucker stellt die Firmware wieder her oder der Drucker führt eine Kalibrierung durch. Nach Beendigung des Vorgangs wird der Drucker ausgeschaltet.
		Aus	Es ist keine Wartung erforderlich.

Full-Touch-Display-Frontplatte

Die Full-Touch-Display-Frontplatte ist mit einem 3.5-inch Touchpanel und einer Tastatur für die Dateneingabe und die Navigation durch die Menüs ausgestattet.



Die Full-Touch-Display-Frontplatte an einem PM43-Drucker

Das Full-Touch-Display ist ein widerstandsfähiges Touch Pane, das die Eingabe per Fingerberührung, mit Handschuhen oder Stift ermöglicht. Für eine Auswahl genügt es, den Bildschirm einmal zu berühren.

Verwenden Sie die Tasten der Frontplatte, um Informationen einzugeben oder innerhalb des Hauptmenüs zu navigieren, falls der Touchscreen nicht einwandfrei funktionieren sollte. Sowohl der PM43 als auch der PM43c verfügen über die folgenden Tasten an der Frontplatte: 0 bis 9, Eingabetaste, . (Punkt), - (Minus), C-Taste (Clear), F1 bis F5 und eine orange Taste (Umschalt).

Verknüpfungstasten auf der Full-Touch-Display-Tastatur

Navigation	Verknüpfungstasten
Hauptmenü öffnen	. (Punkt)/- (Minus)
Aufwärtspfeiltaste	8
Abwärtspfeiltaste	2
Linkspfeiltaste	4
Rechtspfeiltaste	6
Bestätigen im Menü	Eingabetaste 
Abbruch der Fingerprint-Anwendung	Orange Taste + C-Taste

Bildschirm „Bereit“

Nachdem Sie den Drucker eingeschaltet haben und der Startvorgang ausgeführt wurde wird der Bildschirm „Bereit“ angezeigt.



Bildschirm „Bereit“ der Drucker PM43 und PM43c



Hinweis: Symbole zur Anzeige des Wi-Fi- und Bluetooth-Status werden nur angezeigt, sofern das optionale Wi-Fi+Bluetooth-Modul installiert ist. Wenn Sie den Drucker an ein Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk anschließen wird die IP-Adresse angezeigt. Falls keine Verbindung zu einem Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk besteht, werden Informationen zu dem seriellen Anschluss auf dem Bildschirm angezeigt.

Standardmäßig wird in der Informationsleiste am unteren Bildschirmrand die Drucker-Befehlssprache und die IP-Adresse des Druckers angezeigt. Das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit werden nur angezeigt, wenn die Echtzeituhr (RTC) installiert ist. Sie können den Bildschirm benutzerdefiniert anpassen, um unterschiedliche Informationen anzuzeigen.

Die Statusleiste am oberen Bildschirmrand enthält die folgenden Symbole.

Beschreibungen der Informations- und Statussymbole

Symbol	Symbolbeschreibung
	Druckerinformationssymbol. Wählen Sie dieses Symbol, um die druckbezogenen Einstellungen und Systeminformation anzuzeigen.
	Symbol für Drahtlosverbindung. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Wi-Fi/Bluetooth-Modul im Drucker installiert ist. Es gibt Auskunft über die Signalstärke der Drahtlosnetzwerkverbindung:  - Stark  - Gut  - Schwach  - Kein Signal  - 802.11 ist ausgeschaltet
	Symbol für Datenübertragung. Blinkt, wenn Daten über eine Schnittstellenverbindung an den Drucker übertragen werden. Wählen Sie dieses Symbol, um detaillierte Informationen zu der Verbindung anzuzeigen.

Beschreibungen der Informations- und Statussymbole (Fortsetzung)

Symbol	Symbolbeschreibung
	Bluetooth-Symbol. Dieses Symbol wird angezeigt, wenn das Wi-Fi/Bluetooth-Modul im Drucker installiert ist. Es gibt an, ob das Bluetooth-Modul aktiviert oder deaktiviert ist:  - Bluetooth ist aktiviert.  - Bluetooth ist deaktiviert. Wählen Sie dieses Symbol, um detaillierte Bluetooth-Informationen anzuzeigen, oder den Bluetooth-Assistenten zu nutzen.

Hauptmenü

Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche , um das Hauptmenü zu öffnen.



Wählen Sie die entsprechende Schaltflächen aus, um die Menüs „Programme“, „Einstellungen“, „Werkzeuge“ oder „Assistenten“ auszuwählen:

- Im Menü **Programme** finden Sie eine Auflistung aller auf dem Drucker installierten Programme. Hierzu zählen Dienstprogramme für die Drucker-Firmware von Intermec sowie Programme, die Sie auf dem Drucker installiert haben.
Die Schaltfläche **Programme** wird im Hauptmenü des Druckers nur angezeigt, wenn der Drucker Fingerprint oder Direct Protocol als Befehlssprache verwendet.

- Wählen Sie die Schaltfläche **Einstellungen**, um die Druckereinstellungen anzuzeigen oder um Änderungen vorzunehmen.
- Wählen Sie die Schaltfläche **Werkzeuge**, um Probeetiketten zu drucken, ein angeschlossenes USB-Gerät zu verwalten, die Standardeinstellungen des Druckers zurückzusetzen oder Druckerprofile zu speichern oder zu laden.
- Über die Schaltfläche **Assistenten** können Sie eine Auflistung der verfügbaren Assistenten für die Konfiguration der Druck- und Kommunikationseinstellungen oder die Kalibrierung der Mediensensoren anzeigen.



Hinweis: Während das Hauptmenü geöffnet ist, können keine Druckvorgänge ausgeführt werden. Um einen Druckauftrag auszuführen müssen Sie zunächst das Hauptmenü schließen, und zum Bildschirm „Bereit“ zurückkehren.

Navigieren innerhalb des Hauptmenüs

Nutzen Sie die Schaltflächen in der Statusleiste um innerhalb der Menüs zu navigieren und Änderungen zu speichern.

Hauptmenü-Schaltflächen und Beschreibungen

Schaltfläche	Beschreibung
	Zurück zum Hauptmenü.
	Eine Ebene hoch innerhalb des Menüs.
	Zurück zum Bildschirm „Bereit“.
	Speichern der Konfigurationseinstellungen.
	Wechseln zwischen Optionen eines Einstellungsmenüs.
	Öffnet zusätzliche, nicht eingeblendete Optionen des Menüs.

Verwenden Sie die horizontale Bildlaufleiste für Einstellungen mit auswählbaren Optionen. Verwenden Sie die Bildschirmtastaturen für die Eingabe von Daten bei den Einstellungen.

Bildschirmtastaturen

Über alphanummerische oder numerische Tastaturen können Sie Ihre Einstellungen konfigurieren.



Alphanummerische Tastatur



Nummerische Tastatur



Erweiterte nummerische Tastatur

Für alle Tastaturen:

- Wählen Sie die Schaltfläche  um das zuletzt eingegebene Zeichen zu löschen.
- Wählen Sie die verfügbaren Schaltflächen, um Ihre Informationen einzugeben.

Für die alphanummerische und erweiterte Tastatur:

- Wählen Sie die Schaltfläche **123** bzw. **ABC**, um zwischen dem alphabetischen und nummerischen Tasten zu wechseln.
- Wählen Sie auf der alphabetischen Tastatur die Schaltfläche , um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln
- Wählen Sie auf der nummerischen Tastatur die Schaltfläche , um zwischen den verschiedenen Funktionen einer Taste zu wechseln. Durch Drücken der Aufwärtspfeiltaste wechseln Sie beispielsweise zwischen \$ und # innerhalb des nummerischen Tastenfelds.

Wenn Sie mit der Eingabe fertig sind, wählen Sie die Schaltfläche , um zum Menü zurückzukehren, wo Sie Ihren Informationen speichern können.

Druckerassistenten

Die Full-Touch-Drucker-Firmware bietet einige Assistenten, die Ihnen bei der schnellen Einrichtung Ihres Druckers helfen. Welche Assistenten verfügbar sind, hängt von der Hardware Ihres Druckers ab. Sämtliche Assistenten lassen sich über das Hauptmenü starten. Die einzige Ausnahme bildet hier der Startup-Assistent. Der Startup-Assistent wird gestartet, wenn Sie Ihren Drucker zum ersten Mal einschalten oder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt haben.



Druckassistenten

Assistent	Beschreibung
Medienkonfiguration	Wählen Sie Medium und Druckart (DT oder TTR), Medienbreite, -länge und -rand (X), Start- und Stoppwerte sowie die Druckgeschwindigkeit aus.
Druckqualität	Druckt eine Etikettserie aus, um die höchste Druckqualität zu bestimmen.
Laden von Medien	Zeigt an, wie man Medien einlegt.
Einlegen eines Bandes	(nur für TTR-Drucker) Zeigt an, wie man Band einlegt.

Kommunikationsassistenten

Assistent	Beschreibung
Linienanalysierer	Protokolliert sämtliche auf allen Kommunikationskanälen eingehenden Daten und speichert die Daten in einer Protokolldatei. Für erfahrene Benutzer.
Wireless 802.11	Sucht nach Drahtlosnetzwerken und konfiguriert die Wi-Fi-Kommunikation. Verfügbar bei installiertem Wi-Fi/Bluetooth-Modul.
Bluetooth	Sucht nach sichtbaren Bluetooth-Geräten und konfiguriert die Bluetooth-Kommunikation. Verfügbar bei installiertem Wi-Fi/Bluetooth-Modul.

Kalibrierungsassistent

Assistent	Beschreibung
Medien	Kalibriert den Label Gap Sensor und zeigt die aktuellen Druckeinstellungen an.
Bildschirm	Kalibriert den Touchscreen
RFID	Kalibriert die optimale Etiketteinstellung und Ausgangsleistungseinstellung für die im Drucker geladenen RFID-Medien. Verfügbar bei installiertem RFID-Modul
Label Taken Sensor	Kalibriert den Label Taken Sensor, der mit dem Etikettenspender verwendet wird. Verfügbar bei installiertem Label Taken Sensor.

Druckersprachen

Standardmäßig arbeitet der Drucker mit der Intermec Fingerprint-Drucker-Befehlssprache. Fingerprint-Programme können geladen und ausgeführt werden. Außerdem können Fingerprint-Befehle oder Direct Protocol-Druckaufträge direkt an den Drucker gesendet werden.

Die folgenden Befehlssprachen werden vom Drucker unterstützt:

- Direct Protocol (DP)

- IPL (Intermec-Druckersprache)
- ZSim (ZPL-Befehlssprachensimulator)
- DSim (DPL-Befehlssprachensimulator)

Die Standard-Drucker-Befehlssprache kann auf der Drucker-Webseite im Hauptmenü oder über PrintSet geändert werden.

Auswählen einer Befehlssprache aus der Webseite

Wenn Sie Fingerprint nicht als Drucker-Befehlssprache verwenden werden, befolgen Sie diese Schritte zum Ändern der Befehlssprache auf der Drucker-Webseite.



Hinweis: Um dieses Verfahren verwenden zu können, muss der Drucker mit Ihrem Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk verbunden sein.

- 1 Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.
- 3 Auf „**Login**“ (**Anmelden**) klicken. Die Anmeldeseite wird geöffnet.
- 4 Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Standardeingabe für den Benutzernamen ist **itadmin** und die Standardeingabe für das Passwort ist **pass**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren**.
- 6 Klicken Sie auf **Systemeinstellungen > Allgemein**.
- 7 Wählen Sie eine andere Drucker-Befehlssprache aus der Liste **Befehlssprache**, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
- 8 Wählen auf der Webseite einen Neustart, oder schalten Sie den Drucker aus und ein. Der Drucker verwendet nun nach dem Hochfahren die von Ihnen ausgewählte Befehlssprache.

Auswählen einer Befehlssprache aus dem Hauptmenü

Wenn Sie einen Full-Touch-Drucker besitzen, können Sie mit diesem Verfahren die Drucker-Befehlssprache des Hauptmenüs ändern.

- 1** Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche **Hauptmenü**.
- 2** Wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Systemeinstellungen > Allgemein**.
- 3** Scrollen Sie nach unten, bis Sie bei **Befehlssprache** angekommen sind.
- 4** Verwenden Sie die horizontale Navigationsleiste, um die von Ihnen zu verwendende Befehlssprache auszuwählen, und speichern Sie Ihre Änderungen.
- 5** Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. Der Drucker verwendet nun nach dem Hochfahren die von Ihnen ausgewählte Befehlssprache.

Druckeroptionen und -zubehör

Diese Druckeroptionen und -zubehörteile (separat erhältlich) können für die Drucker PM43 und PM43c verwendet werden. Die meisten Optionen wurden entweder werkseitig installiert, oder können durch Servicetechniker vor Ort installiert werden. Zubehör wird grundsätzlich durch den Kunden installiert.

Optionen und Zubehör für die Drucker PM43 und PM43c

Option oder Zubehör	Beschreibung
Bordkarte für Fluggesellschaften	Mit der Option „Bordkarte für Fluggesellschaften“ können Sie Bordkarten auf Faltpapier drucken. Die Option „Bordkarte für Fluggesellschaften“ bietet ein Etikettierungsregal, Medien-Anweisungen und ein erweitertes Papierfach.

Optionen und Zubehör für die Drucker PM43 und PM43c (Fortsetzung)

Option oder Zubehör	Beschreibung
Faltkern	Mit der Zubehörkomponente „Faltkern“ können Sie ganz einfach Band von der Aufwickelpule entnehmen.
Trennvorrichtung	Mithilfe der Option „Trennvorrichtung“ können Sie Medien in einzelne Etiketten teilen.
Schneidvorrichtungsfach	In dem Schneidvorrichtungsfach können Sie die abgeschnittenen Etiketten auffangen.
Kuppelabdeckung (PM43c)	Verwenden Sie die Kuppelabdeckung für den PM43c, um große Medienrollen zu laden, und den Innenraum des Druckers vor Staub und Schmutz zu schützen.
Doppel-USB-Host-Anschlussplatine	Mit der Doppel-USB-Host-Anschlussplatine können Sie mehrere USB-Geräte an den Drucker anschließen.
DUART-Platine	Verwenden Sie die DUART-Platine, um die Rückseite des Druckers mit zwei zusätzlichen UART-Anschlüssen auszustatten.
Erweiterter Sockel mit Komplettrollenaufwickler	Verwenden Sie die Option für den erweiterten Sockel für das Modell PM43, um eine vollständige Etikettenrolle aufzuwickeln.
Industrieschnittstelle + UART-Platine	Mit der Industrieschnittstelle und der UART-Platine erstellen Sie einen UART-Anschluss an der Rückseite des Druckers.
Etikettenspender mit Aufwickler	Mit dem Etikettenspender können Sie Etiketten von dem Trägermaterial lösen und für eine Anwendung einzeln anzeigen.

Optionen und Zubehör für die Drucker PM43 und PM43c (Fortsetzung)

Option oder Zubehör	Beschreibung
Label Taken Sensor	Verwenden Sie den Label Taken Sensor mit der Etikettenspender-Option, um zu erkennen, wenn Etiketten aus dem Drucker entfernt werden, und ein neues Etikett gedruckt werden kann.
Große Kantenführung	Mit der großen Kantenführung stellen Sie sicher, dass große Medienrollen auf dem Halter bleiben.
Mediumabdeckungsriegel	Der Mediumabdeckungsriegel des PM43 sorgt dafür, dass die Mediumabdeckung durch einen externen Riegel verschlossen bleibt.
Parallele IEEE-1284-Schnittstellenplatine	Verwenden Sie die parallele Schnittstellenplatine, um die Rückseite des Druckers mit einem Parallelanschluss auszustatten.
Real Time Clock	Die Real Time Clock zeigt immer die aktuelle Uhrzeit auf dem Drucker an.
RFID-Modul	Mit dem RFID-Modul können Sie RFID-Medien drucken.
Drehbarer Medienzufuhrhalter	Verwenden Sie den drehbaren Medienzufuhrhalter für Medien mit einem 76-mm-Kern. Die Halter-Option ist zudem mit einem Sensor ausgestattet, der geringe Papiermengen anzeigt.
Kurze Abdeckung (PM43c)	Verwenden Sie die kurze Abdeckung für den PM43c, um große Medienrollen zu laden.
Touchless-Konfiguration	Mit der Option „Touchless-Konfiguration“ können Sie den Drucker über eine RFID-Lesegerät konfigurieren (IP30).
Wi-Fi+Bluetooth-Modul	Verwenden Sie das Wi-Fi+Bluetooth-Modul für die drahtlose Kommunikation mit Ihrem Drucker.

2

Einrichten des Druckers

Dieser Abschnitt thematisiert die Vorgehensweise bei der Einrichtung des Druckers. Sie erhalten nähere Informationen über das Laden von Medien und Rollen, das Probefeuern, die Kalibrierung des Full-Touch-Displays und die Ausrichtung des Druckers.

Medien

Die Drucker PM43 und PM43c können auf Etiketten, Tickets, Tags oder Endlospapier drucken. Der Vorgang des Einlegens der Medien hängt von der jeweiligen Nutzungsart des Druckers und den installierten Optionen ab.

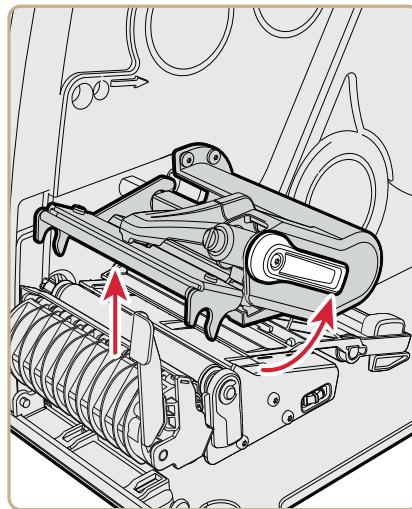
Einlegen der Medien für den Durchlaufdruck

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Medien laden können, wenn Sie Etiketten manuell an der Abreißschiene des Druckers abreißen möchten. Sie können die folgenden Arten von Medien für den Durchlaufdruck verwenden:

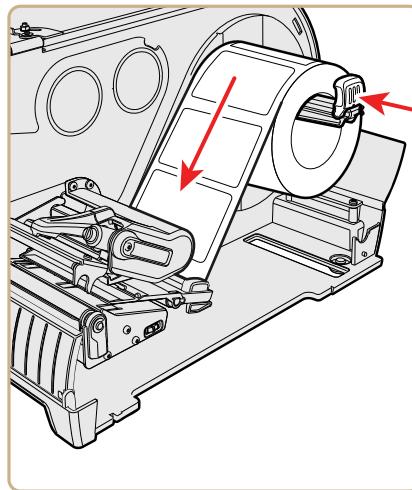
- Nicht-haftendes Endlosmaterial
- Selbstklebendes Endlospapier mit Kaschierpapier
- Selbstklebende Etiketten mit Kaschierpapier
- Karten mit Bundsteg, mit oder ohne Perforationen
- Karten mit schwarzer Marke, mit oder ohne Perforationen

Sie können einen optionalen Etikettenentfernungssensor installieren, der das Entfernen des aktuellen Etiketts erkennt und das nächste Etikett druckt.

- 1 Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 2 Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.

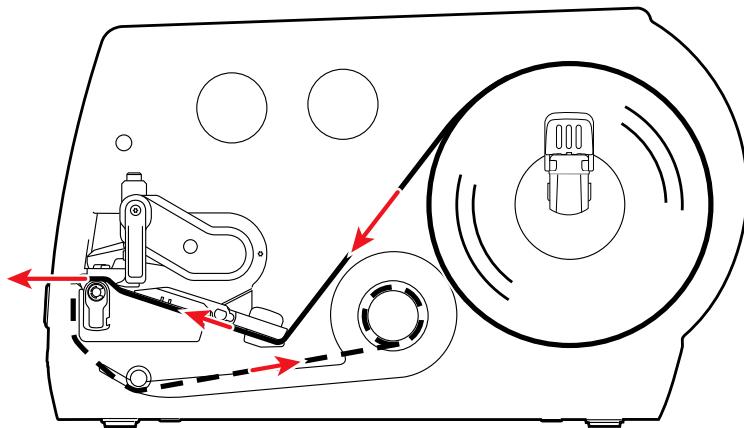


- 3 Laden Sie eine Medienrolle auf den Medienzuführhalter. Stellen Sie sicher, dass Sie die Rolle vollständig gegen die innere Wand der Geräteabdeckung drücken und die Kantenführung anpassen.



4 Führen Sie das Medium durch das Druckwerk.

Die gestrichelte Linie in dieser Illustration zeigt den Pfad zum Laden des Mediums mit der installierten Aufwickelnabe an.



5 Drehen Sie den Druckkopf-Hebarm im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu schließen.

6 Schließen Sie die Medienabdeckung.

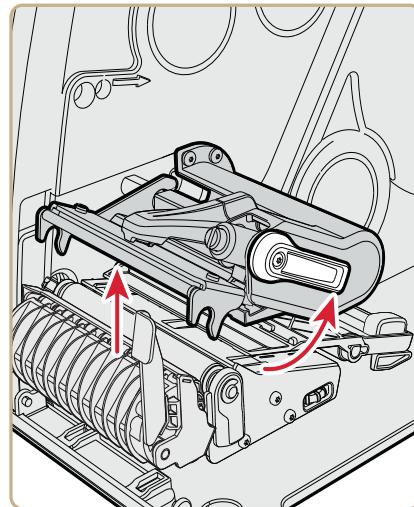
7 Drücken Sie die **Drucktaste**, um die Medien weiterzuführen. Wenn Sie zu einer neuen Medienart wechseln, müssen Sie die Sensoren am Drucker kalibrieren.

Einlegen der Medien des Etikettenspenders

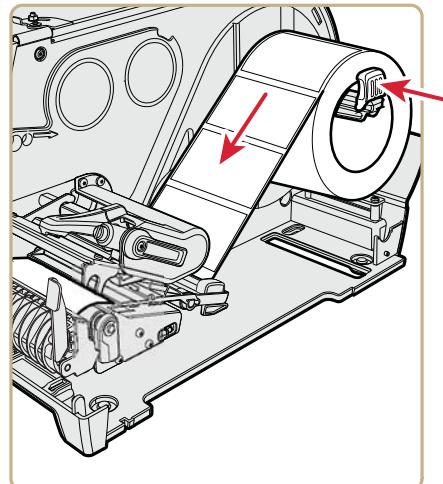
Wenn Sie bei Ihrem Drucker die Installation eines optionalen Etikettenspenders veranlasst haben, trennt der Drucker selbstklebende Etiketten vom Kaschierpapier. Der Etikettenentfernungssensor veranlasst den Drucker, mit dem Drucken des nächsten Etiketts zu warten, bis Sie das aktuelle Etikett entfernt haben. Sie können auch den internen Medienaufwickler installieren, wenn Sie das Kaschierpapier aufwickeln möchten.

1 Öffnen Sie die Medienabdeckung.

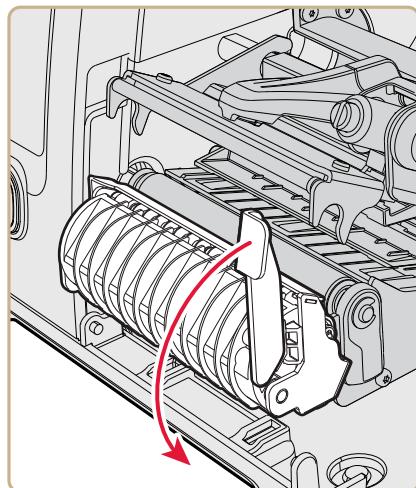
- 2** Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.



- 3** Laden Sie eine Medienrolle auf den Medienzufuhrhalter. Stellen Sie sicher, dass Sie die Rolle vollständig gegen die innere Wand der Geräteabdeckung drücken und die Kantenführung anpassen.



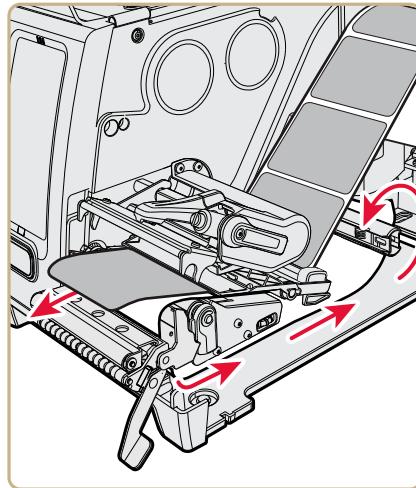
- 4** Ziehen Sie zum Öffnen des Medienpfads den Etikettenspenderhebel nach unten.



- 5** Führen Sie die Medien durch das Druckwerk, bis sie an der Vorderseite des Druckers hervorschauen.

- 6** Legen Sie die Medien in die Öffnung zwischen dem Etikettenspender und der Druckwalzenrolle ein.

Sie können das Kaschierpapier durch den Spender und an der Unterseite des Druckwerks heraus, oder Sie legen das Kaschierpapier um den internen Medienaufwickler (falls installiert).

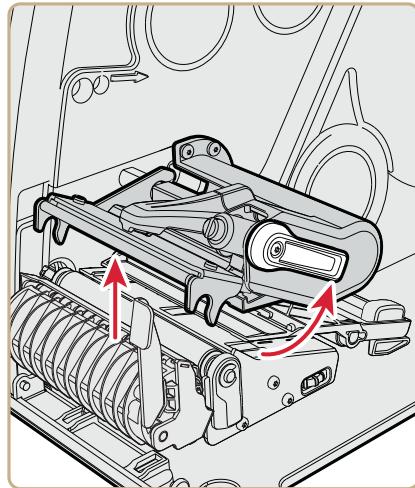


- 7** Ziehen Sie das Kaschierpapier fest, und drücken Sie den Etikettenspenderhebel wieder in die geschlossene Position.
- 8** Drehen Sie den Druckkopf-Hebarm im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu schließen.
- 9** Schließen Sie die Medienabdeckung.
- 10** Drücken Sie die **Drucktaste**, um die Medien weiterzuführen. Wenn Sie zu einer neuen Medienart wechseln, müssen Sie die Sensoren am Drucker kalibrieren.

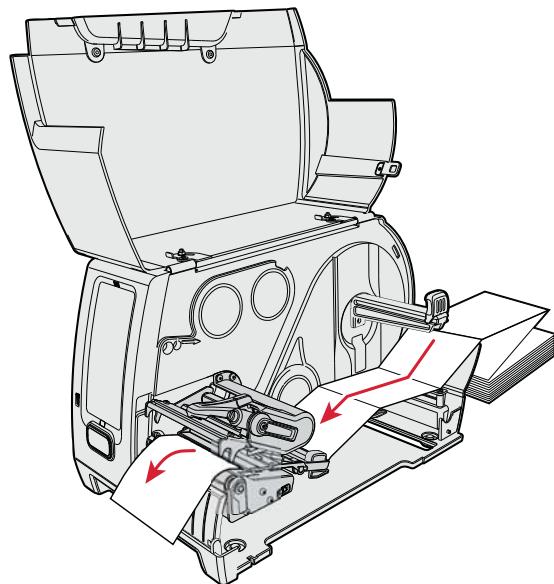
Zufuhr externer Medien

Externe Medien wie Leporellokarten oder Tags können Sie dabei hinter oder unter dem Drucker platzieren.

- 1 Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 2 Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.



- 3** Ziehen Sie die Medien durch den Schlitz auf der Rückseite des Druckers (oder an der Druckerunterseite) ein, und führen Sie sie durch das Druckwerk.

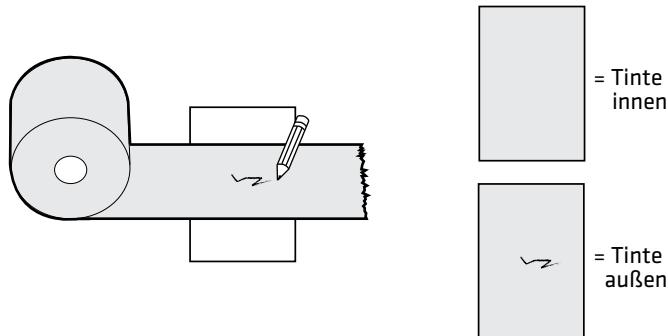


- 4** Drehen Sie den Druckkopf-Hebarm im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu schließen.
- 5** Schließen Sie die Medienabdeckung.
- 6** Drücken Sie die **Drucktaste**, um die Medien weiterzuführen. Wenn Sie zu einer neuen Medienart wechseln, müssen Sie die Sensoren am Drucker kalibrieren.

Einlegen des Bandes

Der Wärmeübertragungsdruck bietet ein dauerhaftes PrintSet, das gegenüber Chemikalien, Wärme und Sonneneinstrahlung weniger empfindlich ist als der Thermodirektdruck. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Bandart auswählen, die für die von Ihnen verwendeten Medien geeignet ist, und dass Sie den Drucker für Wärmeübertragungsmedien konfigurieren.

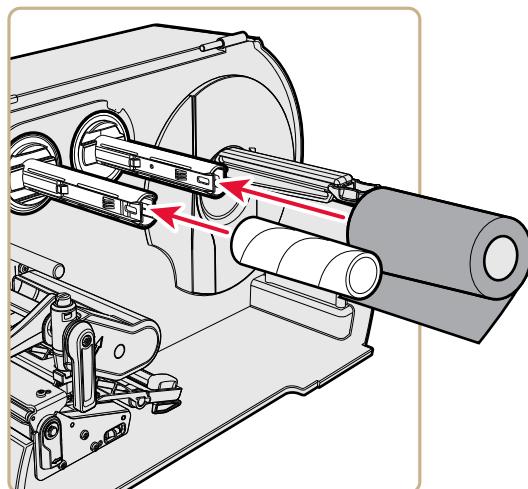
Der Drucker unterstützt Wärmeübertragungsbandrollen deren tintenbeschichtete Seite entweder nach innen oder außen zeigt. Um zu bestimmen, welche Art von Band Sie haben, kratzen Sie mit einem Stift oder einen anderen scharfen Gegenstand durch das Band auf ein dahinterliegendes Stück Papier. Wenn Sie auf dem Papier eine Markierung erkennen, wurde das Band mit der Tinte nach außen aufgespult.



Bestimmen, ob Ihr Band mit der Tinte nach innen oder außen aufgespult wurde

- 1 Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 2 Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.

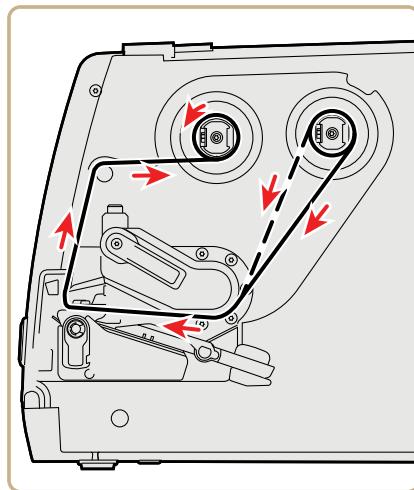
- 3** Schieben Sie die Bandrolle auf den Bandzufuhrhalter, und schieben Sie dann den leeren Bandkern auf die Aufwickelnabe.



- 4** Bei Bändern mit nach außen zeigender Tinte platzieren Sie das Band auf dem Zufuhrhalter so, dass das Band im Uhrzeigersinn aufgespult ist. Bei Bändern mit nach innen zeigender Tinte platzieren Sie das Band auf dem Zufuhrhalter so, dass das Band entgegen dem Uhrzeigersinn aufgespult ist.

- 5** Ziehen Sie das Band durch das Druckwerk und etwa 20 cm (8 Zoll) darüber hinaus, damit Sie einen Bandanfang erhalten.

Die gepunktete Linie in dieser Abbildung zeigt, wie Sie ein Band mit nach innen zeigender Tinte zuführen.

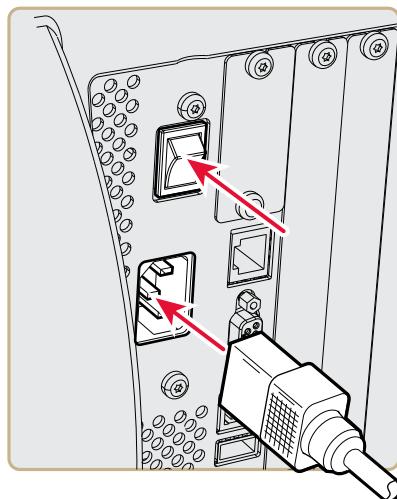


- 6** Drehen Sie die Bandaufwickelnabe entgegen dem Uhrzeigersinn, bis die Bänder sich straffen und ohne Falten durch das Druckwerk laufen.
- 7** Drehen Sie den Druckkopf-Hebearm im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu senken.
- 8** Schließen Sie die Medienabdeckung.

Netzanschluss des Druckers

Wenn Sie den Full-Touch-Drucker zum ersten Mal einschalten, wird ein Einrichtungsassistent geöffnet. Wenn Sie den Symboldrucker zum ersten Mal einschalten, wird eine LED-Startsequenz angezeigt.

- 1 Schließen Sie ein Ende des Stromversorgungskabels an der Rückseite des Druckers an, und stecken Sie das andere Ende in eine Steckdose.



- 2 Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten. Während des Einrichtungsvorgangs des Druckers:

- Wird auf der Full-Touch-Oberfläche ein Fortschrittsbalken angezeigt. Wenn der Drucker den Einrichtungsvorgang abgeschlossen hat, wird der Einrichtungsassistent angezeigt. Nachdem der Einrichtungsassistent ausgeführt wurde, können Sie entweder weitere Assistenten ausführen, oder zurück zum Bildschirm „Bereit“ gehen.
- Werden die Symbole des Symboldrucker ein- und anschließend nacheinander ausgeschaltet. Wenn der Drucker den Einrichtungsvorgang abgeschlossen hat, wird die blaue Bereitschaftsanzeige dauerhaft eingeschaltet.

Falls ein Druckvorgang nicht ausgeführt werden kann, beginnt die Bereitschaftsanzeige zu Blinken.

Probeetiketten

Nachdem Sie ein Medien und Band eingelegt haben, können Sie ein Probeetikett drucken, um zu überprüfen, ob Sie sämtliche Installationen korrekt durchgeführt haben, und einige nützliche Informationen über Ihren Drucker zu erhalten. Die Art und Weise eines Probeetikett-Ausdrucks unterscheidet sich leicht zwischen Full-Touch- und Symboldrucker. Bitte wenden Sie das entsprechende Verfahren für Ihren Druckertyp an.

Ausdrucken eines Probeetiketts mit dem Symboldrucker

Wenn Sie den Symboldrucker einschalten, leuchten alle LEDs auf der Anzeige auf, einschließlich der Bereitschaftsanzeige. Die LEDs gehen während der Druckereinrichtung eine nach der anderen aus. Als erste LED geht die Bereitschaftsanzeige aus. Die LEDs gehen in der Folge von oben links nach unten rechts aus.

- 1** Schließen Sie den Drucker an eine Stromquelle an, und schalten Sie ihn an.
- 2** Der Drucker durchläuft die Einrichtungssequenz und alle LEDs leuchten auf. Wenn die zwei letzten LEDs aufleuchten („Druckkopf ist heiß“ und „Wartung“), drücken Sie die **Drucktaste** und halten sie gedrückt, bis der Drucker beginnt, das Testetikett zu drucken.
- 3** Lassen Sie die **Drucktaste** los.

Die drei Testetiketten werden ausgedruckt.

Ausdrucken eines Probeetiketts mit dem Full-Touch-Drucker

Wenn Sie den Full-Touch-Drucker zum ersten Mal einschalten oder auf die Standardeinstellungen zurücksetzen, wird ein Einrichtungsassistent geöffnet, in dem Sie grundlegende Informationen eingeben können. Nachdem der Einrichtungsassistent beendet ist, geht der Drucker in den Betriebsbereitschaftsmodus, in dem Sie Zugang zum Hauptmenü haben und ein Testetikett drucken können.

- 1** Schließen Sie den Drucker an eine Stromquelle an, und schalten Sie ihn an.
 - 2** Nach Beendigung des Hochfahrvorgangs wird der Einrichtungsassistent geöffnet. Nachdem Sie auf dem Bildschirm des Assistenten alle Informationen eingegeben haben, klicken Sie auf **Nein**, wenn Sie gefragt werden, ob Sie weitere Assistenten ausführen möchten.
 - 3** Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche „Hauptmenü“ an der Statuszeile.
 - 4** Wählen Sie im Hauptmenü **Extras > Testetiketten**.
 - 5** Wählen Sie das Testetikett aus, das Sie drucken möchten, und rufen Sie es auf.
- Ihr Testetikett wird ausgedruckt. Wenn die Druckqualität niedrig ist, rufen Sie **Assistenten > Drucken > Druckqualität** auf.

Kalibrieren des Bildschirms

Falls Probleme mit der Funktionsfähigkeit des Full-Touch-Displays auftreten, muss der Bildschirm eventuell kalibriert werden.

- 1** Drücken Sie auf der Tastatur die Taste **./-**, um in das Hauptmenü zu gelangen.
- 2** Drücken Sie die Taste **2** bis die Schaltfläche **Assistent** ausgewählt ist, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.
- 3** Drücken Sie die Taste **2** bis die Option **Kalibrierung** ausgewählt ist, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.

4 Drücken Sie die Taste **2** bis die Option **Bildschirm** ausgewählt ist, und drücken Sie anschließend die **Eingabetaste**.

5 Tippen Sie auf die Kalibrierungspunkte auf dem Bildschirm, bis der Bildschirm leer ist.

Der Touchscreen stellt den Kalibrierungsvorgang fertig, und kehrt zurück zum Bildschirm „Bereit“.

Erstellen und Ausdrucken von Etiketten

Mithilfe der Intermec-Druckersoftware können Sie Etiketten auf den Druckern PM43 und PM43c entwerfen und drucken.

Etikettdesign-Software und Druckertreiber erhalten Sie als Download auf der Website:

http://www.intermec.com/products/printers_media/software/index.aspx.

Auch mit Fingerprint und IPL können Sie Etiketten erstellen und ausdrucken. Weitere Informationen finden Sie im **Intermec**

Fingerprint Command Reference Manual oder im **IPL Command Reference Manual**.

Drucken auf RFID-Medien

Medien mit RFID-Tags sind an der Stelle, an dem sich der Tag befindet, etwas stärker. Diese geringe Änderung der Stärke kann an dieser Stelle Auswirkungen auf die Druckqualität haben. Intermec empfiehlt bei Wärmeübertragungsetiketten die Verwendung von Qualitätsfarbbändern.

Befolgen Sie zum Erreichen der bestmöglichen Druckqualität folgende Richtlinien:

- Nach dem Sie die RFID-Medien zuführen, starten Sie den Drucker erneut oder führen den RFID-Kalibrierungsassistenten an einem Full-Touch-Drucker aus. Um den RFID-Kalibrierungsassistenten zu starten, öffnen Sie **Assistenten > Kalibrierung > RFID**.
- Falls nötig, ändern Sie die TAGADJUST-Variable, um sicherzustellen, dass die RFID-Etiketten richtig auf die Antenne ausgerichtet sind.

- Falls nötig, vermeiden Sie das Drucken an der stärksten Stelle des Etiketts.

Hilfe zur Konfiguration der RFID-Parameter finden Sie im **Intermec Fingerprint Command Reference Manual** oder im **IPL Command Reference Manual**.

3

Anschluss des Druckers

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Drucker an einen PC oder an ein Netzwerk anschließen. Die Einstellungen können Sie über die Drucker-Webseite oder das Hauptmenü eines Full-Touch-Druckers konfigurieren.

Verbinden des Druckers mit dem PC

Über einen der beiden folgende Kabel können Sie den Drucker mit Ihrem PC verbinden:

- Serielles Kabel
- USB-Kabel
- Paralleles IEEE-1284-Drucker-Adapterkabel (optional)

Anschluss des Druckers mit einem Serienkabel

Sie können eine serielle Verbindung für die Kommunikation und die Ausführung von PrintSet oder InterDriver verwenden. Über den seriellen Anschluss können Sie zudem direkt Befehle an den Drucker senden.

Stellen Sie vor dem Herstellen einer seriellen Verbindung sicher, dass die Einstellungen auf dem PC mit den Einstellungen des Druckers übereinstimmen.

Einstellungen der seriellen Schnittstelle des Druckers

Parameter	Standardeinstellungen
Übertragungsrate	115.200
Datenbits	8
Parität	Kein(e)
Stoppbits	1
Hardware	Deaktivieren
ENQ/ACK	Deaktivieren
XON/XOFF	Deaktivieren
XON/XOFF von	Deaktivieren
Zeilenvorschubzeichen	CR/LF

- 1 Schließen Sie das RS-232-Kabel (DB9 auf DB9) an der Rückseite des Druckers an, und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit einem seriellen COM-Anschluss an Ihrem PC.
- 2 Passen Sie gegebenenfalls die Konfiguration des seriellen Anschlusses an Ihrem PC an die Konfiguration Ihres Druckers an.

Anschluss des Druckers mit einem USB-Kabel

Intermec empfiehlt, dass Sie lediglich einen Drucker an Ihren PC anschließen – entweder direkt oder über ein Hub. Um Ihren Drucker über die USB-Geräteschnittstelle an einen PC anzuschließen, benötigen Sie:

- USB-Hostkabel (Typ A auf Typ B)
- Intermec InterDriver ® Software Die aktuellste InterDriver-Version ist von der Seite „Downloads“ der Intermec-Website erhältlich:
<http://www.intermec.com/products/pswinterdriver/index.aspx>.

Um den Drucker über ein USB-Kabel mit Ihrem PC zu verbinden gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Laden Sie die InterDriver-Software herunter, und installieren Sie sie auf Ihrem PC.
- 2 Schließen Sie ein Ende des USB-Kabels an der Rückseite des Druckers an, und verbinden Sie das andere Ende mit Ihrem PC.

Um die USB-Kommunikation herzustellen, müssen Sie keine Parameter einstellen.

Anschluss des Druckers mit einem IEEE 1284-Kabel

Wenn Sie eine parallele Schnittstelle für den Drucker nutzen möchten, können Sie die Option für eine parallele IEEE 1284-Schnittstelle entweder ab Werk oder durch einen autorisierten Intermec-Servicetechniker installieren lassen. Die parallele Schnittstelle kann über InterDriver genutzt werden. Die parallele Schnittstelle unterstützt UPnP (Universal Plug and Play), Compatibility Mode, Nibble Mode, Byte Mode, ECP Mode und weitere Statusberichterstattung über den IEEE 1284 Nibble ID Mode.

Für die Kommunikation mit dem Drucker über eine parallele Schnittstelle benötigen Sie:

- Einen im Drucker installierten IEEE 1284-Schnittstellenadapter.
- Ein Parallelkabel für die Verbindung zwischen Drucker und PC.

Um den Drucker mit einem IEEE 1284-Kabel an Ihren PC anzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Schließen Sie das IEEE 1284-Kabel an den Schnittstellenadapteranschluss an der Rückseite des Druckers an, und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit einer parallelen Schnittstelle an Ihrem PC.

Installieren von Druckertreibern

Bevor Sie den Drucker mit einem Windows-PC nutzen können, müssen Sie die Druckertreiber-Software auf dem PC installieren. Treiber ermöglichen die Kommunikation zwischen dem Drucker und Ihrem PC und mit Softwareanwendungen wie Intermec PrintSet.

Nutzen Sie InterDriver, um die Druckertreiber-Software auf Ihrem PC zu installieren. InterDriver ist auf der Intermec-Website verfügbar. Befolgen Sie diese Anweisungen, um InterDriver von der Intermec-Website herunterzuladen, und die Treiber zu installieren.



Hinweis: Auch wenn Windows den Drucker automatisch erkennt, sobald Sie ihn über einen USB-Anschluss mit Ihrem PC verbinden, müssen Sie dennoch Druckertreiber auf dem PC installieren, um einen optimalen Druckerbetrieb zu gewährleisten.

- 1 Öffnen Sie einen Web-Browser und gehen Sie auf die Website www.intermec.com.
- 2 Wählen Sie **Support > Downloads**.
- 3 Wählen Sie die folgenden Optionen aus:
 - a Wählen Sie in der Produktkategorie-Liste **Drucker** aus.
 - b Wählen Sie in der Produktserie-Liste **Drucker-Software** aus.
 - c Wählen Sie in der Produktliste **InterDriver** aus, und klicken Sie anschließend auf **Senden**.
- 4 Klicken Sie auf der InterDriver-Downloads-Seite auf **InterDriver – Windows Version X.XX**. Falls das Dialogfeld „Sicherheitswarnung“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Ausführen**.
- 5 Wählen Sie **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung**, und klicken Sie dann zweimal auf **Weiter**.

- 6** Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Installationsanweisungen lesen** und klicken Sie anschließend auf **Fertigstellen**. Falls das Dialogfeld „Benutzerkontensteuerung“ angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**, um fortzufahren. InterDriver extrahiert die Installationsdateien auf die Festplatte Ihres PCs in das Verzeichnis C:\Intermec\InterDriver7\, und startet dann den InterDriver-Assistenten.
- 7** Stellen Sie sicher, dass die Option **Druckertreiber installieren** ausgewählt ist, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 8** Stellen Sie sicher, dass die Option **Treiber für Plug & Play-Drucker installieren** ausgewählt ist.
- 9** Wählen Sie das Modell Ihres Druckers aus der Liste aus und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wählen Sie die korrekte Druckkopfgröße (203 oder 300 dpi), die Druckersprache etc. aus.
- 10** (Optional) Geben Sie einen neuen **Druckernamen** ein, um den Standarddruckernamen zu ändern. Sie können auch die Option **Drucker als Standarddrucker festlegen** auswählen. Windows verwendet diesen Drucker nun automatisch, wenn Sie Dokumente auf dem Desktop-PC ausdrucken. Dieser Drucker kann für andere Benutzer freigegeben werden. Wählen Sie dazu die Option **Name freigeben** aus und geben Sie einen Namen für den Drucker ein. Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf **Weiter**.
- 11** Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die Druckertreiber zu installieren, und klicken Sie dann auf **Schließen**, um den InterDriver-Assistenten zu beenden.

Verbinden des Druckers mit dem Netzwerk

Über folgende Kanäle können Sie den Drucker mit dem Netzwerk verbinden:

- Integrierte Ethernet-Schnittstelle.
- Optionale drahtlose Wi-Fi+Bluetooth-Schnittstelle.

Diese Netzwerkschnittstellen bieten Sicherheitsfunktionen, FTP-Server, Webserver und Meldungsverwaltungsfunktionen.

Verbinden des Druckers mit einem Ethernet-Netzwerk

Verwenden Sie den Ethernet-Anschluss, um den PM43 oder den PM43c als Netzwerkdrucker einzurichten. Der Drucker ist so konfiguriert, dass ein automatischer Abruf einer IP-Nummer über das Netzwerk (DHCP) erfolgt, sobald er eingeschaltet wird. Die Netzwerkverbindung kann über InterDriver genutzt werden. Über die Netzwerkverbindung können Sie zudem direkt Befehle an den Drucker senden (über eine Terminal-Verbindung (Telnet)) oder Anweisungen über FTP senden.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
- 2** Schließen Sie das Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss an der Rückseite des Druckers an, und verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit Ihrem Netzwerk.
- 3** Schalten Sie den Drucker ein.

Falls das Netzwerk einen DHCP-Server zum Zuweisen der IP-Adressen benutzt, wird die IP-Adresse am unteren linken Bildschirmrand angezeigt.

- Verwenden Sie bei einem Symboldrucker Intermec PrintSet zum Abrufen der IP-Adresse.

Wenn Sie keinen DHCP-Server zum automatischen Zuweisen der IP-Adressen zu den Geräten innerhalb Ihres Netzwerks benutzen, müssen Sie eine statische IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen manuell einrichten. Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 4** Bei Verwendung eines Nicht-DHCP-Netzwerks:
 - Bei Verwendung eines Full-Touch-Druckers wählen Sie im Hauptmenü **Einstellungen > Kommunikation > Ethernet > IPv4 oder IPv6**, und passen Sie die Einstellungen entsprechend an.
 - Bei einem Symboldrucker führen Sie die Konfiguration der Ethernet-Einstellungen über PrintSet aus.

IPv4- und IPv6-Ethernet-Einstellungen

Einstellungen	Standard
(IPv4) IP-Zuweisungsmethode	DHCP
(IPv4) IP-Adresse	0.0.0.0
Subnetzmaske	0.0.0.0
Standardrouter	0.0.0.0
DHCP-Ausgabe	Broadcast
(IPv6) IP-Zuweisungsmethode	Automatisch
(IPv6) IP-Adresse	Automatisch

Drahtloskommunikation

Der Drucker unterstützt Drahtlosverbindungen, sofern das optionale Wi-Fi/Bluetooth-Modul installiert ist.

Die Konfiguration der Drahtloskommunikation ist möglich über:

- Die Drucker-Webseite
- Das Hauptmenü des Druckers, sofern der Drucker mit einer Full-Touch-Display-Frontplatte ausgestattet ist

Der Drucker unterstützt standardmäßig DHCP-Netzwerke.



Hinweis: Falls Sie kein DHCP-Netzwerk verwenden, müssen Sie die Wi-Fi-Einstellungen durch die Verwendung von Intermec PrintSet über eine USB-Verbindung zu dem Drucker, durch die Übertragung von Befehlen über eine serielle Verbindung, oder durch Verwendung der Assistenten- und Einstellungsmenüs auf einem Full-Touch-Drucker konfigurieren.

Konfiguration der Drahtloskommunikation über die Webseite

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Drahtloskommunikationseinstellungen über die Drucker-Webseite zu konfigurieren.



Hinweis: Um den Drucker über die Webseite zu konfigurieren, muss der Drucker eingeschaltet und mit Ihrem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

- 1 Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Anmeldeseite wird geöffnet.
- 4 Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Standardeingabe für den Benutzernamen ist admin und die Standardeingabe für das Passwort ist pass.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren**. Die Seite „Konfigurationsübersicht“ wird geöffnet.
- 6 Klicken Sie auf **Kommunikation > Wireless 802.11**. Die Seite für die Wireless 802.11-Einstellungen wird angezeigt.



- 7 Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Anforderungen an. Wenn Sie auf **Standardeinstellungen** klicken, werden sämtliche Standardeinstellungen der Wireless 802.11-Verbindung wiederhergestellt.
- 8 Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Konfiguration der Drahtloskommunikation im Hauptmenü

Falls Sie einen Touch-Panel-Drucker verwenden, können Sie die Einstellungen für die Drahtloskommunikation über den Assistenten für die Wireless 802.11-Verbindung konfigurieren. Sie können auch die Konfiguration der Drahtloskommunikation über das Hauptmenü durchführen.

- 1** Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche **Hauptmenü**.
Das Hauptmenü wird eingeblendet.
- 2** Wählen Sie **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11**.
- 3** Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Anforderungen Ihrer Drahtlosverbindung an.
- 4** Sobald Sie fertig sind, speichern Sie Ihre Änderungen.

Bluetooth-Kommunikation

Der Drucker unterstützt Bluetooth-Verbindungen, sofern das optionale Wi-Fi+Bluetooth-Modul installiert ist. Wenn Bluetooth aktiviert ist, können Sie gescannte Daten über einen Bluetooth-Barcode-Scanner direkt an eine Fingerprint-Anwendung übertragen. Sie haben zudem die Möglichkeit, den Drucker für andere Bluetooth-Geräte sichtbar zu machen, und ggf. die Sicherheitssperre aktivieren.

Die Bluetooth-Kommunikation kann konfiguriert werden über:

- Die Drucker-Webseite
- Das Drucker-Hauptmenü
- Intermec PrintSet mittels einer USB-Verbindung zu einem PC

Anschluss eines Bluetooth-Geräts

Wenn der Drucker mit einem Full-Touch-Display ausgestattet ist, können Sie mithilfe des Bluetooth-Assistenten nach HID-Bluetooth-Geräten, wie einer Tastatur oder einem Bluetooth-Scanner, die als HID-Slave konfiguriert sind, suchen und Verbindungen zu den Geräten aufzubauen.

- 1** Stellen Sie sicher, dass Ihr Bluetooth-Gerät eingeschaltet und sichtbar ist, und dass das Gerät sich in Reichweite zu dem Drucker befindet.
- 2** Öffnen Sie im Bildschirm „Bereit“ des Druckers das Hauptmenü.
- 3** Wählen Sie **Assistenten > Kommunikation > Bluetooth**.
- 4** Befolgen Sie die Anweisungen, um Ihre Bluetooth-Geräte zu suchen, und eine Verbindung zu diesen herzustellen.

Falls Sie keine Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät herstellen können, müssen Sie eventuell die Bluetooth-Einstellungen Ihres Druckers anpassen.

Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation über die Webseite

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Bluetooth-Einstellungen über die Drucker-Webseite zu konfigurieren. Der Drucker muss an ein Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk angeschlossen sein, und Sie müssen die IP-Adresse des Druckers kennen.

- 1** Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.
- 2** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.
- 3** Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Anmeldeseite wird geöffnet.
- 4** Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Standardeingabe für den Benutzernamen ist admin und die Standardeingabe für das Passwort ist pass.
- 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren**. Die Seite „Konfigurationsübersicht“ wird geöffnet.

- 6** Klicken Sie auf **Kommunikation > Bluetooth**. Die Seite für die Bluetooth-Einstellungen wird angezeigt.



- 7** Passen Sie die Bluetooth-Einstellungen entsprechend an. Wenn Sie auf **Standardeinstellungen** klicken, werden sämtliche Bluetooth-Standardeinstellungen wiederhergestellt.
- 8** Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Konfiguration der Bluetooth-Kommunikation im Hauptmenü

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Bluetooth-Einstellungen über das Drucker-Hauptmenü zu konfigurieren. Eine Konfiguration dieser Einstellungen ist erforderlich, wenn Sie eine Bluetooth-Verbindung zu einem mobilen Computer herstellen möchten.

- 1** Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche **Hauptmenü**. Das Hauptmenü wird eingeblendet.
- 2** Wählen Sie **Einstellungen > Kommunikation > Bluetooth**.
- 3** Passen Sie die Einstellungen entsprechend der Anforderungen Ihres Bluetooth-Geräts an.
- 4** Sobald Sie fertig sind, speichern Sie Ihre Änderungen.

USB-Host

An den USB-Host-Schnittstellenanschluss am Drucker können Sie die folgenden Geräte anschließen:

- USB-Stick
- Tastatur
- Barcode-Scanner
- USB-Hub

Anschluss eines USB-Speichergeräts

Sie können ein USB-Speichermedium an den USB-Host-Anschluss an der Vorderseite des PM43 oder an den USB-Host-Anschluss an der Rückseite der Drucker PM43 und PM43c anschließen. Über ein USB-Speichermedium können Sie die Firmware Ihres Drucker aktualisieren, Ressourcen installieren oder exportieren, Dateien ausdrucken oder den Drucker konfigurieren. Das USB-Speichermedium muss als FAT16 oder FAT32 formatiert werden.

Wenn Sie ein USB-Speichermedium an den Drucker anschließen, wird ein USB-Geräte-Menü geöffnet:



4

Konfigurieren des Druckers

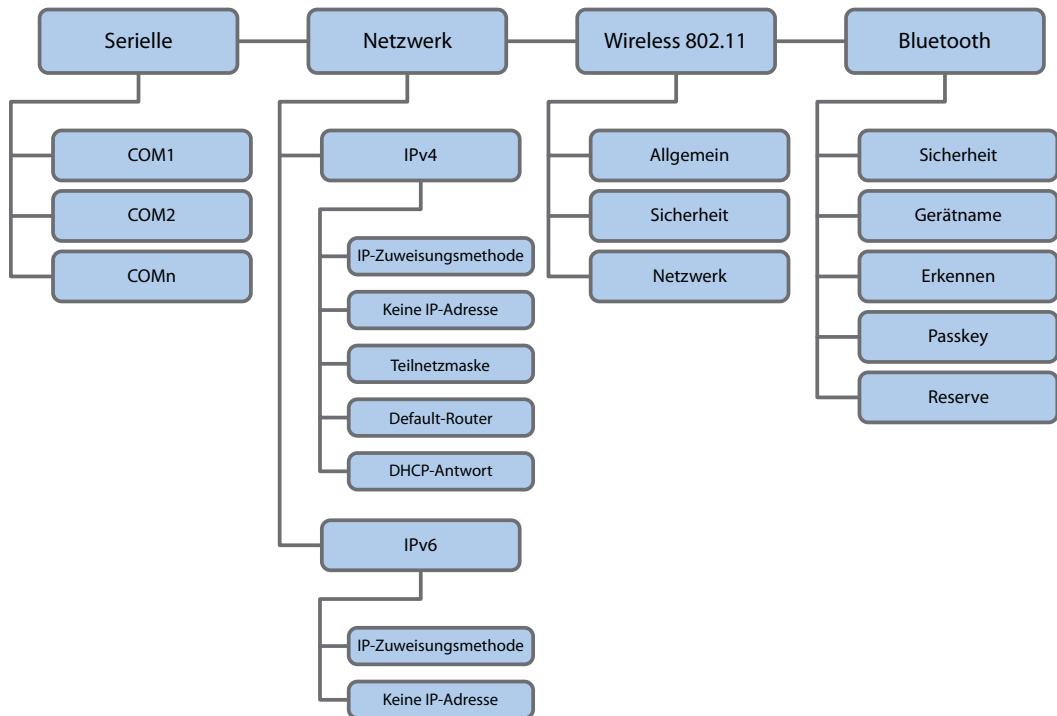
Das Kapitel beschreibt den Aufbau des Konfigurationsmenüs sowie die verschiedenen Möglichkeiten zur Konfiguration des Druckers.

Druckerkonfigurationsmenüs

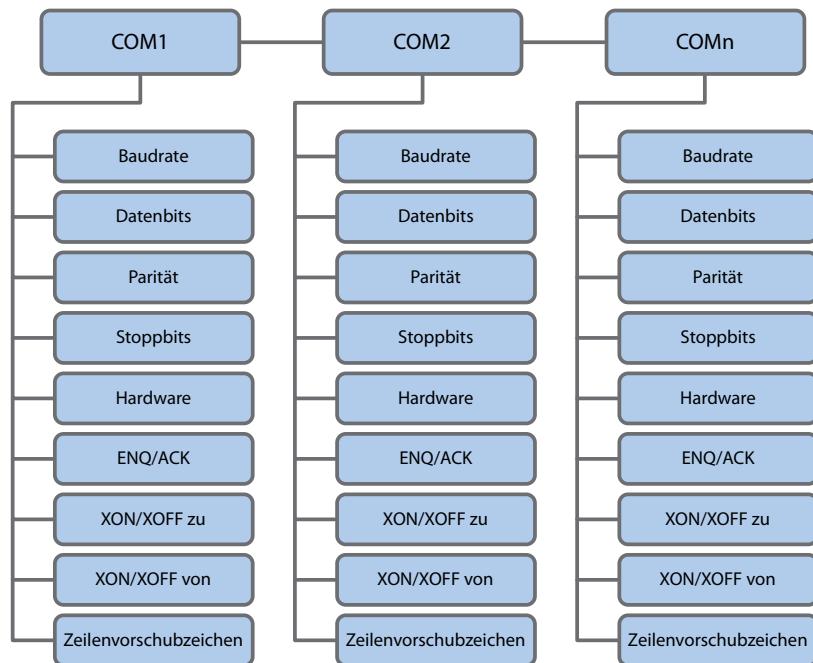
Die Struktur der Druckerkonfigurationsmenüs ist für alle Schnittstellen konsistent. Diese ist immer gleich aufgebaut – egal ob Sie über die Drucker-Webseite oder das Hauptmenü des Druckers auf die Menüs zugreifen. Für jede Schnittstelle stehen fünf Hauptmenüs für die Druckerkonfiguration zur Verfügung:

- Communications
- Drucken
- Systemeinstellungen
- Netzwerkdienste
- Warnmeldungen

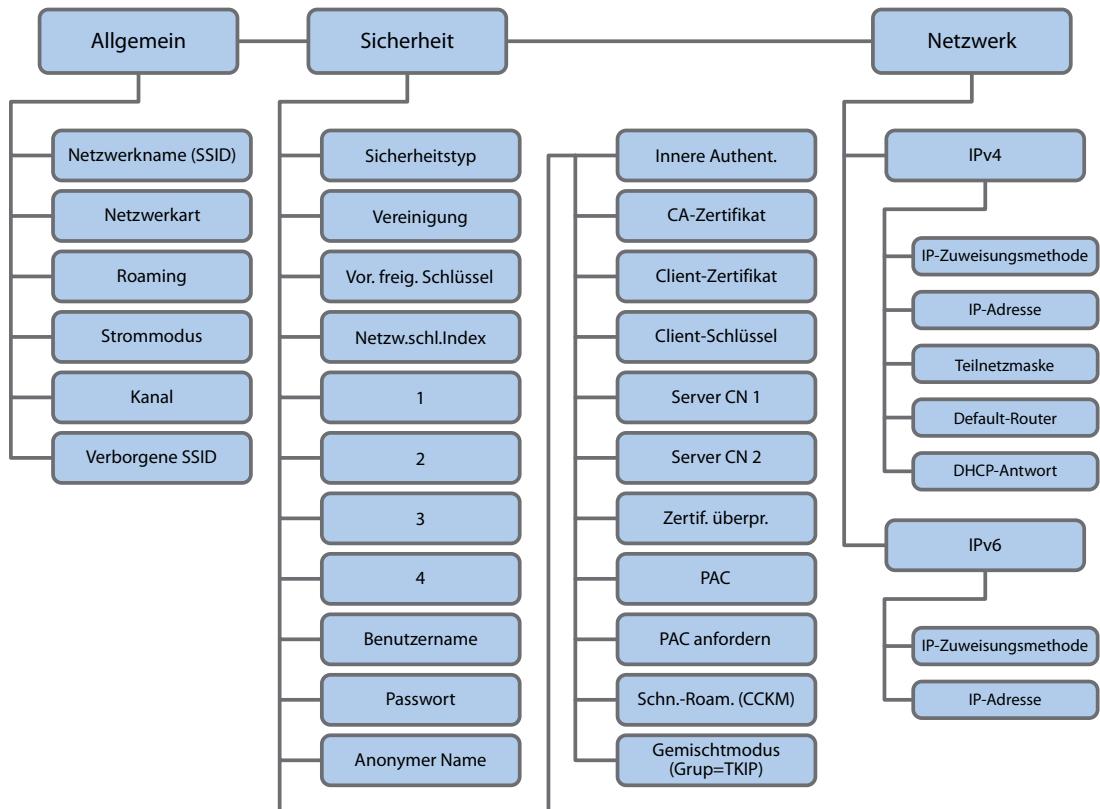
Die folgenden Diagramme bieten eine Übersicht über die Informationen, die die verschiedenen Druckerkonfigurationsmenüs beinhalten. Nicht alle Konfigurationselemente sind für jede Schnittstelle verfügbar.



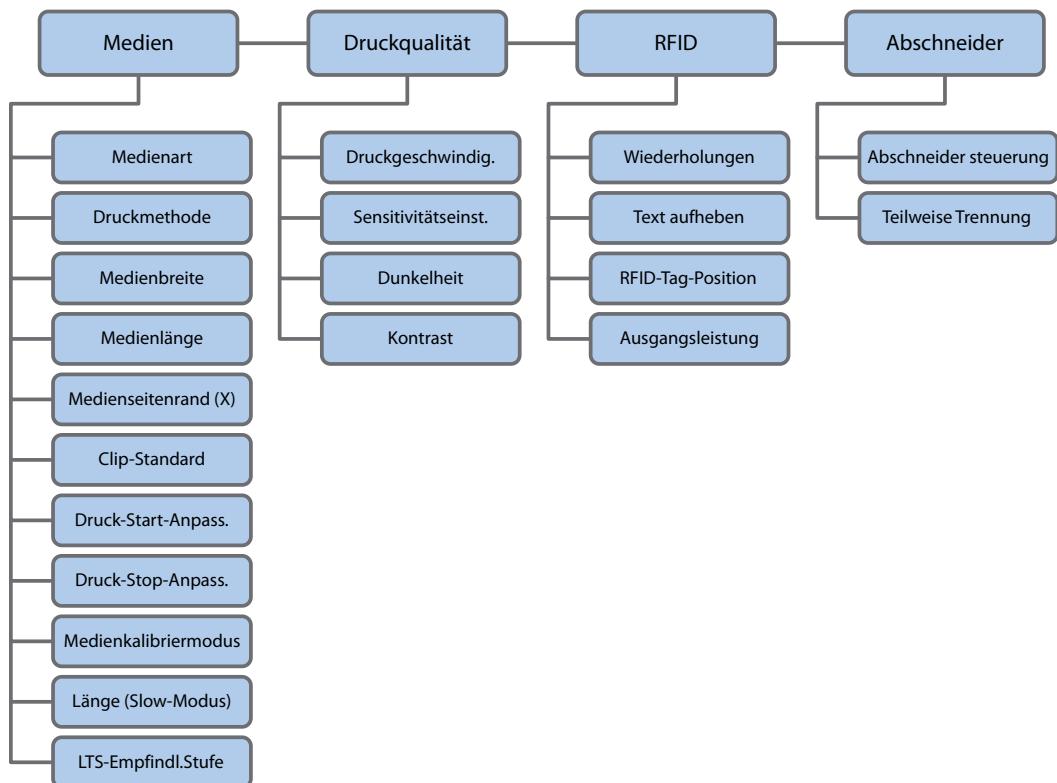
Das Menü „Kommunikation“



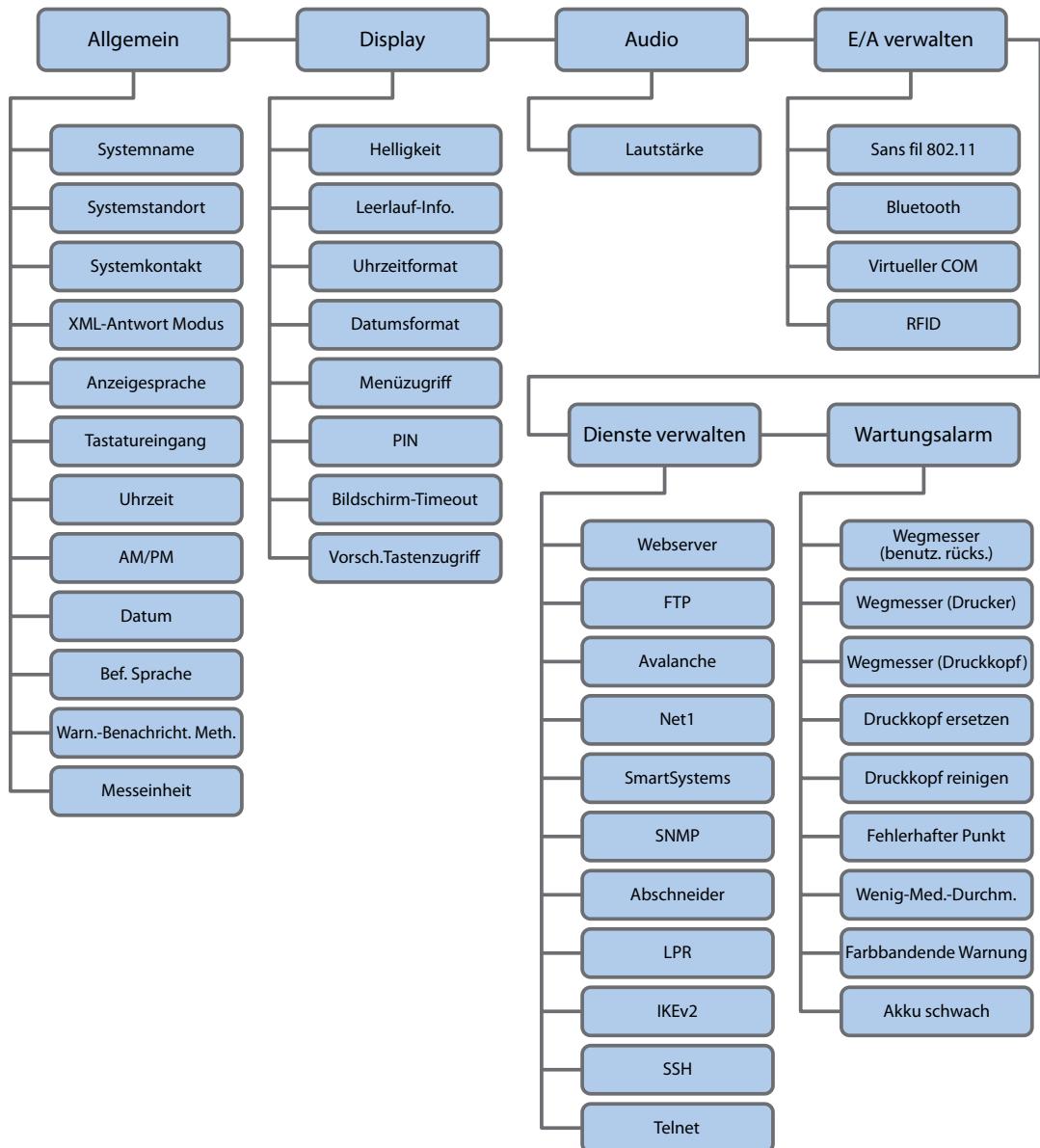
Das Menü „Serielle Kommunikation“



Das Menü „Wireless 802.11 (Wi-Fi)-Kommunikation“

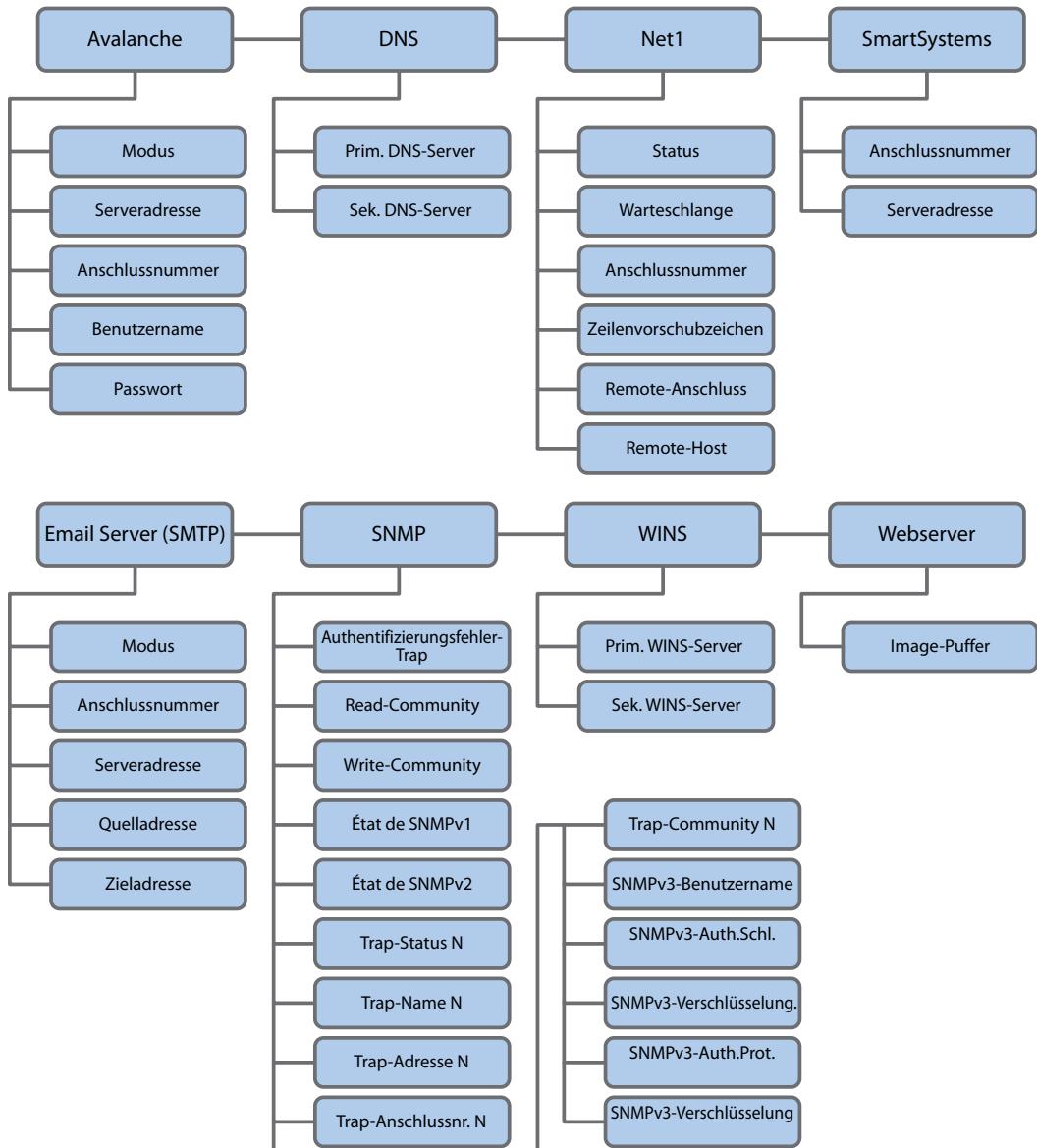


Das Menü „Drucken“

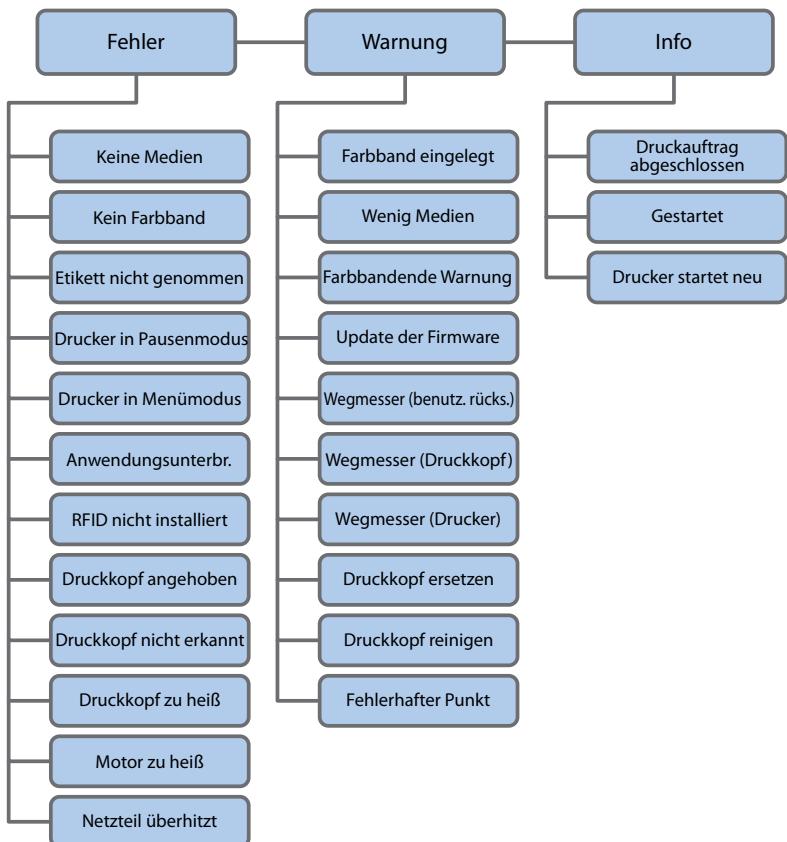


Das Menü „Systemeinstellungen“

Kapitel 4 – Konfigurieren des Druckers



Das Menü „Netwerkdienste“



Das Menü „Meldungen“

Konfigurieren des Druckers auf der Webseite

Wenn Sie eine Ethernet- oder Wi-Fi-Kommunikation verwenden, können Sie die Konfigurationseinstellungen über die Webseite des Druckers anpassen. Ihr Drucker sollte bereits mit Ihrem Netzwerk verbunden sein, und Sie sollten bereits über eine IP-Adresse verfügen.

- 1 Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.

- 2 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.



Option	Teilenummer	Seriennummer
Haupt-Logikkarte	234-032-005	VCLSN111800140
Netzwerk	-	-
Serieller Anschl.	-	-
USB Gerät	-	-

- 3 Klicken Sie auf **Anmelden**. Die Anmeldeseite wird geöffnet.
- 4 Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Standardeingabe für den Benutzernamen ist `itadmin` und die Standardeingabe für das Passwort ist `pass`.
- 5 Klicken Sie auf **Konfigurieren**. Die Seite „Konfigurationsübersicht“ wird geöffnet.

- 6** Um eine vollständige Liste aller Druckereinstellungen anzuzeigen, klicken Sie auf **Konfigurationsübersicht**.

Um die Drucker-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf ein Symbol im Navigationsbereich:

- Die Einstellungen für serielle, Ethernet-, Bluetooth- oder Wireless 802.11-Verbindungen finden Sie unter **Kommunikation**.
- Für Medien- oder Druck-Einstellungen klicken Sie auf **Drucken**.
- Bildschirm-, Audio-, Service- und allgemeine Einstellungen, Wartungsmeldungseinstellungen oder Einstellungen zum Aktivieren und Deaktivieren von 802.11- und Bluetooth-Verbindungen finden Sie unter **Systemeinstellungen**.
- Um die Bedingungen zum Auslösen einer Fehler-, Warn- und Informationsmeldung festzulegen, klicken Sie auf **Warnmeldungen**.
- Um netzwerkbezogene Einstellungen (z. B. DNS, WINS, Net1) vorzunehmen, Web- und E-Mail-Server-Informationen zu erhalten, oder wenn Sie eine Netzwerkverwaltungsanwendung wie Intermec SmartSystems verwenden, klicken Sie auf **Netzwerkdienste**.

- 7** Wählen Sie die zu konfigurierenden Einstellungen aus, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.

- 8** Um Ihre Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Um alle Parameter auf der Seite auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, klicken Sie auf **Standardeinstellungen**.

Konfigurieren des Druckers im Hauptmenü

Falls Sie einen Full-Touch-Drucker verwenden, können Sie die Konfigurationseinstellungen im Hauptmenü über die Schaltfläche **Einstellungen** anpassen.

- 1 Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche **Hauptmenü**.
- 2 Wählen Sie im Hauptmenü die Schaltfläche **Einstellungen**. Das Menü „Einstellungen“ wird geöffnet.



- 3 Wählen Sie die zu konfigurierenden Einstellungen aus, und nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
- 4 Speichern Sie die Änderungen wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Zugangsbeschränkung zum Hauptmenü

Standardmäßig kann auf alle Menüs zugegriffen werden, wenn Sie den Drucker einschalten. Bei Bedarf ist es möglich, für die Beschränkung des Zugangs zu den Menüs eine PIN erforderlich zu machen. Alternativ können Sie auch den Zugang zu allen Menüs sperren.

Einstellung des Menüzugangs	Beschreibung
Aktivieren (Standard)	Alle Benutzer können auf die Menüs des Hauptmenüs und des USB-Festplattenlaufwerks zugreifen.
Mit PIN aktivieren	Benutzer müssen eine PIN eingeben, um auf das Hauptmenü und das Menü des USB-Festplattenlaufwerks zuzugreifen.
Deaktivieren	Die Benutzer können nicht auf die Menüs des Hauptmenüs und des USB-Festplattenlaufwerks zugreifen.

1 Rufen Sie das Menü „Anzeige“ für den Drucker auf:

- Wählen Sie auf der Webseite **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Anzeige**.
- Wählen Sie aus dem Hauptmenü eines Full-Touch-Bildschirms **Einstellungen > Systemeinstellungen > Anzeige**.

2 Wählen Sie eine Menüzugangseinstellung, und speichern Sie Ihre Änderungen.

3 Wenn Sie **Mit PIN aktivieren** auswählen, müssen Sie auch eine PIN eingeben und Ihre Änderungen speichern.

Konfigurieren des Druckers mit PrintSet

PrintSet ist ein Konfigurationstool, das eine einfache Anpassung Ihrer Konfigurationseinstellungen ermöglicht. Sie können auch die Assistenten in PrintSet nutzen, die Sie durch die allgemeinen Konfigurationsvorgänge führen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Windows 2000 oder eine neuere Version auf Ihrem PC installiert ist.
- 2 Laden Sie PrintSet über die Download-Seite der Intermec-Website herunter: http://www.intermec.com/products/printers_media/software/index.aspx.
- 3 Verbinden Sie Ihren Drucker über einen seriellen oder USB-Anschluss mit Ihrem PC.

Konfigurieren des Druckers mit Programmierbefehlen

Sie können die Konfigurationseinstellungen ändern, indem Sie Programmierbefehle direkt von Ihrem PC aus über ein Terminal-Programm (wie z. B. Hyperterminal), eine serielle Verbindung oder eine Netzwerkverbindung an den Drucker senden.

Falls Ihr Drucker die Programmiersprache Fingerprint verwendet, verwenden Sie den Befehl SETUP GET, gefolgt von dem Knoten, dem Subknoten und der Parametereinstellung. Nachfolgend wird ein Fingerprint-Beispiel aufgeführt, das Ihre Medieneinstellungen auf Etiketten mit Bundstegen ändert:

```
SETUP GET "MEDIA, MEDIA TYPE, LABEL (W GAPS)"
```

Um einen SET-Vorgang durchzuführen, müssen Sie als IT-Administrator angemeldet sein. Zur Durchführung eines GET-Vorgangs müssen Sie jedoch nicht angemeldet sein.

Falls Ihr Drucker die Programmiersprachen IPL verwendet, können Sie wie folgt Ihre Medieneinstellungen auf Etiketten mit Bundstegen ändern:

```
<STX><SI>T1<ETX>
```

Nähtere Informationen über das Ändern von Konfigurationseinstellungen über eine Programmiersprache finden Sie entweder im **Intermec Fingerprint Command Reference Manual** oder im **Intermec Printer Language (IPL) Command Reference Manual**.

Konfigurieren des Druckers mit SmartSystems Foundation

Sie können die Konfigurationseinstellungen auf Ihrem Drucker auch über SmartSystems Foundation anpassen. Der Client SmartSystems ist ab Werk auf dem Drucker installiert. Die Konsole ist eine Komponente von SmartSystems Foundation und über die Intermec-Website verfügbar. Um SmartSystems Foundation herunterzuladen, gehen Sie auf die Website www.intermec.com/products/smrtsysfoundation/index.aspx.

Konfigurieren des Druckers mit Touchless-Konfiguration

Mit der Touchless-Konfiguration können Sie den Drucker konfigurieren, ohne ihn einschalten zu müssen. So können Sie die Konfiguration bereits vornehmen, wenn sich der Drucker noch in der Verpackung befindet. Falls die Option „Touchless-Konfiguration“ auf Ihrem Drucker installiert ist, können Sie über ein externes IP30-RFID-Lesegerät Daten übermitteln, die von einem RFID-Tag empfangen und gespeichert werden. Der Drucker konfiguriert die Einstellungen dann wenn er eingeschaltet wird. Das unterstützte Luftschnittstellen-Protokoll ist EPCGlobal Class 1 Gen 2. Als programmierbarer Speicher stehen 384 Bytes des USER-Speichermoduls zur Verfügung.

Die Touchless Konfiguration unterstützt die Konfiguration der folgenden Einstellungen:

- Befehlssprache
- IPv4-Einstellungen
- Lokalisierte Sprache
- RS-232
- Papierart oder Etikett/Medium
- SSID

Um Daten an ein Tag zu übertragen, oder von einem „Touchless-Konfiguration“-Tag zu empfangen gehen Sie wie folgt vor:

- 1** Halten Sie den IP30 in horizontaler Position.
- 2** Stellen Sie sich vor das Touchless-Konfiguration-Etikett, und halten Sie den IP30 im Abstand von ca. 10 cm vor die Verpackung.
- 3** Führen Sie den Schreib- bzw. Lesebefehl aus.

Upload von Schriftarten, Bildern, Anwendungen, Formaten und Webseiten

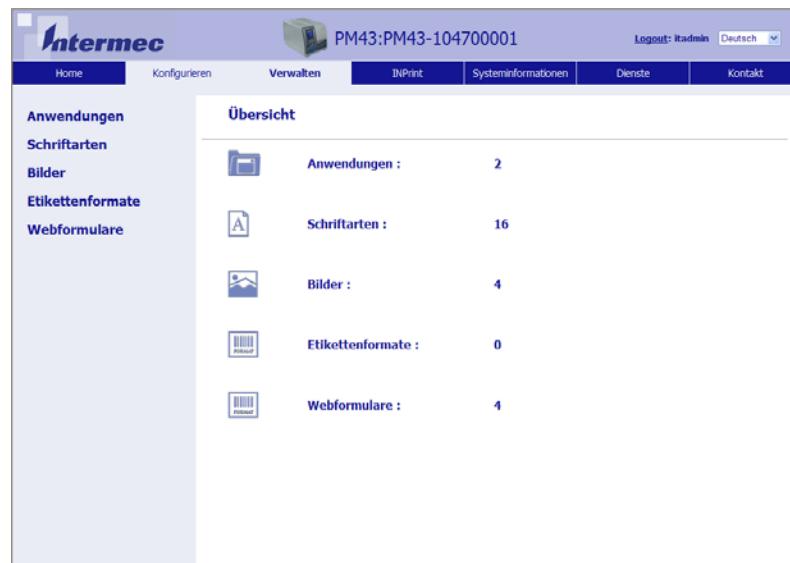
Sie können die Drucker-Webseite, ein USB-Speichermedium oder PrintSet verwenden, um Schriftarten, Bilder, Anwendungen, Formate und Webformulare auf den Drucker hochzuladen. Sie können nur Schriftarten, Bilder, Anwendungen und Webformulare löschen, die Sie auf den Drucker hochladen. Sie können keine Dateien löschen, die als Teil der Drucker-Firmware installiert sind.

Upload von Schriftarten, Bildern, Anwendungen, Formaten und Internetformularen auf der Webseite

Sie können die Drucker-Webseite verwenden, um Schriftarten, Bilder, Anwendungen, Formate und Internetformulare auf dem Drucker zu installieren.

- 1** Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.
- 2** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.
- 3** Auf „**Login**“ (**Anmelden**) klicken. Die Anmeldeseite wird geöffnet.
- 4** Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Standardeingabe für den Benutzernamen ist **iadmin** und die Standardeingabe für das Passwort ist **päss**.

- 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Verwalten**. Die Übersichtsseite wird angezeigt.



Icon	Text	Value
Folder icon	Anwendungen :	2
Text icon	Schriftarten :	16
Image icon	Bilder :	4
Barcode icon	Etikettenformate :	0
Form icon	Webformulare :	4

- 6** Klicken Sie auf **Anwendungen**, **Schriftarten**, **Bilder**, **Etikettenformate**, oder **Internetformulare**. Es wird die Seite zum Hochladen für die von Ihnen gewählte Option angezeigt. Hier finden Sie ein Beispiel für eine Seite, die angezeigt wird, wenn Sie das Hochladen von Schriftarten auswählen.



- 7** So laden Sie eine Datei zum Drucker hoch:
- Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um Ihre Datei zu finden.
 - Doppelklicken Sie zur Auswahl der Datei auf diese.
 - Klicken Sie auf **Hochladen**. Die Datei wird zum Drucker hochgeladen.
- 8** Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Upload von Schriftarten, Bildern, Anwendungen, Formaten und Internetformularen von einem USB-Speichergerät

Sie können ein USB-Speichermedium verwenden, um Schriftarten, Bilder, Anwendungen, Formate und Internetformulare auf dem Drucker zu installieren. Verwenden Sie diese Tabelle für eine Übersicht, wo Sie Ihre Dateien auf dem USB-Speichergerät ablegen müssen, damit der Drucker sie installieren kann.

Dateitypenverzeichnisse für das USB-Speichergerät

Dateityp	Verzeichnis zum Ablegen der Datei
Schriftart	/fonts
Bild	/images
Fingerprint-Anwendung	/scripts
Formular/Layout	/forms
Internetformular	/webforms

1 Kopieren Sie Ihre Datei(en) auf einem USB-Speichergerät, und verwenden Sie dabei die Verzeichnisse in der Tabelle.

2 Schließen Sie das USB-Speichergerät an einem der USB-Host-Anschlüsse des Druckers an.

3 Wenn Sie einen Symboldrucker haben, werden diese Dateien automatisch auf den Drucker hochgeladen.

Wenn Sie einen Full-Touch-Drucker besitzen, erscheint das Menü für das USB-Speichergerät automatisch:

a Wählen Sie **Ressourcen installieren**.

b Wählen Sie den Dateityp, den Sie installieren möchten. Wählen Sie beispielsweise **Schriftarten**, um eine Schriftart zu installieren.

c Wählen Sie die Datei, die Sie installieren möchten, und warten Sie, bis sich das Element grau verfärbt und daneben ein Kontrollkästchen angezeigt wird. Die Datei wurde nun erfolgreich auf dem Drucker installiert.

d Fahren Sie mit der nächsten Datei fort, wenn Sie mehrere Dateien zu installieren sind.

Druckerprofile

Nachdem Sie die Standardeinstellungen des Druckers Ihren Anforderungen angepasst haben, können Sie diese Einstellungen als Druckerprofil speichern. Sie können mehrere Profile auf dem Drucker speichern und jederzeit laden. So können Sie beispielsweise ein Profil speziell für den Endlosdruck von Etiketten sowie ein Profil für Etiketten mit Bundsteg erstellen. Druckerprofile werden nur über das Hauptmenü des Full-Touch-Druckers unterstützt.

Die folgenden Druckereinstellungen werden nicht in einem Profil gespeichert:

- IP-Adresse für IPv4- oder IPv6-Netzwerke
- Medienkalibriereinstellungen für den Etikettenhaltesensor
- Remote-Anschluss- oder Remote-Host-Werte für einen Remote-Computer, der über eine einfache TCP-Verbindung auf den Drucker zugreift

Speichern eines Druckerprofils

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die aktuellen Druckereinstellungen als Druckerprofil zu speichern.

- 1 Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche **Hauptmenü**. Das Hauptmenü wird eingeblendet.
- 2 Wählen Sie **Extras > Profile**. Das Menü „Profile“ wird angezeigt.



- 3 Wählen Sie **Speichern**. Das Menü „Profil speichern“ wird angezeigt.
- 4 Wählen Sie das Textfeld des **Dateinamens**, und geben Sie einen Namen für das Profil ein. Die Profile können bis zu 16 Zeichen beinhalten.
- 5 Drücken Sie auf  auf dem SIP, um Ihren Profilnamen zu speichern, und kehren Sie zum Menü „Profil speichern“ zurück.
- 6 Drücken Sie auf , und warten Sie, bis auf dem Bildschirm **Abgeschlossen** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie auf , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Laden eines Druckerprofils

Verwenden Sie dieses Verfahren, um ein gespeichertes Druckerprofil auf den Full-Touch-Drucker laden.

- 1 Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche **Hauptmenü**. Das Hauptmenü wird eingeblendet.
- 2 Wählen Sie **Werkzeuge > Profile**. Das Menü „Profile“ wird eingeblendet.



- 3 Wählen Sie **Laden**. Das Menü „Profil laden“ wird eingeblendet.
- 4 Wählen Sie das Profil aus, das Sie auf den Drucker laden möchten, und drücken Sie .
- 5 Wenn der **erfolgreiche** Ladevorgang auf dem Bildschirm bestätigt wird, drücken Sie , um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Installieren bzw. Exportieren einer Konfigurationsdatei

Sie können die aktuelle Konfiguration des Druckers speichern, und zu einem USB-Speichermedium exportieren, um sie für andere Drucker zu verwenden. Umgekehrt können Sie auch eine Konfigurationsdatei von einem anderen Drucker mithilfe eines USB-Speichermediums installieren.

- 1** Wählen Sie im Bildschirm „Bereit“ die Schaltfläche **Hauptmenü**. Das Hauptmenü wird eingeblendet.
- 2** Wählen Sie **Werkzeuge > USB-Menü**.
- 3** Wählen Sie **Konfiguration**.
- 4** Um eine Konfigurationsdatei aus dem Druckerspeicher auf das USB-Speichermedium zu exportieren, wählen Sie **Konfiguration exportieren**. Eine Liste der verfügbaren Dateien wird angezeigt. Um eine Konfigurationsdatei von einem USB-Speichermedium in den Druckerspeicher zu importieren, wählen Sie **Konfiguration installieren**. Eine Liste der verfügbaren Dateien wird angezeigt.
- 5** Wählen Sie die Datei aus, die Sie exportieren oder installieren möchten.
- 6** Wenn das Bestätigungsfenster für den Export bzw. die Installation angezeigt wird, wählen Sie **OK**.

Anpassen der Drucker-Webseite

Die visuelle Darstellung der Drucker-Webseite wird mithilfe eines Cascading Style Sheets (CSS) erstellt. Sie können das Erscheinungsbild der Webseite anpassen, indem Sie das CSS modifizieren. Die Drucker-Webseite lädt intern die Standard-„style.css“, bevor die benutzerdefinierte „style.css“ geladen wird. Die benutzerdefinierte „style.css“ muss nicht den kompletten Satz der CSS-Richtlinien beinhalten. Die Datei muss lediglich den Untersatz der CSS-Styles definieren, die der Benutzer anpassen möchte.

- 1** Rufen Sie die Standard-CSS-Datei über den Drucker ab:
<http://<printerip>/format/style.css>.
- 2** Modifizieren Sie das Stylesheet, um die Darstellung der Webseite entsprechend anzupassen, und speichern Sie Ihre Änderungen.
- 3** Laden Sie das Stylesheet über den folgenden FTP/Drucker-Pfad auf den Drucker: /home/user/webpage/style.css.

5

Fehlersuche bei Druckerproblemen

In diesem Kapitel erhalten Sie Informationen für die Fehlersuche bei Druckerproblemen.

Produktsupport

Falls die Fehlersuche keine Antwort für das jeweilige Problem enthält, sollte die Informationsbank (Knowledge Central) auf der Webseite intermec.custhelp.com zurate gezogen werden, um technische Informationen nachzuschlagen oder den Support des Kundenservice anzufordern. Falls nach dem Besuch von Knowledge Central weitere Hilfestellung erforderlich ist, sollte der Produktsupport angerufen werden.

In den USA und Kanada steht der Intermec-Produktsupport unter der folgenden Nummer zur Verfügung:

1-800-755-5505

Außerhalb der USA und Kanada die Webseite www.intermec.com besuchen und auf **Kontakt** klicken, um den örtlichen Intermec-Vertreter ausfindig zu machen.

Die folgenden Informationen für den Anruf bereithalten:

- Druckerseriennummer
- Druckerkonfigurationsnummer
- Firmware-Typ und -Version
- Druckerbefehlssprache
- Einstellungen des Drahtlos- oder seriellen Anschlusses
- Installierte Optionen
- Medieneinstellungen

Diese Informationen stehen auf den Drucker-Webseiten oder auf einem Probeetikett zur Verfügung.

Druckersysteminformationen

Auf den Drucker-Webseiten finden Sie auf der Registerkarte „System Information“ nützliche Informationen und Statistiken zu der Hardware und Firmware des Druckers. Diese Informationen benötigen Sie, wenn Sie Unterstützung von Intermec Product Support anfordern möchten.



The screenshot shows the Intermec printer web interface. The top navigation bar includes links for Home, Konfigurieren, Verwalten, INPrint, Systeminformationen (which is highlighted in blue), Dienste, and Kontakt. The top right shows the user is logged in as 'itadmin' with a language dropdown set to 'Deutsch'. The left sidebar has sections for Wegmesser, Statistik (which is expanded to show XML-Druckprotokoll), and XML-Druckprotokoll. The main content area is titled 'Zusammenfassung' and contains sections for 'Drucker' (Printer), 'Firmware' (Firmware), 'Installierte Optionen' (Installed Options), 'Netzwerk' (Network), 'Serieller Anschl.' (Serial Port), and 'USB-Gerät' (USB Device). Under 'Drucker', it shows the printer serial number as PM43:PM43-104700001. Under 'Firmware', it shows the language as 'Bef. Sprache' and the version as 'Fingerprint P10.02.006369'. Under 'Installierte Optionen', it shows the main log card (Haupt-Logikkarte) with serial number 234-032-005 and model VCL5IN11800140. Under 'Netzwerk', it shows the IP address as 192.168.1.100. Under 'Serieller Anschl.', it shows the serial port number as 1. Under 'USB-Gerät', it shows the USB port number as 1.

Registerkarte „System Information“ auf den Drucker-Webseiten

Anzeigen der Druckerstatistik

Verwenden Sie die Drucker-Webseite, um wichtige Statistiken zum Drucker anzuzeigen. Sie können alles einsehen, angefangen von der Druckerlaufzeit bis zu den im Drucker installierten Bildern.

Auf der Webseite verfügbare Druckerstatistiken

Statistikart	Verfügbare Informationen
Systeminformationen	Die Druckerlaufzeit und Betrieb der CPU, der Firmware und Kernel-Versionen, Druckerkonfigurierung und Seriennummer, Informationen zum Flash- und RAM-Speicher
Druckstatistiken	Gesamtzahl der gedruckten Etiketten, Erfolgsrate der RFID-Tags, Zählerstände, gedruckte Gesamtentfernung (Drucker und aktueller Druckkopf)
Zufuhr	Informationen zu Druckkopf und Band
Hardwareoptionen	Eingabe/Ausgabe-Geräte, Informationen zur seriellen Schnittstelle
Netzwerkschnittstellen	MAC-Adresse, TCP/IP, Bluetooth und 802.11-Netzwerkinformationen
Schriftartinformationen	Name, Art, Speicherort und Größe der installierten Schriftarten
Barcode-Informationen	Name und Art der installierten Barcode-Schriftarten
Bildinformationen	Name, Art, Speicherort und Größe der installierten Bilder

- 1 Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Systeminformationen**.

- 4** Klicken Sie auf **Statistik > Systeminformationen**. Die Systeminformationen-Seite wird angezeigt.

Systeminformationen	Wert
Betriebszeit	3 Tag 23 Stunde 7 Minute
Druckerbetriebszeit	17 Tag 15 Stunde 15 Minute
CPU-Auslastung	24%
Firmware-Version	P10.02.006369
Kernel-Version	2.6.31 #8 PREEMPT Wed Nov 23 12:19:14 SG 2011
Hardware-Version	Platform version 1
Produktname	PM43
Druckerkonfigurationsnummer	PM34E00110001101
Druckseriennummer	VCLSIN104700001
Flash-Speicher-Informationen	
Datesystemname	rwfs
Verwendeter Speicher	1433600 Bytes
Verwendeter Speicher in %	5%
Verfügbarer Speicher	24780800 Bytes
Gesamtspeicher	26214400 Bytes
Zugeordnet zu	/tmp
Datesystemname	ub1:user
Verwendeter Speicher	323584 Bytes
Verwendeter Speicher in %	1%
Verfügbarer Speicher	57196544 Bytes
Gesamtspeicher	57520128 Bytes
-	-

- 5** Weitere statistische Details finden Sie, wenn Sie auf eine andere Position in der Liste **Statistik** klicken.

Prüfen des Druckzählers (Odometer)

Eine Prüfung des Druckerzählers können Sie über die Drucker-Webseite durchführen. Sie erhalten Informationen über die Druckkopfnutzung und sowie eine Gegenüberstellung der aktuellen Werte und der Meldewerte.



Hinweis: Um den Druckerzähler über die Drucker-Webseite zu prüfen, muss der Drucker eingeschaltet und mit Ihrem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

- 1 Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Homepage wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Systeminformationen**.
- 4 Klicken Sie auf **Druckzähler**. Die Liste der aktuellen Druckzählerstatistiken wird angezeigt.

Festlegen von Wartungsmeldungen

Sie können Wartungsmeldungen festlegen, um den Grenzwert oder Wert zu bestimmen, bei denen eine Meldung an Sie gesendet wird.

Zum Beispiel können Sie einen Wert in gedruckten Millimetern festlegen, bei dem der Drucker eine Meldung auslöst, dass es an der Zeit ist, den Druckkopf zu reinigen.

- 1** Öffnen Sie in Ihrem PC einen Web-Browser.
- 2** Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.
- 3** Auf „**Login**“ (**Anmelden**) klicken. Die Anmeldeseite wird geöffnet.
- 4** Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Standardeingabe für den Benutzernamen ist `admin` und die Standardeingabe für das Passwort ist `pass`.
- 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren**. Die Seite „Konfigurationsübersicht“ wird geöffnet.

- 6** Klicken Sie auf **Systemeinstellungen > Wartungsmeldungen**.
Die Seite mit den Einstellungen zu den Wartungsmeldungen wird angezeigt.



- 7** Geben Sie die Werte ein, die Sie für jede Wartungsmeldung festlegen möchten.
8 Sobald Sie fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Meldungen

Zur Unterstützung Ihrer Wartungsaktivitäten können Sie den Drucker so einstellen, dass der Drucker unter bestimmten Umständen Warnmeldungen versendet. Sie können beispielsweise einrichten, dass der Drucker das Erreichen eines bestimmten Odometer-Werts oder das Anheben des Druckkopfes während eines Druckvorgangs meldet.

Es sind drei Meldungstypen zu unterscheiden:

- Fehlermeldungen
- Informationsmeldungen
- Warnmeldungen

Die Meldungseinstellungen können Sie auf der Drucker-Webseite konfigurieren. Meldungen können an eine E-Mail-Adresse, ein SNMP-Trap oder beides senden. Sie können jeden Meldungstyp aktivieren und deaktivieren, die Anzahl der Wiederholungen einer Meldung festlegen, die Maßeinheit festlegen, die bestimmt, wie oft die Meldung versandt wird, und den Standardtext der Meldung anpassen.

Konfigurieren der Fehlermeldung

Die Empfangsart bei Fehlermeldungen wird von der von Ihnen konfigurierten Benachrichtigungsmethode bestimmt. Sie können Benachrichtigungen via SNMP Trap, E-Mail oder SNMP Trap + E-Mail empfangen. Um die Empfangsart für Fehlermeldungen zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Drucker-Hauptmenü **Einstellungen > Systemeinstellungen > Allgemein > Benachrichtigungsmethode**.
- Melden Sie sich über die Drucker-Webseite an, und klicken Sie auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Allgemein > Benachrichtigungsmethode**.

Wartungs- und Fehlermeldungen

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie hilfreiche Informationen über häufig versendete Fehlermeldungen sowie die Fehlersuche und -behebung.

Fehlermeldung	Lösung
Etikett nicht genutzt	Der Druckvorgang wurde unterbrochen, weil ein Etikett den Label Taken Sensor behindert. Entfernen Sie das Etikett, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Druckkopf wurde angehoben	Senken Sie den Druckkopf.
Kein Band	Legen Sie Band den Drucker ein.
Keine Medien	Legen Sie Medien den Drucker ein.
Band fast leer	Der Durchmesser der verbleibenden Medienrolle ist geringer als der in der Einstellung „Band fast leer – Durchmesser“ festgelegte Wert. Ersetzen Sie das Band.

Fehlermeldung	Lösung
Medium fast leer	Der Durchmesser der verbleibenden Medienrolle ist geringer als der in der Einstellung „Medien fast leer – Durchmesser“ festgelegte Wert. Ersetzen Sie die Medien.
Band installiert	Der Drucker ist als Thermodirekt-Drucker konfiguriert und Thermotransfer-Band ist installiert. Entfernen Sie das Band, oder konfigurieren Sie den Drucker für die Verwendung von Thermotransfer-Medien.
Drucker im Pause-Modus	Ein Druckauftrag wurde über die Frontplatte angehalten. Drücken Sie die Drucktaste , um den Druckvorgang wieder aufzunehmen.
Drucker im Menü-Modus	Ein Benutzer hat über die Frontplatte auf ein Menü zugegriffen. Drücken Sie die Home -Taste, um zurück zum Bildschirm „Bereit“ zu gelangen.
Unterbrechung der Anwendung	Nur bei Fingerprint. Eine Anwendung wird unkontrolliert unterbrochen.
Druckauftrag ausgeführt	Ein Druckauftrag wurde erfolgreich ausgeführt.
Odometer (Drucker)	Der Drucker hat einen Grenzwert erreicht, der in den Wartungswarnmeldungen unter der Einstellung „Odometer (Drucker)“ festgelegt wurde. Hierbei wird eine Meldung ausgelöst, sobald eine bestimmte Menge des Mediums gedruckt wurde.
Odometer (Druckkopf)	Der Druckkopf hat einen Grenzwert erreicht, der in den Wartungswarnmeldungen unter der Einstellung „Odometer (Druckkopf)“ festgelegt wurde. Hierbei wird eine Meldung ausgelöst, sobald eine bestimmte Menge des Mediums gedruckt wurde.
Odometer (benutzerseitig rücksetzbar)	Der Drucker hat einen Grenzwert erreicht, der in den Wartungswarnmeldungen unter der Einstellung „Odometer (benutzerseitig rücksetzbar)“ festgelegt wurde. Hierbei wird eine Meldung ausgelöst, sobald eine bestimmte Menge des Mediums seit der letzten Zurücksetzung gedruckt wurde.
Druckkopf zu heiß	Der Druckkopf ist überhitzt und muss sich abkühlen. Warten Sie, bis der Druckvorgang automatisch fortgesetzt wird.

Fehlermeldung	Lösung
Druckkopf wurde nicht erkannt	Der Drucker erkennt den Druckkopf nicht. Überprüfen Sie, ob der Druckkopf installiert ist, und das Kabel ordnungsgemäß mit dem Druckkopf verbunden ist.
Fehlerhafter Punkt	Der Druckkopf hat die Anzahl der fehlerhaften Punkte erreicht, die in den Wartungswarnmeldungen unter der Einstellung „Fehlerhafte Punkte“ festgelegt wurde. Der Druckkopf muss ausgewechselt werden.
Druckkopf auswechseln	Der Drucker hat einen Grenzwert erreicht, der in den Wartungswarnmeldungen unter der Einstellung „Druckkopf auswechseln“ für die Menge der zu druckenden Medien vor einem Austausch des Druckkopfs festgelegt wurde. Wechseln Sie den Druckkopf aus.
Druckkopf reinigen	Der Drucker hat einen Grenzwert erreicht, der in den Wartungswarnmeldungen unter der Einstellung „Druckkopf reinigen“ für die Menge der zu druckenden Medien vor einer erforderlichen Reinigung des Druckkopfs festgelegt wurde. Reinigen Sie den Druckkopf.
Kein RFID-Tag gefunden	Der Drucker kann keinen RFID-Tag finden.
RFID nicht installiert	Sie versuchen, einen Tag zu schreiben, aber der Drucker bietet keine RFID-Unterstützung. Installieren Sie das RFID-Modul in Ihrem Drucker, um auf RFID-Tags schreiben zu können.
Aktualisieren der Firmware	Der Drucker startet eine Firmware-Aktualisierung. Versuchen Sie nicht, Sendungen an den Drucker zu starten.
Drucker startet neu	Der Drucker führt einen Neustart durch. Warten Sie, bis der Drucker bereit ist, bevor Sie die Kommunikation mit dem Drucker aufnehmen.
Gestarted	Der Drucker wird gerade hochgefahren.
Motor zu heiß	Der Druckermotor hat seine maximale Betriebstemperatur erreicht. Warten Sie, bis sich der Motor abgekühlt hat, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen.

Fehlersuche und -behebung bei Druckerproblemen

Verwenden Sie diesen Abschnitt zur Fehlersuche und -behebung bei Druckerproblemen.

Probleme bei der Druckqualität und mögliche Lösungen

Problem	Mögliche Lösung
Das PrintSet ist schwach.	<p>Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass Ihre Medieneinstellung der von Ihnen verwendeten Medienart entspricht.• Der Kontrast ist zu gering. Erhöhen Sie den Kontrast.• Der Druckkopf-Druck kann zu niedrig sein. Erhöhen Sie den Druckkopf-Druck.• Wechseln Sie den Druckkopf aus.
Das PrintSet ist auf einer Seite schwächer.	Stellen Sie den Druckkopfabgleich ein.
Auf dem PrintSet sind schwach ausgeprägte Stellen.	<p>Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Es können sich Fremdpartikel auf den Medien befinden. Reinigen oder ersetzen Sie die Medien.• Stellen Sie sicher, dass Ihre Medien und das Band kompatibel sind.• Stellen Sie sicher, dass Sie hochwertige Medien und Bänder verwenden.• Der Kontrast ist zu gering. Erhöhen Sie den Kontrast.

Probleme bei der Druckqualität und mögliche Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Lösung
Das PrintSet ist zu dunkel oder es ist eine starke Entladung auf den Medien zu sehen.	Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen: <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass Ihre Medieneinstellung der von Ihnen verwendeten Medienart entspricht.• Der Kontrast ist zu hoch. Verringern Sie den Kontrast.• Der Druckkopf-Druck kann zu hoch sein. Verringern Sie den Druckkopf-Druck.• Die Spannung am Druckkopf kann den falschen Wert aufweisen oder die Stromsteuerung funktioniert nicht einwandfrei. Hilfestellungen erhalten Sie von Ihrem Intermec-Vertreter.
Es sind dunkle Linien entlang des Medienverlaufs zu sehen.	Der Druckkopf kann verschmutzt sein. Reinigen Sie den Druckkopf.
Es sind weiße vertikale Linien auf dem PrintSet zu sehen.	Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen: <ul style="list-style-type: none">• Der Druckkopf kann verschmutzt sein. Reinigen Sie den Druckkopf.• Es können Farbpunkte am Druckkopf fehlen. Wechseln Sie den Druckkopf aus.
Ein Teil einer gepunkteten Linie fehlt.	Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen: <ul style="list-style-type: none">• Der Druckkopf kann fehlerhaft arbeiten. Wechseln Sie den Druckkopf aus.• Das Stroboskopsignal kann fehlgeschlagen sein. Hilfestellungen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Intermec-Vertreter.

Probleme bei der Druckqualität und mögliche Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Lösung
Die innere Kante des PrintSets fehlt.	Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen: <ul style="list-style-type: none">• Die Medien können nicht richtig installiert oder abgeglichen sein. Führen Sie die Medien erneut zu.• Der Medienrand oder X-Start-Parameter kann zu niedrig eingestellt sein. Erhöhen Sie die Einstellwerte.
Der Inhalt auf meinem PrintSet ist komprimiert.	Die Druckgeschwindigkeit kann zu hoch sein. Verringern Sie die Druckgeschwindigkeit.
Auf meinem Wärmeübertragungs-PrintSet ist nichts zu sehen.	Die tintenbeschichtete Seite des Bandes zeigt nicht zu den Medien. Setzen Sie das Band erneut ein.
Bei der Zufuhr und beim Drucken eines Etiketts wird das Band nicht hochgenommen. Stattdessen quillt es aus der Vorderseite des Druckers heraus.	Stellen Sie sicher, dass die Druckmethode auf „Band“ (TTR) eingestellt ist.
Das Band zerreißt.	Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen: <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass Ihre Medieneinstellung der von Ihnen verwendeten Medienart entspricht.• Stellen Sie sicher, dass das Band richtig sitzt. Setzen Sie das Band erneut ein.• Die Stromsteuerung kann fehlerhaft arbeiten. Hilfestellungen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Intermec-Vertreter.

Probleme bei der Druckqualität und mögliche Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Lösung
Das Band wirft Falten.	<p>Versuchen Sie der Reihenfolge nach folgende Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Bandspannleiste kann fehlerhaft justiert sein. Verwenden Sie einen großen Schlitzschraubendreher, um die Bandspannleiste zu justieren.• Sie müssen dabei die Medienkantenführung justieren.• Der Druckkopf-Druck kann zu hoch sein. Verringern Sie den Druckkopf-Druck.

Netzwerkprobleme und mögliche Lösungen

Problem	Mögliche Lösung
Das Ethernet- oder Drahtlosnetzwerk funktioniert nicht einwandfrei.	<p>Versuchen Sie folgende Lösungen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerkkabel sicher mit Ihrem Drucker verbunden ist und ein Stift-zu-Stift-Kabel, jedoch kein Frequenzweichen-Kabel ist.• Stellen Sie sicher, dass Ihr PC korrekt für Ihr Netzwerk konfiguriert und angeschlossen ist.• Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker korrekt für Ihr Netzwerk konfiguriert ist.
Es kann nicht an die Drucker-Webseite angeschlossen werden.	<p>Wenn Sie Ihren Drucker mit einem Frequenzweichen-Netzwerkkabel anschließen, müssen Sie die Proxy-Einstellungen Ihres Webbrowsers deaktivieren, um auf die Drucker-Webseite zugreifen zu können.</p>

RFID-Probleme und mögliche Lösungen

Problem	Mögliche Lösung
Dem Drucker wurden RFID-Medien zugeführt, er schreibt aber nicht auf die Tags.	Nachdem Sie die RFID-Medien zuführen, starten Sie den Drucker erneut, um den RFID-Medientyp zu ermitteln, oder führen Sie den RFID-Kalibrierungsassistenten aus.
Das RFID-Modul ist im Drucker installiert, aber „RFID“ wird im Menü nicht angezeigt.	Der Drucker kommuniziert nicht richtig mit der RFID-Hardware. Hilfestellungen erhalten Sie von Ihrem örtlichen Intermec-Vertreter.
Keiner der RFID-Befehle lässt sich ausführen.	RFID ist deaktiviert. Aktivieren Sie RFID von der Webseite oder dem Hauptmenü. Rufen Sie Einstellungen (Hauptmenü) oder die Registerkarte „Konfigurieren“ (Webseite) > Systemeinstellungen > E/A verwalten.
Das Drucken auf regulären Medien (nicht RFID) ist langsam und stoppt zwischen den Etiketten.	RFID ist aktiviert. Deaktivieren Sie RFID von der Webseite oder dem Hauptmenü.
Ich verwende eine Anwendungsvorrichtung, um an die RFID-Tags zu schreiben, und der Drucker druckt „LEERE“ Etiketten.	<ul style="list-style-type: none"> Der Drucker erkennt möglicherweise die RFID-Medienart nicht. Starten Sie den Drucker neu, oder führen Sie den Medien- oder RFID-Kalibrierungsassistenten aus. Sie müssen eventuell den TAGADJUST-Parameter ändern. Sie müssen eventuell auch die Ausgangsleistung (Feldstärke) an die Antenne justieren.
Ich erhalte die Meldung „Kein RFID-Tag gefunden“.	<ul style="list-style-type: none"> Stellen Sie sicher, dass Sie RFID-Medien verwenden. Sie müssen eventuell den TAGADJUST-Parameter ändern. Der Tag kann zerbrochen sein. Versuchen Sie, auf einem anderen Etikett zu drucken.

RFID-Probleme und mögliche Lösungen (Fortsetzung)

Problem	Mögliche Lösung
Wenn ich einen TAGREAD- oder TAGWRITE-Befehl sende, erhalte ich folgende Fehlermeldung: „Tagformatfehler“.	Das für den Betrieb definierte TAGFORMAT legt die Anzahl der erforderlichen Parameter fest. Sie müssen eventuell das TAGFORMAT ändern. Hilfe dazu finden Sie im Intermec Fingerprint Command Reference Manual oder im IPL Command Reference Manual . Weitere Informationen finden Sie im EPC Tag Data Standard (v1.1, Überarbeitung 1.27), das auf der Website von EPCglobal erhältlich ist: www.epcglobalinc.org .

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen des Druckers

Falls Sie die den Drucker auf seine Standardeinstellungen zurücksetzen möchten, können Sie dies entweder über die Drucker-Webseite, eine hardwarebasierte Zurücksetzung über den Symboldrucker oder das Hauptmenü eines Full-Touch-Druckers vornehmen. Auf der Drucker-Webseite oder im Hauptmenü eines Full-Touch-Druckers können Sie die Standardnetzwerkeinstellungen wiederherstellen, benutzerinstallierte Dateien beibehalten oder löschen oder alle Systemeinstellungen wiederherstellen.

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen auf der Drucker-Webseite

Sie können die Werksvoreinstellungen Ihres Druckers über die Drucker-Webseite wiederherstellen, wenn Sie Zugang zu einem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk haben.

- 1 Öffnen Sie in Ihrem Desktop-PC einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie in das Adressfeld die Drucker-IP-Adresse ein, und drücken Sie auf **Enter**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie am oberen rechten Bildschirmrand auf **Anmelden**. Die Anmeldeseite wird geöffnet.

- 4** Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Kennwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmeldung**.
- 5** Wählen Sie **Dienste > Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen**. Das Menü „Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen“ wird angezeigt, und keine der Kontrollkästchen sind aktiviert.
- 6** Aktivieren Sie zur Auswahl aller Werksvoreinstellungen alle Kontrollkästchen, und klicken Sie dann auf **Wiederherstellen**. Sie können nur Werksvoreinstellungen für spezifische Einstellungen wiederherstellen:
 - Um die aktuellen Netzwerkeinstellungen wiederherzustellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Netzwerkeinstellungen**.
 - Um alle Anwendungsvorrichtungen, Schriftarten und andere von Ihnen auf dem Drucker installierte Dateien wiederherzustellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerdateien**.
 - Um alle aktuellen Systemeinstellungen wiederherzustellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Systemeinstellungen**.
- 7** Wenn Sie eine Meldung zum Neustart des Druckers auf Ihrem Desktop-PC erhalten, klicken Sie auf **OK** und starten den Drucker neu.

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen im Hauptmenü

Falls Sie einen Drucker mit einer Full-Touch-Anzeige verwenden, können Sie die Werksvoreinstellungen für den Drucker über das Menü **Extras** wiederherstellen.

- 1** Öffnen Sie auf dem Bildschirm „Bereit“ das Hauptmenü.
- 2** Wählen Sie **Extras > Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen**. Das Menü „Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen“ wird angezeigt, und die Liste führt alle Elemente auf, die werksmäßig ausgewählt sind.

- 3 Um alle Werksvoreinstellungen wiederherzustellen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Sie können auch die Einstellungen ändern, die wie folgt wiederhergestellt werden:
 - Um die aktuellen Netzwerkeinstellungen beizubehalten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Netzwerkeinstellungen**.
 - Um alle Anwendungsvorrichtungen, Schriftarten und andere von Ihnen auf dem Drucker installierte Dateien beizubehalten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Benutzerdateien**.
 - Um alle aktuellen Systemeinstellungen beizubehalten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Systemeinstellungen**.
- 4 Wählen Sie den rechten Pfeil und, wenn danach gefragt, wählen Sie **Ja**, um die Werksvoreinstellungen wiederherzustellen und einen Neustart durchzuführen. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Um zum Hauptmenü zurückzukehren, ohne die Werksvoreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Nein**. Um zur Liste „Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen“ zurückzukehren, ohne Werksvoreinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Abbrechen**.

Wiederherstellen der Werksvoreinstellungen eines Symboldruckers

Sie können die Drucker-Werksvoreinstellungen einer Symbolversion des Druckers wiederherstellen, indem Sie eine Hardware-basierte Zurücksetzung ausführen.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und öffnen Sie den Mediendeckel.
- 2 Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.
- 3 Schalten Sie den Drucker an, während Sie **Vorschubknopf**-Taste drücken und gedrückt halten.

Es werden alle Werksvoreinstellungen des Druckers wiederhergestellt.
- 4 Drehen Sie den Druckkopf-Hebearm im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu senken und den Mediendeckel zu schließen.

Aktualisierung der Drucker-Firmware

Überprüfen Sie bitte regelmäßig, ob Aktualisierungen der Druckerfirmware verfügbar sind. Aktualisierte Firmware kann Fehlerbehebungen oder zusätzliche hilfreiche Funktionen beinhalten. Die aktuellste Firmwareversion ist auf der Download-Seite der Drucker PM43 und PM43c unter www.intermec.com. Möglichkeiten zur Aktualisierung der Drucker-Firmware:

- Die Drucker-Webseite
- Ein USB-Speichermedium

Download der Drucker-Firmware-Aktualisierung

Bevor Sie Ihre Drucker-Firmware aktualisieren können, müssen Sie die Aktualisierungsdatei über die Intermec-Website herunterladen.

- 1 Gehen Sie zur Intermec-Website: www.intermec.com.
- 2 Klicken Sie auf **Support > Downloads**.
- 3 Die Drucker PM43 und PM43c können über die **Produktkategorie** und **Produktfamilie** unter **Produkt** ausfindig gemacht werden.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**. Die aktuelle Software wird auf der Seite angezeigt.
- 5 Laden Sie die aktuellste Version der Firmware auf Ihren PC.

Aktualisierung der Firmware auf der Drucker-Webseite

Die Drucker-Firmware kann auf der Drucker-Webseite aktualisiert werden. Um den Druckzähler auf der Drucker-Webseite zu konfigurieren, muss der Drucker eingeschaltet und mit dem Wi-Fi- oder Ethernet-Netzwerk verbunden sein.

- 1 Auf dem PC einen Browser öffnen.
- 2 In der **Adressleiste** die IP-Adresse des Druckers eingeben und die **Eingabetaste** drücken. Die Drucker-Webseite wird dargestellt.
- 3 Oben rechts auf **Anmeldung** klicken. Die Anmeldeseite wird angezeigt.

- 4** Den **Benutzernamen** und das **Passwort** in die jeweiligen Felder eingeben und auf **Anmeldung** klicken.
- 5** Auf die Registerkarte **Dienste** klicken und dann **Firmware-Aktualisierung** wählen. Der Bildschirm „Firmware-Aktualisierung“ mit der aktuellen Firmware-Version wird angezeigt.
- 6** Auf **Durchsuchen** klicken, um zur Aktualisierungsdatei zu navigieren. Die gewünschte Datei auswählen und dann auf **Öffnen** klicken.
- 7** Auf **Aktualisieren** klicken. Die Drucker-Webseite gibt an, dass die Firmware des Druckers aktualisiert wird.

Aktualisierung der Firmware mit einem USB-Speichergerät

Sie können die Drucker-Firmware mit einem USB-Speichergerät aktualisieren. Dazu legen Sie die Aktualisierungsdatei in das Root-Verzeichnis des USB-Speichergeräts.



Hinweis: Um beste Ergebnisse zu erreichen, empfiehlt Intermec die Verwendung eines USB-Speichergeräts, das neben der Aktualisierungsdatei keine anderen Dateien enthält.

- 1** Kopieren Sie die Firmware-Aktualisierungsdatei in das Root-Verzeichnis des USB-Speichergeräts.
- 2** Schalten Sie den Drucker aus.
- 3** Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Host-Anschluss an.
- 4** Starten Sie Ihren Drucker neu. Eine Meldung über die Aktualisierung der Firmware wird angezeigt, während die Aktualisierungsdatei auf den Druckerspeicher kopiert wird. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
- 5** Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

6

Wartung des Druckers

Mithilfe der Informationen in diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie die Komponenten des Druckers reinigen, ausrichten und auswechseln können.

Reinigung des Druckers

Um einen ordnungsgemäßen Druckerbetrieb zu gewährleisten, sollten Sie das Gerät regelmäßig reinigen. Folgende Bereiche des Druckers können gereinigt werden:

- Druckkopf
- Medienführung
- Druckeraußenseite



Vorsichtshinweis: Um Verletzungen oder Sachschäden am Drucker zu vermeiden, sollten Sie niemals spitze oder scharfe Gegenstände in den Drucker einführen.



Vorsichtshinweis: Verwenden Sie nur die in diesem Abschnitt genannten Reinigungsmittel. Intermec übernimmt keinerlei Verantwortung für Schäden, die bei der Reinigung dieses Druckers durch andere Reinigungsmittel entstanden sind.



Vorsichtshinweis: Isopropylalkohol ist eine leicht entflammbar, mäßig giftige und leicht reizende Substanz.

Befolgen Sie bei der Reinigung des Druckers die nachfolgend aufgeführten Anweisungen:

- Entfernen Sie vor jeder Reinigung das Netzkabel.
- Den Drucker niemals mit Wasser besprühen. Schützen Sie den Drucker vor dem Eindringen von Wasser, wenn Sie Reinigungsarbeiten in der unmittelbaren Umgebung des Druckers durchführen.
- Verwenden Sie unter keinen Umständen scharfe Werkzeuge, um festsitzende Etiketten zu entfernen. Der Druckkopf und die Rollen sind sehr empfindlich.

Reinigung des Druckkopfes

Eine regelmäßige Reinigung des Druckkopfes ist wichtig für die Nutzungsdauer des Druckkopfes und für die Druckqualität. Der Druckkopf sollte bei jedem Einlegen neuer Medien gereinigt werden. Der Druckkopf wird wie folgt mit der Reinigungskarte gereinigt. Weitere auf der Druckwalzenrolle oder Abreißschiene befindlichen Rückstände können bei Bedarf mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattebausch entfernt werden.



Vorsichtshinweis: Festgeklebte Etiketten oder andere Materialien dürfen niemals mit harten oder scharfen Werkzeugen abgezogen werden. Der Druckkopf ist empfindlich und kann leicht beschädigt werden.

- 1** Den Drucker ausschalten und den Stecker ziehen.
- 2** Den Drucker öffnen und Medien und Band (falls installiert) entfernen.
- 3** Die Reinigungskarte fast vollständig unter den Druckkopf legen und anschließend den Druckkopf senken.
- 4** Die Reinigungskarte herausziehen und den Druckkopf anheben.
- 5** Ungefähr 30 Sekunden lang warten, während die Rückstände durch die Reinigungsflüssigkeit aufgelöst werden.
- 6** Schritte 3 bis 5 bei Bedarf wiederholen.
- 7** Falls erforderlich, können die auf der Druckwalzenrolle oder Abreißschiene befindlichen Rückstände mit einem mit Isopropylalkohol angefeuchteten Wattebausch entfernt werden.
- 8** Nach dem Trocknen der Teile die Medien (und das Band) wieder in den Drucker einlegen.
- 9** Den Drucker schließen, wieder ans Netz anschließen und einschalten.

Reinigung der Medienführung

Sowohl die obere als auch die untere Medienführung sind transparent, so dass Licht zwischen die beiden Komponenten des Etikettenbundstegsensors und des Etikettmarkierungssensors gelangen kann. Es ist besonders wichtig, diese Oberflächen vor dem Eindringen von Staub, verklemmten Etiketten und Rückständen des Klebematerials zu schützen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2** Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 3** Entfernen Sie die Medien und das Band (sofern vorhanden).
- 4** Führen Sie eine Reinigungskarte oder ein weiches, mit Isopropylalkohol befeuchtetes Tuch zwischen die beiden Medienführungen, und reinigen Sie diese.
- 5** Warten Sie ca. 30 Sekunden, bis das Reinigungsmittel die Rückstände aufgelöst hat.
- 6** Sobald die Teile trocken sind, setzen Sie die Medien (bzw. das Band) wieder in den Drucker ein.
- 7** Schließen Sie die Medienabdeckung, stellen Sie die Stromversorgung wieder her, und schalten Sie den Drucker an.

Reinigung der Druckeraußenseite

Die Außenseite des Druckers muss sauber gehalten werden, da dadurch das Risiko eines Eindringens von Staub und Fremdpartikeln in den Drucker und eine Beeinträchtigung der Druckerfunktionalität verringert wird.

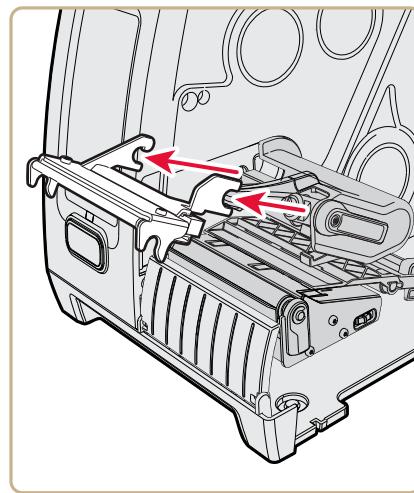
Die Außenseite sollte mit einem weichen, mit Wasser oder einem milden Reinigungsmittel befeuchteten Tuch gereinigt werden.

Den Drucker umgebende Oberflächen müssen ebenso sauber gehalten werden.

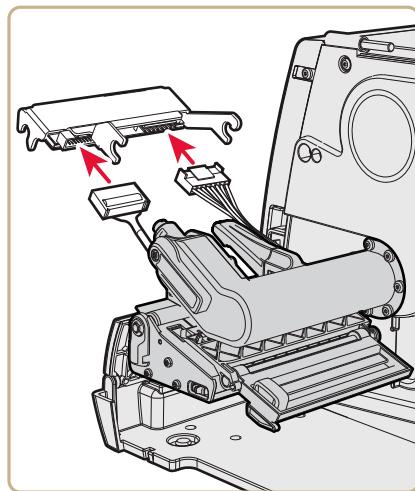
Auswechseln des Druckkopfes

Sie müssen den Druckkopf regelmäßig auswechseln, wenn er Verschleißerscheinungen aufgrund der kurzen Erhitzungs- und Abkühlzeiten während des Druckvorgangs. Die Häufigkeit des Auswechselns hängt von Faktoren ab wie etwa die Art der von Ihnen gedruckten Bilder, die Medienart oder das von Ihnen verwendete Band, die Energieleistung des Druckkopfs, die Druckgeschwindigkeit und die Umgebungstemperatur des Raumes, in dem gedruckt wird. Die Firmware erkennt den neuen Druckkopf, wenn Sie den Drucker starten.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2 Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 3 Entfernen Sie die Medien und das Band (sofern vorhanden).
- 4 Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.
- 5 Nehmen Sie den magnetischen Druckarm aus der Druckkopfhalterung, und ziehen Sie beim Herausnehmen des Druckkopfs aus dem Drucker die zwei Kabel vom Drucker ab.



- 6** Schließen Sie die zwei Kabel des Druckkopfs an den neuen Druckkopf an.



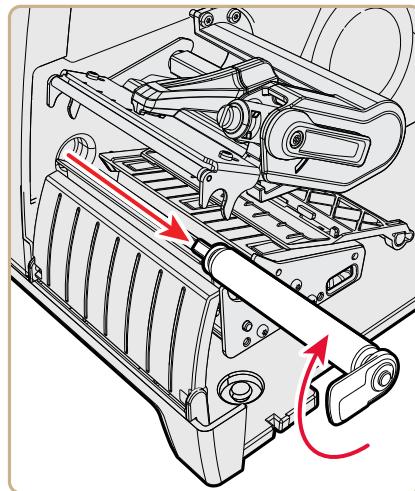
- 7** Während Sie die neue Druckkopfhalterung in den Drucker einstecken, stellen Sie sicher, dass die Metallarme am Druckkopf sich um die magnetische Druckarmleiste legen. Befestigen Sie den magnetischen Druckarm am Druckkopf.
- 8** Tauschen Sie die Medien (und das Band) im Drucker aus.
- 9** Drehen Sie den Druckkopf-Hebarm im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu senken.
- 10** Schließen Sie die Medienabdeckung, stellen Sie die Stromversorgung wieder her, und schalten Sie den Drucker an.

Auswechseln der Druckwalzenrolle

Wenn die Druckwalzenrolle beschädigt oder abgenutzt ist, können Sie diese bequem austauschen.

Sie können eine Druckwalzenrolle am PM43 Drucker vorhalten, in dem Sie die dafür vorgesehene Tragetasche unter der Medien-Tragetasche verwenden. Legen Sie einfach die Druckwalzenrolle so ein, als wenn Sie sie in den Drucker einlegen würden, und drehen Sie dann den Riegel entgegen dem Uhrzeigersinn, um sie am Druckersockel zu sichern.

- 1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel ab.
- 2 Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 3 Entfernen Sie die Medien.
- 4 Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.
- 5 Rotieren Sie die Druckwalzenrolle im Uhrzeigersinn, um sie vom Drucker zu lösen, und nehmen Sie die Druckwalzenrolle dann aus dem Drucker heraus.



- 6 Setzen Sie die neue Druckwalzenrolle in den Drucker ein, und sichern Sie sie, indem Sie den Riegel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.

- 7** Führen Sie erneut die Medien zu, und drehen Sie den Druckkopf-Hebarm im Uhrzeigersinn, um den Druckkopf zu senken.
- 8** Schließen Sie die Medienabdeckung, stellen Sie die Stromversorgung wieder her, und schalten Sie den Drucker an.

Einstellen des Druckers

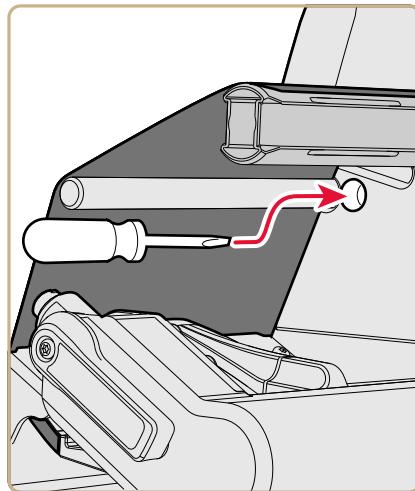
Sie können Ihren Drucker einstellen, um benutzerdefinierte Funktionen zu nutzen oder die Druckleistung zu verbessern. Folgende Einstellungen können angepasst werden:

- Bandknitterbildung
- Druckkopfabgleich
- Druckkopfdruck
- Etikettenbundstegsensor und Etikettmarkierungssensor

Verhinderung der Bandknitterbildung

Wenn das Wärmeübertragungsband knittert, justieren Sie entsprechend die Bandspannleiste.

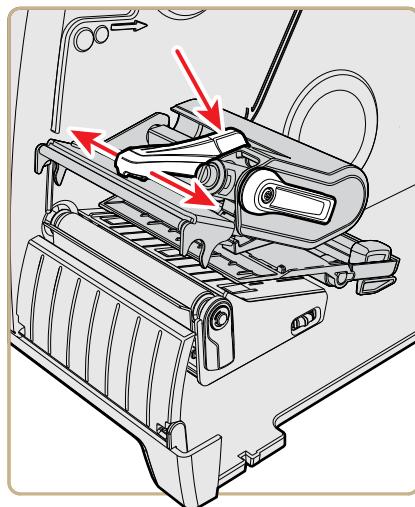
- 1** Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 2** Verwenden Sie einen großen Schlitzschraubendreher, um die Bandspannleiste zu justieren.
 - Drehen Sie die Schraube der Bandspannleiste so, dass die Leiste sich nach hinten bewegt und die Spannung senkt.
 - Drehen Sie die Schraube der Bandspannleiste so, dass die Leiste sich nach vorn bewegt und die Spannung erhöht.



Einstellung des Druckkopfabgleichs

Falls eine Seite Ihrer Etiketten heller gedruckt wird als die andere Seite, ist Ihr Druckkopf wahrscheinlich ungleichmäßig ausgerichtet. Ab Werk ist der Drucker für den Druck von Medien mit maximaler Breite eingestellt. Falls Sie Medien verwenden, die nicht über die maximale Breite verfügen (4 Zoll bzw. 102 mm), empfiehlt Intermec, die Position des Druckkopfabgleichcharms einzustellen, damit der Druckkopf optimal auf den Medien aufliegt.

- 1 Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 2 Falls Thermotransferband eingelegt ist, entfernen Sie dieses.
- 3 Drehen Sie den Hebel zum Anheben des Druckkopfs gegen den Uhrzeigersinn, um den Druckkopf anzuheben.



- 4 Drücken Sie den blauen Teil der Druckkopfausgleichsschiene herunter, und bewegen Sie sie:
 - nach außen für breitere Medien.
 - nach innen für schmalere Medien.

- 5** Schließen Sie den Druckkopf und legen Sie Band ein.
- 6** Testen Sie die Einstellung des Druckkopfabgleichs und passen Sie sie ggf. an.
- 7** Schließen Sie die Medienabdeckung.

Einstellen des Druckkopfdrucks

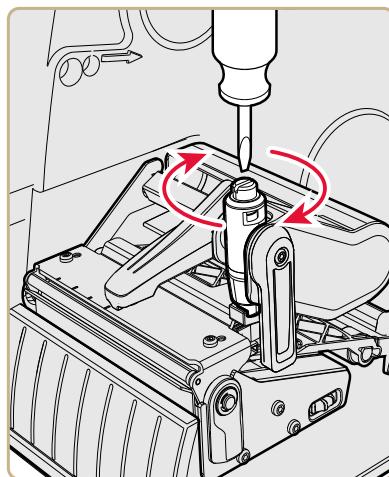
In folgenden Situationen sollten Sie den Druckkopfdruck einstellen:

- Wenn Sie stärkere oder dünnere Medien verwenden als bei den vorherigen Drucken.
- Wenn Ihre Etiketten auf einer Seite schwächer bedruckt sind als auf der anderen Seite.
- Wenn das Thermotransferband beginnt zu knittern.

Verwenden Sie auf keinen Fall einen höheren Druckkopfdruck als nötig. Dies führt zu einer schnelleren Abnutzung des Druckkopfs und verkürzt somit dessen Lebensdauer.

- 1** Öffnen Sie die Medienabdeckung.

- 2** Verwenden Sie einen Schlitzschraubendreher, um die Druck-Einstellschraube zu justieren.



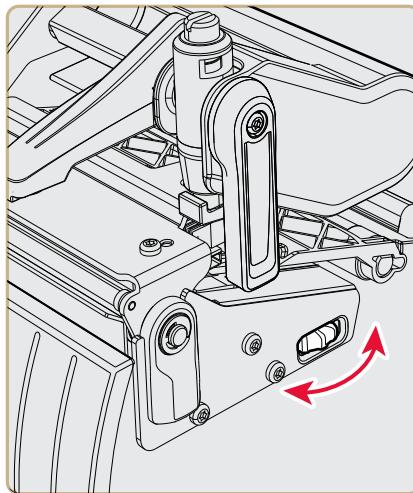
- Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen. Das Druckergebnis wird dadurch dunkler.
 - Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern. Das Druckergebnis wird dadurch heller.
- 3** Testen Sie die Einstellung des Druckkopfdrucks und passen Sie sie ggf. an. (sollte ich einen Probedruck durchführen?)

Einstellen des Etikettenbundsteg- und Schwarzmarkierungssensors

Der Etikettenbundstegsensor ist ein Durchlichtsensor, der die Medienzufuhr steuert, indem er den Abstand zwischen den Etiketten erkennt. Der Schwarzmarkierungssensor ist ein Reflexionssensor, der schwarze Markierungen auf Endlosmedien.

Der Sensor ist mit einer blauen LED ausgestattet, die stark genug ist, um durch die Medien hindurch zu leuchten. Mithilfe der blauen LED können Sie die genaue Position für den Sensor bestimmen.

- 1 Öffnen Sie die Medienabdeckung.
- 2 Stellen Sie den Etikettenbundsteg- und Schwarzmarkierungssensor ein:
 - Drehen Sie den Einstellungsknopf gegen den Uhrzeigersinn, um den Sensor in Richtung Außenseite des Druckers zu bewegen.
 - Drehen Sie den Einstellungsknopf im Uhrzeigersinn, um den Sensor in Richtung Innenseite des Druckers zu bewegen.



- 3 Schließen Sie die Medienabdeckung.

A

Technische Daten

Dieser Anhang enthält die technischen Daten für die Drucker PM43 und PM43c.

Technische Daten des Druckers

Physische Daten

Abmessungen des PM43:	294,6 x 284,2 x 483,5 mm
Abmessungen des PM43c: (Standardmediumabdeckung)	181 x 252,5 x 431,8 mm
Abmessungen des PM43c: (Kuppelmediumabdeckung)	244,9 x 252,5 x 500,2 mm
Gewicht des PM43:	15,8 kg
Gewicht des PM43c:	12,7 kg

Stromversorgung

Stromversorgungsanforderungen: 100–240 V, 4 A, 50/60 Hz

Temperatur und Luftfeuchtigkeit

Temperatur - Betrieb:	5 °C bis 40 °C
Temperatur - Lager:	-20 °C bis 70 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	20 bis 80 %, nicht kondensierend

Druckgeschwindigkeit und Auflösung

Druckmodus:	Thermodirekt, Thermotransfer
Druckgeschwindigkeit (variabel):	203 dpi: 4 bis 12 ips
	300 dpi: 4 bis 12 ips
	406 dpi: 4 bis 10 ips
Druckbreite:	max. 104 mm
Medienbreite:	19 bis 114,3 mm
Medienrollendurchmesser bei PM43:	max. 212,7 mm

Druckgeschwindigkeit und Auflösung (Fortsetzung)

Medienrollendurchmesser bei PM43c: (Standardmediumabdeckung)	max. 152,4 mm
Medienrollendurchmesser bei PM43c: (Kuppelmediumabdeckung)	max. 213,4 mm
Medienrollenkerndurchmesser: bei PM43:	38,1 mm und 76,2 mm
Bandbreite:	21,6 bis 110 mm
Bandrollenlänge bei PM43:	max. 450 m
Bandrollenlänge bei PM43c:	max. 220 m
Medienrollenkerndurchmesser bei PM43:	80 mm
Medienrollenkerndurchmesser bei PM43c:	62 mm

Speicher

- 128 MB Flash-Speicher
- 128 MB SDRAM
- USB-Speichergerät (optional)

Technische Daten des Touchscreen

- 3,5-Zoll, Porträtausrichtung
- 262.000 Farben
- Widerstandsfähiges Display, das die Eingabe per Fingerberührung, mit Handschuhen oder Stift ermöglicht.
- 72 ppi

Unterstützte Befehlssprachen

- Fingerprint
- Direct Protocol
- IPL (Intermec Printer Language)
- ZSim
- DSim

Mediensensoren

- Etikettenlücke/Tag-Aussparung
- Schwarze Markierung
- Druckkopfanheber
- Medium fast leer
- Band vorhanden/leer (nur bei Thermotransfer-Modellen)
- Band fast leer (mit wechselnder Hangar-Option)

Netzwerkdienste

- FTP
- HTTP-Server
- SNMP v1/2c/3
- SNMP-Client-Unterstützung für IPv4 und IPv6
- WINS für IPv4
- BOOTP für IPv4
- DNS-Client-Unterstützung für IPv4 und IPv6
- Zeilendruckerprotokoll
- Raw-TCP (Telnet-Eingang/Ausgang)
- DHCP-Client für IPv4- und IPv6-Netzwerk (Dual-Stack)
- IPv4 und IPv6
- Ping
- IPSEC/IKEv2 über IPv6
- SSH

Unterstützte Schriftarten

- Andale Mono
- Andale Mono Bold
- Century Schoolbook Roman
- CG Times
- CG Times Bold
- Letter Gothic
- Univers
- Univers Bold
- Univers Condensed Bold
- Univers Extra Condensed

Unterstützte Schriftartentypen

- TrueType
- OpenType
- Bitmap

Unterstützte Barcode-Symbolcodes

1D-Barcode-Symbolcodes: 2D-Barcode-Symbolcodes:

- Codabar
- Code 11
- Code 39
- Code 93
- Code 128
- DUN-14/16
- EAN
- HIBC 39
- HIBC 128
- Industrial 2 of 5
- Interleaved 2 of 5
- ISBT-128
- Matrix 2 of 5
- Straight 2 of 5
- UPC
- Aztec
- Code 16K
- Code 49
- Data Matrix
- Dot Code
- Grid Matrix
- MaxiCode
- MicroPDF417
- MSI (Modified Plessey)
- PDF417
- Planet
- Plessey
- Postnet
- QR Code
- RSS-14
- USPS 4-State Customer Bar Code

Unterstützte Grafikdateitypen

- PCX, PNG, GIF und BMP

Windows-Treiber

- Unterstützung für Windows XP, Vista, Windows 7, Server 2003, Server 2008
- Unterstützt 32-Bit- und 64-Bit-Versionen

Technische Daten der Schnittstelle

Sie erfahren in diesem Abschnitt mehr über die Standard-Schnittstellen der Drucker PM43 und PM43c.

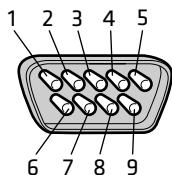
Serielle RS-232-Schnittstelle

Die folgende Tabelle erläutert die Standardeinstellungen der seriellen Schnittstelle.

Standardeinstellungen der seriellen Schnittstelle

Parameter	Standardeinstellungen
Baudrate	115.200
Datenbits	8
Parität	Kein(e)
Stoppbits	1
Hardware	Deaktivieren

Das druckerseitige Ende des seriellen Kabels ist ein 9-poliger Stecker (DB9). Das PC-seitige Ende hängt von dem Modell des Desktop-Computer ab.



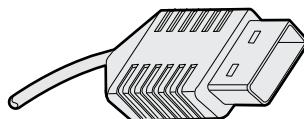
Serielles RS-232-Kabel (DB9)

Pol	Signal	Beschreibung
1		Extern, +5 VDC, Max. 500 mA
2	TXD	Datenübertragung
3	RXD	Datenempfang
4		
5	GND	Masse
6		

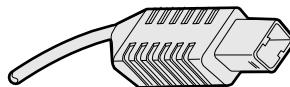
Pol	Signal	Beschreibung
7	CTS	Sendebereitschaft
8	RTS	Sendeanfrage
9		

USB-Geräteschnittstelle

Verbinden Sie Ihren Drucker über ein Kabel mit A-Stecker und B-Stecker mit einem PC. Den A-Stecker verbinden Sie dabei mit Ihrem PC und den B-Stecker mit dem Drucker.



USB-Stecker, Typ A

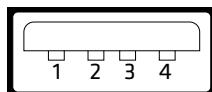


USB-Stecker, Typ B

Um über die USB-Schnittstelle einen Druckauftrag von Ihrem PC aus abzusenden, muss der Druckertreiber Intermec InterDriver auf Ihrem PC installiert sein. Intermec empfiehlt, dass Sie lediglich einen Drucker an jeden USB-Anschluss Ihres PCs anschließen – entweder direkt oder über ein Hub. Andere Geräte, wie z. B. eine Tastatur oder eine Maus können Sie nicht über das gleiche Hub anschließen.

USB-Host-Schnittstelle

Verwenden Sie das USB-Host-Gerät, um USB-Geräte, wie Barcode-Scanner, Tastaturen, USB-Speichermedien oder USB-Hubs an Ihren Drucker anzuschließen.



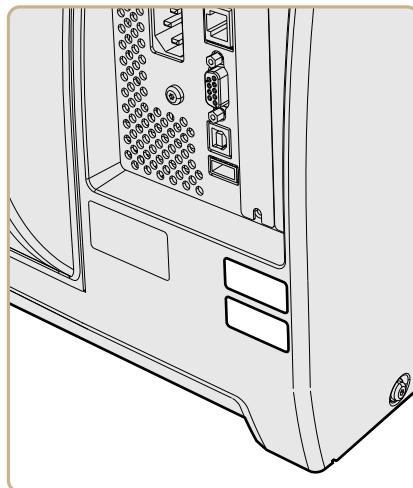
USB-Host-Schnittstelle

USB-Host-Schnittstelle – Pole und Beschreibungen

Pol	Beschreibung
1	VBUS
2	D-
3	D+
4	GND

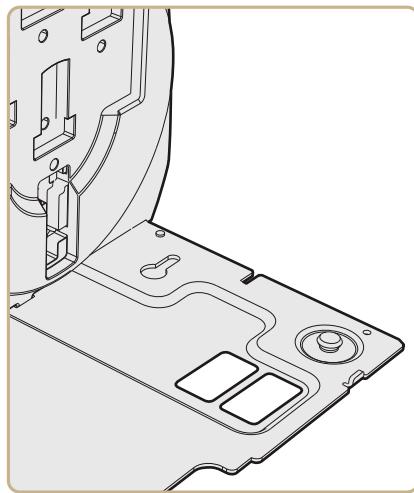
Ethernet-Schnittstelle

Die Ethernet-Schnittstelle verwendet einen RJ-45-Anschluss für Standard-RJ-45-Kabel. Die Schnittstelle unterstützt 10/100 Mbit/s Fast Ethernet (10BASE-T, 100BASE-T) und ist konform mit dem Standard IEEE 802.3u. Die Netzwerkkarten-MAC-Adresse finden Sie bei einem PM43-Drucker auf der Rückseite und bei einem PM43c-Drucker auf der Innenseite der Medienabdeckung auf dem Sockel.



Position der MAC-Adresse bei einem PM43

Anhang A – Technische Daten



Position der MAC-Adresse bei einem PM43c

B

Werksvoreinstellungen

In diesem Anhang sind alle Standardeinstellungen des Druckers aufgeführt.

Standardkonfiguration

In diesem Anhang werden die Standardeinstellungen des Druckers aufgeführt. Die folgenden Tabellen beinhalten die Standardeinstellungen der Drucker PM43 und PM43c. Wenn Sie den Drucker auf seine Werkseinstellungen zurücksetzen, werden die hier aufgelisteten Werte verwendet. Die Reihenfolge der Einstellungen spiegelt den Aufbau der Drucker-Webseite und des Hauptmenüs wieder.

Einstellungen des seriellen Anschlusses

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen des seriellen Anschlusses beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Seriell > COM1** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Seriell** klicken.



Hinweis: Diese Einstellungen sind nur dann zugänglich, wenn der Drucker über einen seriellen Anschluss mit einem PC verbunden ist.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Übertragungsrate	Übertragungsgeschwindigkeit in Bit pro Sekunde (Bit/s).	115200
Datenbits	Anzahl der Bits, die ein Zeichen oder Byte definieren.	8
Parität	Gibt an, auf welche Weise die Integrität der übertragenen Daten vom Drucker geprüft wird.	Kein(e)
Stop Bits	Am Ende jedes Zeichens gesendete Zahl, damit die empfangende Signal-Hardware das Ende eines Zeichens erkennen und es mit dem Zeichen-Stream synchronisieren kann.	1
Hardware	Gibt an, ob Hardware-Flusssteuerung (RTS/CTS) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zwischen Gerät und Host zu verwalten.	Deaktivieren

Einstellung	Beschreibung	Standard
ENQ/ACK	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (ENQ/ACK) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zwischen Gerät und Host zu verwalten.	Deaktivieren
XON/XOFF nach	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (XON/XOFF) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate zum Host zu verwalten.	Deaktivieren
XON/XOFF von	Gibt an, ob Software-Flusssteuerung (XON/XOFF) verwendet wird, um die Datenübertragungsrate vom Host zu verwalten.	Deaktivieren
Zeilenvorschubzeichen	Definiert die Zeichen, die der Drucker wiederholt an den Host sendet, um anzuzeigen, dass er sich zu einer neuen Zeile bewegt hat.	CR/LF

Ethernet-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Ethernet-IPv4- und -IPv6-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Ethernet** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Ethernet** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
IP-Zuweisungsmethode (IPv4)	Gibt an, wie der Drucker die IP-Adresse erhält.	DHCP
IP-Adresse (IPv4)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv4).	0.0.0.0
Subnetzmaske	Gibt eine Zahl an, die den Bereich der IP-Adressen festlegt, die in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet werden können.	0.0.0.0
Standardrouter	Gibt die IP-Adresse eines Routers an, die verwendet wird, wenn ein Gerät ein Paket an ein anderes Subnetz oder an ein unbekanntes Ziel sendet.	0.0.0.0
DHCP-Antwort	Legt fest, ob der Drucker DHCP-Antworten durch Broadcast Broadcast oder Unicast erhält.	Broadcast

Einstellung	Beschreibung	Standard
IP-Zuweisungsmethode (IPv6)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv6-Netzwerke).	Automatisch
IP-Adresse (IPv6)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv6).	Automatisch

Wireless 802.11 – allgemeine Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen 802.11-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Allgemein** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Name des Netzwerks (SSID)	Definiert das Drahtlosnetzwerk. Für eine Kommunikation müssen sämtliche Zugangspunkte und drahtlosen Geräte den gleichen Netzwerknamen aufweisen (Groß- und Kleinschreibung wird unterschieden).	INTERMEC
Netzwerkart	Wählt das Funkverhalten des Druckers. Durch den Ad Hoc -Modus kann der Drucker direkt mit einem anderen Drucker kommunizieren. Der Infrastructure -Modus ermöglicht dem Drucker die Kommunikation über einen Zugangspunkt.	Infrastructure
Roaming	Steuert die Roaming-Neigung des Druckers. Je höher dieser Level, desto weniger neigt der Drucker zum Wechseln der Zugangspunkte aufgrund der empfangenen Signalstärke (RSSI).	Level 1
Energiestatus	Legt die Energiespareinstellung des Funks fest. Constant Awake sorgt für den besten Durchsatz, verbraucht jedoch die meiste Energie. Power Saving spart die meiste Energie, bietet jedoch den geringsten Durchsatz.	Constant Awake
Kanal	Legt den Kanal fest, über den die Funkgeräte im Ad Hoc-Modus die Daten übertragen. Bereich: 1 bis 14.	Kein(e)

Einstellung	Beschreibung	Standard
Hidden SSID	Legt fest, ob der Funk nach SSIDs Ausschau halten darf, die versteckt wurden, um die Verbindung nicht berechtigter Geräte mit dem Drahtlosnetzwerk zu verhindern.	Deaktivieren

Wireless 802.11 – Netzwerkeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die 802.11-IPv4- und -IPv6-Einstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Netzwerk > IPv4** oder **IPv6** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
IP-Zuweisungsmethode (IPv4)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv4-Netzwerke).	DHCP
IP-Adresse (IPv4)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv4).	0.0.0.0
Subnetzmaske	Legt eine Zahl fest, die den Bereich der IP-Adressen festlegt, die in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet werden können.	0.0.0.0
Standardrouter	Legt die IP-Adresse eines Routers an, die verwendet wird, wenn ein Gerät ein Paket an ein anderes Subnetz oder an ein unbekanntes Ziel sendet.	0.0.0.0
DHCP-Antwort	Legt fest, ob der Drucker DHCP-Antworten durch Broadcast oder Unicast erhält.	Broadcast
IP-Zuweisungsmethode (IPv6)	Legt fest, auf welche Weise der Drucker eine IP-Adresse erhält (für IPv6-Netzwerke).	Automatisch
IP-Adresse (IPv6)	Legt die eindeutige Netzwerkebenenadresse fest, die jedem Gerät in einem TCP/IP-Netzwerk zugewiesen wird (IPv6).	Automatisch

Wireless 802.11 – Sicherheitseinstellungen

In diesem Abschnitt werden die 802.11-Sicherheitseinstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Wireless 802.11 > Sicherheit** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Wireless 802.11** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Sicherheitstyp	Wählt das Protokoll aus, mit dessen Hilfe das Funkgerät seine Identität verifiziert und sicherstellt, dass es zur Kommunikation mit dem Drahtlosnetzwerk berechtigt ist.	Kein(e)
Assoziation	Wählt die Sicherheitsmethode aus, mit deren Hilfe das Funkgerät Zugang zum Drahtlosnetzwerk erhält.	Open/WEP
Pre-Shared Key	Definiert die Passphrase, die dem Funkgerät die Authentifizierung über das Drahtlosnetzwerk gestattet (für WPA- und WPA2-Sicherheit). Bereich: 8-64 Zeichen.	Kein(e)
Netzwerkschlüsselinde x	Wählt den aktiven Netzwerkschlüssel aus, der für die WEP-Sicherheit zu verwenden ist. Bereich: 1 bis 4.	Kein(e)
Netzwerkschlüssel 1, Netzwerkschlüssel 2, Netzwerkschlüssel 3, Netzwerkschlüssel 4	Definiert einen Netzwerkschlüssel für die WEP-Sicherheit. Schlüssel werden im ASCII- oder Hexadezimalformat (0x-Präfix) eingegeben.	Leere Zeichenfolge
Benutzername	Legt den Namen fest, den der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Passwort	Legt das Passwort fest, das der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Anonymer Name	Legt den äußeren EAP-Benutzernamen fest, den der Drucker zur Anmeldung beim Netzwerk verwendet. Die maximale Länge beträgt 96 Zeichen.	Anonym
Innere Authentifizierung	Wählt die Authentifizierungsmethode für den EAP-Typ EAP-FAST, PEAP oder TTLS.	EAP/MSCHAPv2

Einstellung	Beschreibung	Standard
CA-Zertifikat	Legt den Namen der Zertifizierungsstelle (CA) fest, die das Serverzertifikat verifiziert. Diese CA sollte die gleiche sein, die beim Signieren des Serverzertifikats verwendet wurde.	intermec.pem
Client-Zertifikat	Legt den Namen des Client-Zertifikats fest, das der Drucker zur Authentifizierung mit EAP-TLS beim Netzwerk verwendet. Die maximale Länge beträgt 128 Zeichen.	Kein(e)
Client-Schlüssel	Legt den privaten Schlüssel fest, den der Drucker für EAP-TLS verwendet. Die maximale Länge beträgt 128 Zeichen. Die ordnungsgemäße Installation des Zertifikats erfolgt über das Skript „certinstall.sh“.	Kein(e)
Server Common Name 1	Legt den Zertifikatsnamen fest, der sich auf dem primären Authentifizierungsserver befindet. Wird für diesen Wert „Kein(e)“ angegeben, wird der Server Common Name 2 verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Server Common Name 2	Legt den Zertifikatsnamen fest, der sich auf dem sekundären Authentifizierungsserver befindet. Wird für diesen Wert „Kein(e)“ angegeben, wird der Server Common Name 1 verwendet. Bereich: 1-96 Zeichen.	Kein(e)
Validierung des Zertifikats	Bestimmt bei der Nutzung von EAP-TTLS, PEAP oder EAP-TLS, ob die Identität des Authentifizierungsservers anhand des Zertifikats verifiziert wurde. Von Intermec wird empfohlen, die Option „Validierung des Zertifikats“ auf Ja zu setzen.	Nein
PAC	Legt den PAC-Namen (Protected Access Credential) fest, der für die EAP-FAST-Authentifizierung verwendet wird. Der Drucker verwendet diese Datei, wenn „Acquire PAC“ (PAC anfordern) eingeschaltet ist und die derzeit installierte PAC-Datei den Drucken nicht beim Netzwerk authentifizieren kann.	eap-fast.pac
PAC-Erfassung	Bestimmt, ob automatische PAC-Datei-Bereitstellung für EAP-FAST-Authentifizierung eingeschaltet ist.	Aus

Einstellung	Beschreibung	Standard
Schnelles Roaming (CCKM)	Bestimmt, ob der Drucker von einer Zugangsstelle zu einer anderen wechseln kann, ohne sich beim Server neu authentifizieren zu müssen. CCKM funktioniert nur in drahtlosen Netzwerken unter Verwendung von LEAP.	Deaktivieren
Gemischtmodus (Gruppe = TKIP)	Bestimmt, ob der Drucker TKIP oder AES für Datenverschlüsselung verwenden kann, je nach Konfiguration der Zugangsstelle.	Deaktivieren

Bluetooth-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die Bluetooth-Einstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Kommunikation > Bluetooth** auswählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Kommunikation > Bluetooth** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Sicherheit	Legt das Sicherheitsniveau fest, das beim Paaren von Geräten mit dem Drucker verwendet wird. Wird Authentifizierung ausgewählt, muss ein Hauptschlüssel eingegeben werden. Bei der Auswahl von Auth + Verschl muss ein Hauptschlüssel eingegeben werden und der Verkehr ist verschlüsselt.	Deaktivieren
Gerätename	Legt den Namen fest, der den Drucker im Bluetooth-Netzwerk identifiziert. Die maximale Länge beträgt 16 Zeichen.	Druckermodellnummer und Seriennummer, z. B. PM43-104700001.
Erkennen	Legt fest, ob der Drucker von anderen Bluetooth-Geräten erkannt werden kann.	Aktivieren
Hauptschlüssel	Legt den Hauptschlüssel fest, der beim Paaren von Bluetooth-Geräten mit dem Drucker verwendet wird. 1-16 Zeichen (Groß-/Kleinschreibung wird unterschieden).	Kein(e)

Einstellung	Beschreibung	Standard
Reservieren	Bestimmt, ob der Drucker für ein einziges Bluetooth-Gerät reserviert ist. Das erste Bluetooth-Gerät, das eine Verbindung mit dem Drucker herstellt, sperrt alle anderen Verbindungsversuche.	Deaktivieren

Medieneinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Medieneinstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

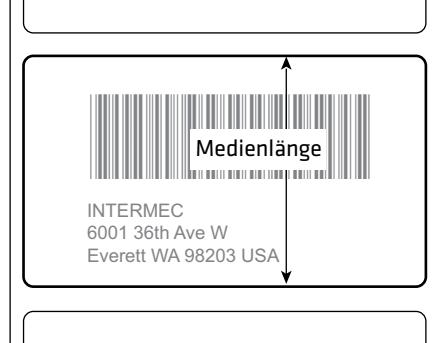
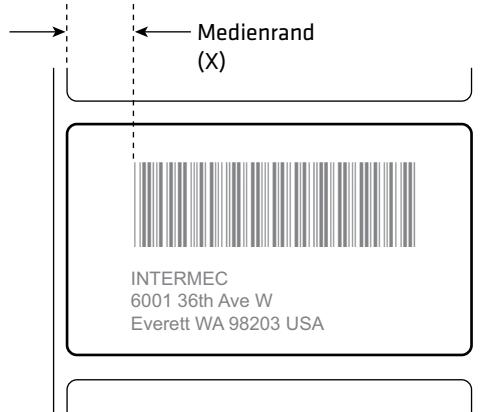
- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Drucken > Medien** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Drucken > Medien** klicken.



Hinweis: Bei einem Symboldrucker, der nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, müssen die Medieneinstellungen über PrintSet und eine USB-Verbindung konfiguriert werden.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Medienbreite	Legt die Breite des druckbaren Bereichs fest, Variabel gemessen vom Medienrand (X) entlang des Druckkopfs. Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	

Anhang B – Werksvoreinstellungen

Einstellung	Beschreibung	Standard
Medienlänge	Legt die Länge des druckbaren Bereichs fest, Variabel gemessen vom Rand des Etiketts bis zum Rand, der dem Druckkopf am nächsten liegt. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	
Medienrand (X)	Legt die Breite des Rands vom linken Rand des Etiketts entlang des Druckkopfs bis zum Rand des druckbaren Bereichs fest. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	

Einstellung	Beschreibung	Standard
Clip-Standard	<p>Bestimmt, ob der Drucker Elemente außerhalb des druckbaren Bereichs des Etiketts druckt:</p> <p>Ist diese Option ausgeschaltet, erhält man vom Drucker einen Fehler, wenn sich ein Teil des Barcodeetiketts über den druckbaren Bereich hinaus erstreckt und daher nicht ausgedruckt werden kann. Ist diese Option eingeschaltet, werden sämtliche Barcodeetiketten vom Drucker ausgedruckt, eventuell auch einige unleserliche, unvollständige Etiketten.</p>	Aus
Medienart	Wählt die Art der im Drucker eingelegten Medien aus.	Medien mit Bundstegen
Druckmethode	Wählt die Druckmethode aus, die der Drucker verwendet.	Band (TTR) für Thermotransferdrucker oder kein Band (DT) für Thermodirektdrucker
Startanpassung	Legt die Länge des Mediums fest, das der Drucker vor dem Drucken eines Etiketts vorschiebt (positiver Wert) oder zurückzieht (negativer Wert). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: -9999 bis +9999.	0
Stoppanpassung	Legt die Länge des Mediums fest, das der Drucker nach dem Drucken eines Etiketts vorschiebt (positiver Wert) oder zurückzieht (negativer Wert). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: -9999 bis +9999.	0
Medienkalibriermodus	Wählt den Modus aus, den der Drucker zur Schnell Medienkalibrierung verwendet. Falls der Drucker Schwierigkeiten hat, Bundstege oder Markierungen von Medien zu identifizieren, sollte „Langsam“ verwendet werden.	

Einstellung	Beschreibung	Standard
Länge (Langsam-Modus)	Falls der Medienkalibriermodus auf „Langsam“ eingestellt ist, druckt der Drucker die Medienlänge plus 10 mm. Dieser Wert legt eine zusätzliche Menge von zu druckendem Medium fest. Die Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Der Bereich beträgt 0 bis 3200.	0
LTS-Empfindlichkeitspegel	Legt die Empfindlichkeit des Etikettenentfernungssensors fest. Bereich: 0 bis 14. Unterstützt, wenn das Trennvorrichtungs- oder Etikettenspenderzubehör installiert ist.	0

Einstellungen der Druckqualität

In diesem Abschnitt werden die Druckqualitätseinstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Drucken > Druckqualität** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Drucken > Druckqualität** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Druckgeschwindigkeit	Legt fest, wie schnell Etiketten vom Drucker ausgedruckt werden. Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert.	100 (mm/s)
Medienempfindlichkeit	Legt den Empfindlichkeitsgrad der Medien entsprechend der Druckkopfwärme für Medien und Farbband fest.	Hoch
Dunkelheit	Legt die Bilddunkelheit für Medien und Band fest. Dieser Parameter wird durch den Medienempfindlichkeitsparameter angepasst. Bereich: 1 bis 100.	Variabel
Kontrast	Passt den Schwarzgehalt des Gedruckten auf dem Etikett in Schritten von 2 % an.	0 %

Allgemeine Systemeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Systemeinstellungen beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Allgemein** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Allgemein** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
System-Name	Legt den Netzwerk-Identifizierungsnamen (WINS-Namen) des Druckers fest.	Druckermodellnummer und Seriennummer, z. B. PM43-104700001
Systemstandort	Legt den Standort des Druckers fest.	Leere Zeichenfolge
Systemverantwortlicher	Legt den Namen des Drucker-Administrators fest.	Leere Zeichenfolge
XML-Antwortmodus	Bestimmt, ob der Drucker XML-Antworten auf Druckanforderungen (über Telnet und HTTP) liefert.	Deaktivieren
Anzeigesprache	Wählt die Sprache aus, die der Drucker verwendet, um Text auf dem Bildschirm anzuzeigen (nur LCD-Drucker).	Englisch
Anzeigesprache (Webseite)	Wählt die Sprache aus, die der Drucker verwendet, um Text auf der Webseite anzuzeigen.	Englisch
Tastatureingang	Wählt die Sprache der externen Tastatur, die am Drucker angeschlossen ist.	USA/GB
Uhrzeit	Legt die aktuelle Uhrzeit fest.	Systemzeit
AM/PM	Legt AM oder PM fest.	AM
Datum	Legt das aktuelle Datum fest.	Systemdatum
Sleep-Timer	Wählt die vom Drucker abgewartete Zeitspanne aus, bevor er in den Schlafzustand übergeht.	Deaktivieren
Bef. Sprache	Legt die Drucker-Befehlssprache fest. Bei einer Änderung wird ein Neustart gefordert.	Fingerprint
Alarmeinstellungen	Wählt aus, wie der Drucker den Bediener über Druckerwarnmeldungen benachrichtigt.	SNMP-Trap + E-Mail

Einstellung	Beschreibung	Standard
Maßeinheit	Wählt die Maßeinheit aus, die zur Definition mehrerer Druckparameter zu verwenden ist.	Punkte

Display- und Audioeinstellungen

In diesem Abschnitt werden die Display- und Audioeinstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Display** auswählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Display** oder **Audio** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Helligkeit	Wählt die Helligkeit des Druckerbildschirms aus.	Mittel
Ruheinformationen	Wählt die Informationen, die im Ruhemodus auf der Druckeranzeige angezeigt werden.	IPv4-Adresse
Zeitformat	Wählt das Format für die auf dem Drucker angezeigte Uhrzeit aus.	24 Stunden
Datumsformat	Wählt das Format für das auf dem Drucker angezeigte Datum aus.	TT/MM/JJJJ
Menüzugriff	Bestimmt, ob die Menü-Schaltfläche auf der Drucker-Webseite zugänglich ist.	Aktivieren
PIN	Legt das Kennwort fest, das den Zugriff auf die Menü-Schaltfläche auf der Drucker-Webseite ermöglicht, falls der Parameter „Menüzugriff“ auf „Mit PIN aktivieren“ eingestellt ist. 4-16 Zeichen.	Kein(e)
Bildschirm-Timeout	Bestimmt, wie lange der Druckerbildschirm eingeschaltet bleibt, bevor der Bildschirmschoner aktiviert wird.	Deaktivieren
Vorschubtaste	Bestimmt, ob die Vorschubtaste auf dem Druckertastenfeld aktiviert oder deaktiviert ist.	Aktivieren
Lautstärke	Legt die Druckerlautstärke fest.	Aus

System-E/A-Einstellungen

In diesem Abschnitt werden die System-E/A-Einstellungen des Druckers beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > E/A verwalten** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > E/A verwalten** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Wireless 802.11	Legt fest, ob der Drucker über den 802.11-Funk kommunizieren darf. Nur unterstützt, wenn das optionale WiFi/Bluetooth-Modul installiert ist.	Aktivieren
Bluetooth	Legt fest, ob der Drucker über den Bluetooth-Funk kommunizieren darf. Nur unterstützt, wenn das optionale WiFi/Bluetooth-Modul installiert ist.	Aktivieren
Virtual COM	Bestimmt, ob der USB-Anschluss als virtueller serieller Anschluss aktiviert werden kann.	Deaktivieren

System-Netzwerkdienste

In diesem Abschnitt werden die Netzwerkdienste aufgelistet, mit deren Hilfe eine Kommunikation mit dem Drucker erfolgen kann. Diese Dienste werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Dienste verwalten** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Dienste verwalten** klicken.

Kundendienst	Beschreibung	Standard
Webserver	Legt fest, ob der Webserver im Drucker installiert ist.	Aktivieren
FTP	Bestimmt, ob der Drucker FTP (File Transfer Protocol) verwenden kann.	Aktivieren
Avalanche	Legt fest, ob der Drucker von Wavelink Avalanche verwaltet werden kann.	Aktivieren
Net1	Bestimmt, ob der Drucker Telnet zur Kommunikation mit Fingerprint verwenden kann.	Aktivieren

Kundendienst	Beschreibung	Standard
SmartSystems	Legt fest, ob der Drucker von Intermec SmartSystems Foundation verwaltet werden kann.	Aktivieren
SNMP	Legt fest, ob der Drucker SNMP verwenden kann.	Aktivieren
LPR	Legt fest, ob der Drucker den LPR-Daemon (Zeilendrucker) verwenden kann.	Aktivieren
IKEv2	Legt fest, ob der Drucker IKEv2 verwenden kann.	Deaktivieren
SSH	Legt fest, ob der Drucker SSH (Secure Socket Handling) verwenden kann.	Aktivieren
Telnet	Legt fest, ob der Drucker Telnet verwenden kann.	Aktivieren

Einstellungen der Systemwartungsmeldungen

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen der Systemwartungsmeldungen (wie der Druckzählerwert) beschrieben. Diese Einstellungen werden wie folgt angezeigt:

- Im Hauptmenü des Druckers die Optionen **Einstellungen > Systemeinstellungen > Wartungsmeldungen** wählen.
- Auf der Drucker-Webseite auf die Registerkarte **Konfigurieren > Systemeinstellungen > Wartungsmeldungen** klicken.

Einstellung	Beschreibung	Standard
Druckzähler (Odometer) (benutzerseitig rücksetzbar)	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckzähler (benutzerseitig rücksetzbar)“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Druckzähler (Odometer) (Drucker)	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckzähler (Drucker)“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	-

Einstellung	Beschreibung	Standard
Druckzähler (Odometer) (aktueller Druckkopf)	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckzähler (aktueller Druckkopf)“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	
Druckkopf auswechseln	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckkopf auswechseln“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Druckkopf reinigen	Legt die Länge des Mediums (in m) fest, das dieser Drucker bedruckt, bevor die Warnmeldung „Druckkopf reinigen“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Messeinheit wird mit dem Messeinheitsparameter definiert. Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Fehlerhafter Punkt	Legt die Anzahl fehlerhafter Punkte auf dem Druckkopf fest, bevor die Warnmeldung „Fehlerhafter Punkt“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Bereich: 0 bis 4294967295.	0
Geringer Banddurchmesser	Legt den minimalen Durchmesser der Bandrolle fest, bevor die Warnmeldung „Band fast aufgebraucht“ gesendet wird (falls diese Warnmeldung konfiguriert ist). Bereich: 0 bis 200 mm.	0

C

Etiketten drucken mit INPrint

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Etiketten über die INPrint-Funktion drucken können.

Die Seite „INPrint“

Die INPrint-Seite enthält Beispiel-Webformulare, die zum schnellen und leichten Ausdrucken einzelner Etiketten verwendet werden können. Der Anwender wählt ein Webformular aus den Listen aus und gibt die Informationen in die jeweiligen Etikettenfelder ein. Das Etikett kann anschließend als Vorschau angezeigt und ausgedruckt werden.

In der Drucker-Firmware sind mehrere vordefinierte Etikettenformate enthalten. Ferner kann der Anwender eigene Etikettenformate zum Drucker kopieren und diese Formate auf dieser Seite ausdrucken.

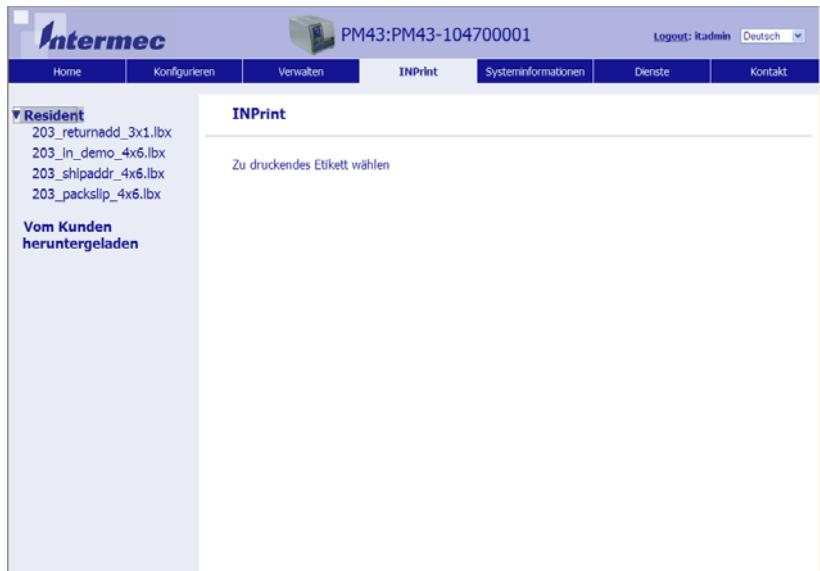


INPrint-Etiketten drucken

Wenn der Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist, können Sie Etiketten durch Eingabe in ein Internetformular drucken. Auf die Internetformulare greifen Sie über die Drucker-Webseite zu.

- 1 Öffnen Sie auf Ihrem Desktop-PC einen Web-Browser.
- 2 Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in die Adressleiste ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Die Drucker-Webseite wird geöffnet.

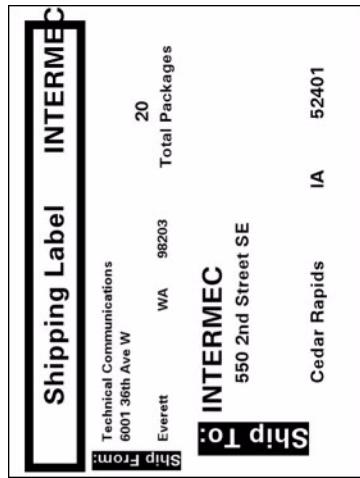
- 3** Auf „**Login**“ (**Anmelden**) klicken. Die Anmeldeseite wird geöffnet.
- 4** Geben Sie Ihren **Benutzernamen** und Ihr **Passwort** in die entsprechenden Felder ein, und klicken Sie auf **Anmelden**. Die Standardeingabe für den Benutzernamen ist `admin` und die Standardeingabe für das Passwort ist `pass`.
- 5** Klicken Sie auf die Registerkarte **INPrint**.
- 6** Wählen Sie das Internetformular, das Sie drucken möchten:
 - Wenn Sie das Internetformular selbst erstellt haben, klicken Sie auf **Kunde heruntergeladen** und wählen dann das Internetformular aus der Liste.
 - Um eines der „Bewohner“-Internetformulare (von Intermec zur Verfügung gestellt) zu verwenden, klicken Sie auf **Bewohner** und wählen dann das Internetformular aus der Liste.



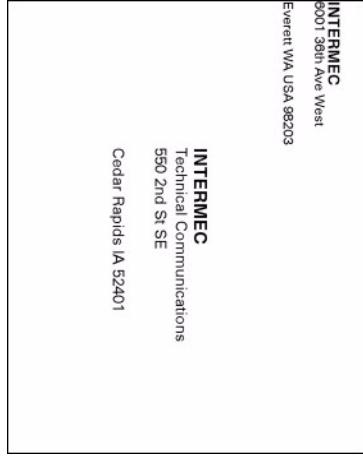
- 7** Geben Sie entsprechend die Informationen in das Internetformular ein.
- 8** (Optional) Um das Etikett auf dem Bildschirm in einer Voransicht anzuzeigen, klicken Sie auf **Voransicht**.
- 9** Zum Drucken des Etiketts klicken Sie auf **Drucken**.

Vordefinierte INPrint-Etikettenformate

Vordefinierte INPrint-Etikettenformate und Beispielillustrationen

Name des Formats	Beispiel
203_returnadd_3x1.llbx	
minimal.llbx	
shipping.llbx	
203_in_demo_4x6.llbx	

**Vordefinierte INPrint-Etikettenformate und Beispielillustrationen
(Fortsetzung)**

Name des Formats	Beispiel
203_shipaddr_4x6.lbx	
lifetest.lbx	

**Vordefinierte INPrint-Etikettenformate und Beispielillustrationen
(Fortsetzung)**

Name des Formats

203_packslip_4x6.lbx

Beispiel

INTERMEC 6001 36th Ave W		PACKING SLIP	
Everett WA USA 98203		Phone: 425-348-2600	
ORDER NO: 1000		SHIP DATE: 1-Feb-2012	
Item No.	Description	Order Qty	Pick Qty
PC23d		100	100
PC43d		250	250
PC43t		500	500

TOTALS: _____

Linux Copyright Information

This software is provided in pertinent parts by the following copyright holders:

Copyright or License Text	Link to Source Code
BlueZ - Bluetooth protocol stack for Linux	http://www.bluez.org
LPRng, IFHP, and LPRng Tool License	http://www.lprng.com
psplash - a lightweight framebuffer splashscreen for embedded devices	http://git.yoctoproject.org/cgit/cgit.cgi/psplash
udhop DHCP client	http://busybox.net/products.html
Copyright © 1997 Warren W. Gay VE3WWG	http://sourceforge.net/projects/wavplay/
EINA-EFL data type library, Copyright © 2008 Cedric Bail	http://www.enlightenment.org
Copyright © 2008 Christian Kellner, Samuel Cormier-Iijima	http://www.gtk.org
Copyright © 2001, 2002 Brian Stafford <brian@stafford.uklinux.net>	http://www.stafford.uklinux.net/libesmtp/
Copyright © 1996 Markus Franz Xaver, Johannes Oberhumer	http://www.oberhumer.com/opensource/lzo/
Copyright © 2002 Nicolas Pitre Copyright © 2003 Texas Instruments, Inc. Copyright © 2003 Chris Larson. Copyright © 2004 Michael Opdenacker <michaelo@handhelds.org> Original version: Copyright © 2001 Russell King.	http://tslib.berlios.de/
Mono compilers and tools. Copyright © 2001, 2002, 2003, Ximian and contributors.	http://www.mono-project.com/Main_Page
Copyright (C) 2003 WIDE Project.	https://fedorahosted.org/dhcpv6/
Copyright (c) 2002-2008 Matt Johnston Portions copyright (c) 2004 Mihnea Stoenescu	https://matt.ucc.asn.au/dropbear/dropbear.html
Copyright (c) 2004, Jan Kneschke, incremental	http://www.lighttpd.org/
Copyright (C) 1994-2008 Lua.org, PUC-Rio.	http://www.lua.org/

Copyright or License Text	Link to Source Code
Copyright (C) 2004, 2005 WIDE Project.	http://www.racoon2.wide.ad.jp/w/
Copyright (C) 1995, 1996, 1997, 1998, and 1999 WIDE Project.	http://ipsec-tools.sourceforge.net/
Copyright 1989, 1991, 1992 by Carnegie Mellon University	http://www.net-snmp.org/
Derivative Work - 1996, 1998-2000	
Copyright 1996, 1998-2000 The Regents of the University of California	
Copyright (c) 2001-2003, Networks Associates Technology, Inc	
Portions of this code are copyright (c) 2001-2003, Cambridge Broadband Ltd.	
Copyright © 2003 Sun Microsystems, Inc., 4150 Network Circle, Santa Clara, California 95054, U.S.A.	
Copyright (c) 2003-2010, Sparta, Inc	
Copyright (C) 2000-2011 Carsten Haitzler and various contributors	http://www.enlightenment.org/
Copyright (c) 1999 - Carsten Haitzler (The Rasterman)	
Copyright (c) 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006 Expat maintainers.	http://www.libexpat.org/
Copyright 2009 Intermec Technologies Corp. All rights reserved.	http://www.columbia.edu/kermit/
Based on code from Frank Da Cruz's excellent book, _Kermit: A File Transfer Protocol_, Digital Press, 1986.	
Copyright (c) 1997 Eric S. Raymond	http://giflib.sourceforge.net/
Copyright (C) 1991-1998, Thomas G. Lane.	http://www.ijg.org/
Copyright 2006 Richard Wilson <richard.wilson@netsurf-browser.org>	http://www.netsurf-browser.org/projects/libnsbmp/
Copyright 2008 Sean Fox <dyntryx@gmail.com>	
Copyright (c) 1998-2009 Glenn Randers-Pehrson	http://www.libpng.org/pub/png/libpng.html

Copyright or License Text	Link to Source Code
Copyright (c) 1998-2007 The OpenSSL Project.	http://www.openssl.org/
(C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler	http://zlib.net/
Copyright (c) 2003-2009, Jouni Malinen <j@w1.fi> and contributors	
(C) Copyright 2000-2008 Wolfgang Denk, DENX Software Engineering, wd@denx.de.	http://www.denx.de/wiki/U-Boot/WebHome
Copyright © Freescale Semiconductor, Inc. 2004-2007. All rights reserved.	http://ltib.org/
Copyright (c) 1997-2002 Jean Tourrilhes <jt@hpl.hp.com>	http://www.hpl.hp.com/personal/Jean_Tourrilhes/Linux/Tools.html
Alessandro Rubini, 2008	http://www.gnudd.com/sw/fiq-engine.html

This software is provided by all copyright holders “as is” and any express or implied warranties, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose are disclaimed. In no event shall any copyright holder or contributors be liable for any direct, indirect, incidental, special, exemplary, or consequential damages (including, but not limited to, procurement of substitute goods or services; loss of use, data, or profits; or business interruption) however caused and on any theory of liability, whether in contract, strict liability, or tort (including negligence or otherwise) arising in any way out of the use of this software, even if advised of the possibility of such damage.



Worldwide Headquarters
6001 36th Avenue West
Everett, Washington 98203
U.S.A.

tel 425.348.2600

fax 425.355.9551

www.intermec.com

© 2012 Intermec Technologies
Corporation. All rights reserved.

PM43-und PM43c-Mittelbereichsdrucker Bedienungsanleitung



P/N 935-066-001